

# 'S BLÄTTLE

## AMTSBLATT DER STADT WENDLINGEN AM NECKAR

Nummer 5

Diese Ausgabe erscheint auch online

Freitag, 02. Februar 2024

### Rundflug muss man üben – nachhaltig ..., den Rundflug und das Üben

Vor kurzem, es war Markttag, kam es zu einer Begegnung der besonderen Art. Eine nicht mehr ganz junge Dame rann in großen Kreisen über den Marktplatz. Zwischen den Beinen zog sie eine schwere Einkaufstasche hinter sich her. Mit schmerzverzerrtem Gesicht, sichtlich angestrengt und auch schon ein bisschen genervt, traf sie ihre Kreise ziehend und watschelnd auf ihre alte Bekannte Waltruda.

Waltruda: Walhalla, sag amol, wia kommst denn du heit drher? Isch dir's et guat, hosch du ebbs mit'em Kopf?

Walhalla: I hab nix mit'em Kopf, aber I han Köpfcen, verstohsch?

Waltruda: Joh ... also... selbscht unter genauer Betrachtung erscheint mir der et kloiner als sonst.

Walhalla: Musch du mie jetzt au no nerva?! Mir roicht's eigentlich scho, do em Kreis romzumjugga und den Sack do hendr mir herzomschloifa. D'Leit guggat jo scho!

Waltruda: Wie mr sich bei so ebbs ibrhaubd ebbs denka ka, also i muss do lacha, aber verzehl ruhig, i be ganz Ohr.

Walhalla: Bei ons Neulau-Hexa goht's des Jahr zur Fasnet neba andere Sache om „Die Metropole New Wendling“ ond ibr den Rundflug ibr selbige Zitti'!

Waltruda: Ach, dass du em Krois romrennsch, soll a Traineng<sup>2</sup> sei fir dr Rondflug?

Walhalla: Genau! A Traineng fir den R O N D - F L U G. Des muss bei mir fonktioniera, moisch I will als Oizige<sup>3</sup> em Viereck romfliega? Em ibriga isch des kinedisch ond gwieß au a Perfohrmänn.

Waltruda: Ja guad, wenn da moinscht, dass des Sondertraining hilft. Abr worom du die mit derra schwera Tasch zwischa de Fiaß rombloga duaschd, des verstand I edd.

Walhalla: Siesch, do drfir brauchtz halt richtig K ö p f c h e n, geil! I denk, des woisch du scho, dass mir zwegs em Klima bloß no mit Eh-Bäsa onderwegs send. Ond en E-Bäsa braucht a Kuh.

Waltruda: A Kuh?! Ach du moischt en Akku!

Walhalla: Jo genau, en A-Kuh! Der isch hald amol saumäßig schwer ond ohne Training dät i do glatt abstrirza!

Waltruda: Also i muss gesteha, i glaub des mit dem Eh-Bäsa isch no nett ganz durchdacht. Koi Raichweide, dfir Stonda lang lada ond wenn da ed ufbasch<sup>5</sup>, isch dr A Kuh glei he. Mol gugga, was do draus no wird.

Aber ehrlich, dia Medrohpole New Wendlenga drifft doch wirklich de Nerv dr Zeit. Gugg die doch om, was aus dem Wendlenga gworra isch - eine ri-ch-ti-ge Metropole ond was es do alles geiht<sup>6</sup>!

- dr Näkkr<sup>7</sup> ond dia Laudr, also zwoi Fliß hod schließlich edd jede Medrohpole.

- Infraschdruggduhr ohne Ende.

- Metropolitan - Reilweih<sup>8</sup>-Steischn mit Schloif

- Audobahahschluss vom Feinschten mit indegrierta lhZehEh-Trasse

- Ond dr Flughafa hod eigentlich bloß aus Versäha ed dr Wendlengr Noma

- Dia new Skailain<sup>9</sup> mit dem Holzklotzoleum und dem nuia Glaspalascht gibt doch aufem Weag vo dauntaun<sup>10</sup> noch appertaun<sup>11</sup> der ganza Zitti en Flähr<sup>12</sup>, do ka mr bloß no stauna.

- Ond dann no des Metropolitan Art Center, des dia metropolitan Reilweih ond die metropolitan Bas-Steischn<sup>13</sup> auf des be-sch-te ver-bin-det! Doh ka'mr<sup>14</sup> doch gladd ens Schwärma komma, oddr?

Walhalla: Also, ois muss i do drzua saga. I verschdand ed, worom dia Stadt et reklamiert weaga dem Konschtwerk - wia hois'z - die Reizende. Also do muss die Kenschdlere nommol komma ond ausbessra, also des Deng fertig macha. Sie hodd's doch au nedd weid!

Waltruda: Des Konschtwerk isch fertig ond hoißt ibrigens die Reisende.

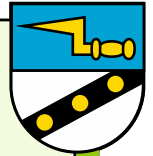
Walhalla: Ja hosch du do so schlampig naguggt? Erschdens hod dia Reisende no koin Kopf, koine Fiaß und Hend und die ronde Metalldengr ond dia Reisende, des alles waggeld em Wind hin ond her. Desch isch doch ed gescheid feschg-macht!

Waltruda: Noi noi, des verstohsch du grondfalsch. Woisch, des isch Konschd, verstohsch, kinehddisch verstohsch...

Walhalla: I glaub, dir fählad die Worte.

Waltruda: Genau so isch es. Mr ka des et oifach ond fir alle Zeita endgildig en Worte fassa, was do am Bahhof gmoint sei ka. Do goht's om des Material, die Forma, des Ahrranschement<sup>15</sup>, des passt doch zu dem Ort, wo es om An-

PARTNERSTADT SAINT-LEU-LA FORÊT, FRANKREICH.  
PARTNERSTADT MILLSTATT AM SEE, KÄRNTEN/ÖSTERREICH.  
PARTNERSTADT DOROG/UNGARN.  
PATENSCHAFT ÜBER DIE EGERLÄNDER IN BADEN-WÜRTTEMBERG.



### DIESE WOCHE

Bahnübergang gesperrt .....	5
Haushaltsreden der Fraktionen .....	6
Jubilare .....	14
Veranstaltungskalender .....	15
Vereinsnachrichten .....	24
Notrufe .....	31
Apotheken-Notdienste .....	31

kunft ond Abschied, bewegte Menscha ond Zige, om pulsierende Bewegung em Takt menschlicher Bedürfnisse, mitten em Kreis des Lääbens ... verschdohsch?

Walhalla: goht.

Waltruda: richtig - goht!

Walhalla: Also goht's do om en Draum vo Bahhof ond Eisabah oder om dia Reialidä em Zeitaldr vo Deitschlandticket ond Fahrradmitnahme. Hosch du des scho amol mitgmacht, wenn fria morgeds scho dia dritte oder vierte Es-Bah aus Kirchheim Menschamassa auf dia Bahstaig spült ond denna Massa dann ibr Lautsprechr verkindet wird, dass dia Strecke vo Nirting<sup>16</sup> noch Plochng gesperrt isch, weaga technische Probleme, fählendem Personal, edd gnuag Wagg-ohne oder so. Es hoißt, es gäb en jede Richtung oin Ersatzbus, der vor zwoi Minudda vo derra metropolitan Bas staischn losgfahra isch.

Was noh los isch, **d e e s** isch pulsiera, des kasch mr glauba. Des braucht neme lang, do verschreckad dia Leid auf denne Bahstaig, wenn ausnahmsweis doch amol völlig oherwarted en Zug eifährd.

Waltruda: Also, i han dr Eidruck, du duaschd grad amol schwarz-weiß mola ond ed mit Farbe.

Sei's drom, komma ma zom Gschäft.

Wallhala: Hosch recht! Also zemma! drei – vier

Achtung, Achtung, eine wichtige Durchsage.

Am **Donnerstag**, den **8.2.24**, also am **Schmoziga**, beginnt der pulsierende **Kendrgartaomzug** um **15 Uhr am Dorog-Platz** (Lauterschule) mit abschliesada Narraparddie<sup>17</sup>. Nochher pulsiert's weider om **18 Uhr mit em Rathaussturm am Margdplatz**. Dr noch goht's dann mit derra Narraparddie auf am Margdplatz weider. Drom rom geiht's jede Menge minuziös geplante Hausbsiachla. Also ed vergessa, **Donnerschtig**, den 8.2.24, also am Schmoziga, 18 Uhr Rathaussturm.

Walhalla: Also, jetzt drähd sich doch ganz gewies dia chinesischn Konschd am Bahhof.

Moinscht edd au?

Waltruda: Neulau He!

Ausnahmsweise in Eintracht verlassen die beiden Damen den Marktplatz. Die Tasche mit dem A Kuh tragen sie gemeinsam – ob das eine Inspiration für ein kinetisches Kunstwerk am Marktplatz sein kann?

<sup>1</sup>City; <sup>2</sup>Training; <sup>3</sup>Einzig; <sup>4</sup>Performance; <sup>5</sup>aufpasst; <sup>6</sup>gibt; <sup>7</sup>Neckar; <sup>8</sup>Bahnhof-Station; <sup>9</sup>Skyline; <sup>10</sup>Downtown; <sup>11</sup>Uppertown; <sup>12</sup>Flair; <sup>13</sup>Bus-Station; <sup>14</sup>kann man; <sup>15</sup>Arrangement; <sup>16</sup>Nürtingen; <sup>17</sup>Narrenparty



# FASNET

## IN WENDLINGEN AM NECKAR

Sa. 03.02.2024	19.30 Uhr	Faschingsball im Treffpunkt Stadtmitte
Mo. 05.02.2024	19.30 Uhr	Frauenfasnet im GZ St. Georg
Do. 08.02.2024	06.00 Uhr	Wecken der Nelau Hexen
	15.00 Uhr	Kindergartenumzug ab dem Dorog-Platz
	15.30 Uhr	Kindernarrendisco auf dem Marktplatz
	18.00 Uhr	Rathaussturm und Hexentanz, Narrenparty auf dem Marktplatz
Di. 13.02.2024	13.33 Uhr	Kinderfasching im Treffpunkt Stadtmitte

## RATHAUS AKTUELL

### Schnittgutsammlung

**Baumpflegesaison 2024 in den Streuobstwiesen:**

**Kostenlose Sammlung und Entsorgung des Schnittguts**

Auch in diesem Jahr wird in Wendlingen am Neckar gemeinsam mit dem Landratsamt Esslingen ein Sammelplatz für das anfallende Obstbaum-Schnittgut eingerichtet.

Im Zeitraum vom **12. Februar bis zum 10. März** kann das Schnittgut wieder auf der gekennzeichneten Fläche im oberen Bereich des Freibad-Parkplatzes am Speckweg kostenlos abgeladen werden.

Feste Öffnungszeiten oder Mengenbeschränkungen bei der Anlieferung gibt es nicht. Zu beachten ist jedoch, dass die Entsorgung von „normalen“ Gartenabfällen verboten ist.

Im Verlauf der **11. Kalenderwoche** wird das gesammelte Schnittgut vor Ort gehäckselt und abtransportiert.

So ist der Obstbaumschnitt nicht nur eine wichtige Pflegemaßnahme für den Baumbestand, sondern zugleich ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz, da das Material anschließend im Heizkraftwerk Scharnhäuser Park energetisch verwertet wird.



**WENDLINGEN  
AM NECKAR**

Stadtverwaltung Wendlingen am Neckar  
 Amt für Familie, Bildung und Soziales  
 Frau Neu  
 Am Marktplatz 2  
 73240 Wendlingen am Neckar  
 Telefon: 07024 – 943 210  
 E-Mail: [neu@wendlingen.de](mailto:neu@wendlingen.de)

**Antrag zur Erteilung der Wendlingen Card 2024**

Voraussetzung:

- Ich beziehe Bürgergeld
- Ich beziehe Sozialhilfe / Grundsicherung
- Ich beziehe Wohngeld
- Ich beziehe Jugendhilfeleistungen
- Ich beziehe Kinderzuschlag
- Ich beziehe andere Hilfeleistungen



**Persönliche Verhältnisse**

Eltern	Antragsteller/IN	Ehegatte/Lebenspartner
Name, Vorname		
Straße, Haus Nr.		
PLZ, Wohnort.		
Telefon - Nr.		
Geburtsdatum		
Geburtsort, -land		
Familienstand		
Staatsangehörigkeit		

**Kinder (bitte **Lichtbild** mitbringen)**

Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaft Verhältnis zum Antragsteller.	Leistungs-empfänger	
			<input type="checkbox"/> ja:	<input type="checkbox"/> nein
			<input type="checkbox"/> ja:	<input type="checkbox"/> nein
			<input type="checkbox"/> ja:	<input type="checkbox"/> nein
			<input type="checkbox"/> ja:	<input type="checkbox"/> nein
			<input type="checkbox"/> ja:	<input type="checkbox"/> nein

**Zutreffenden Leistungsbescheid bitte im Original vorlegen:**

- Bürgergeld
- Sozialhilfe oder Grundsicherung
- Wohngeld oder Kinderzuschlag
- Jugendhilfeleistungen
- sonstiger Leistungsbescheid

**Erklärung:** Die vorstehenden Angaben habe/n ich/wir nach bestem Wissen gemacht. Über die Folgen wissentlich falscher Erklärungen, insbesondere der möglichen strafrechtlichen Konsequenzen, bin/sind ich/wir mir/uns bewusst. Zu Unrecht gewährte Leistungen werde/n ich/wir zurückerstatten. Ferner ist mir/uns bekannt, dass Vergünstigungen und Vorteile durch die Wendlingen Card nur durch das vorherige Vorlegen der Karte in Anspruch genommen werden kann. Eine nachträgliche Vorlage der Karte ist nicht möglich. Wir speichern und verarbeiten Ihre Daten nach der EU-DSGVO. Ihre Betroffenenrechte entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung unserer Homepage unter [www.wendlingen.de](http://www.wendlingen.de).

---

**Ort** **Datum** **Unterschrift zum Antrag**





### Wer hat Anspruch auf die Wendlingen Card?

#### In Wendlingen am Neckar wohnhaft folgend aufgeführte Personen:

##### Kinder (0-18 Jahre)

deren Familien folgende staatliche Leistungen erhalten:

Bürgergeld, Grundsicherung, Jugendhilfeleistungen (z. B. Kindergartengebühren, Teilhabe und Bildungspaket), Kinderzuschlag, Asylbewerberleistungen u. Wohngeld.

##### Erwachsene

die Grundsicherung nach dem SGB XII erhalten **oder** Empfänger sind von Rente und Wohngeld.

#### Welche Vergünstigungen können derzeit mit der Wendlingen Card in Anspruch genommen werden?

**Bücherei:** Ermäßigungen

**Bürgerverein Wendlingen am Neckar e. V.:** Sonderkonditionen

**Egerländer Gmoi Wendlingen e. V.:** Kostenfreie Teilnahme in der Jugendgruppe

**Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar:** Kostenfreie Teilnahmen u. reduzierte Beiträge

**Freunde und Förderer der Gartenschule Wendlingen e. V.:** Kostenfreie Teilnahmen u. reduzierte Beiträge

**Freibad:** 50 % Ermäßigung auf Eintrittspreise

**Jugendhaus Zentrum Neuffenstraße:** FiFeFo 50 % - 100 % Ermäßigung

**Kindergarten:** 50 % Ermäßigung bei der Ganztagesbetreuung und beim Mittagessen

**Katholische Kirchengemeinde St. Kolomban Wendlingen-Unterboihingen:** Kostenfreie und reduzierte Beiträge

**Kolpingsfamilie Unterboihingen:** Ermäßigung beim Maultaschenessen

**Ludwig-Uhland-Schule:** 50 % Ermäßigung beim Mittagessen in der Mensa

**MiT – Menschen im Treffpunkt Stadtmitte:** Mittagessen für 2 Euro

**Museumsverein Wendlingen-Unterboihingen e. V.:** Kostenfreier Eintritt und Ermäßigungen

**Musikverein Unterboihingen e. V.:** Ermäßigungen in der Blockflötengruppe.

**Musikschule Köngen/Wendlingen am Neckar e. V.:** 50 % Ermäßigung auf alle reguläre Unterrichtsentgelte

**Radsportverein Wendlingen am Neckar e. V.:** Übernahme von Patenschaft

**Sängerbund Wendlingen e. V.:** Kostenfreie Teilnahme u. reduzierte Beiträge

**Skizunft Wendlingen e. V.:** Kostenfreie Teilnahme am Jugendsport.

**Sozialstation Wendlingen am Neckar e. V.:** Ermäßigungen

**TSV Wendlingen 1920 e. V.:** Sonderkonditionen

**TV-Unterboihingen e. V. 1892:** 50 % Nachlass am Jahresbeitrag

**Verein der Förderer und Freunde der Musikschule Köngen/Wendlingen a.N. e. V.:** 50 % Ermäßigung / Singschule

**VHS – Volkshochschule Wendlingen am Neckar:** 25 % Ermäßigung auf Kursgebühren

#### Wie erhalte ich die Wendlingen Card?

Füllen Sie einfach den abgedruckten Antrag aus und geben ihn im Rathaus wieder ab. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich sehr gerne an Heike Neu, Tel. 943-210, wenden.

*Antrag zur Erteilung der Wendlingen Card 2024 siehe Seite 3*

## Gemeinsame Pressemitteilung des Beigeordneten, der Bürgermeisterin und der Bürgermeister aus



### Abflugroute TEDGO NEU

#### Kurzüberblick:

Neue Abflugroute TEDGO NEU ermöglicht messbare Entlastungen sowie Lärmpausen für zehntausende hochbelastete Einwohner im Neckartal und auf dem Schurwald.

In dieser gemeinsamen Pressemitteilung fordern die Bürgermeister der hauptbetroffenen Kommunen nun den dauerhaften Regelbetrieb von TEDGO NEU und zwar ohne Einschränkung.

Großes Unverständnis innerhalb dieser Kommunen löst der verbale Angriff von Aichtal auf den Vorsitzenden der Fluglärmmmission, Oberbürgermeister Christof Bolay aus.

In unserer, von Lärm umgebenen Raumschaft mit Straßen-, Schienen-, Industrie- und Fluglärm ist jede Lärmpause wertvoll, die wir in unseren Kommunen sowie im gesamten An- und Abflugkorridor des Stuttgarter Flughafens wahrnehmen dürfen.

Seit Jahren fordern die von Fluglärm hauptbetroffenen Kommunen östlich des Flughafens eine Entlastung. Mit TEDGO NEU wird diese Entlastung nun messbar und wahrnehmbar.

Wir sind dankbar, dass die Fluglärmmmission einen einjährigen Probetrieb der neuen Abflugroute TEDGO NEU ermöglicht hat und hierbei belastbare Fakten und Ergebnisse gesammelt werden konnten.

Die nun vorliegenden Lärm-Messungen der Firma ACCON GmbH beweisen objektiv, dass mit TEDGO NEU zehntausende Menschen zumindest temporär bei den Einzelschallereignissen entlastet werden – und zwar nicht nur im dicht besiedelten Neckartal zwischen Esslingen und Wendlingen am Neckar, sondern auch auf dem Schurwald (siehe Abbildungen 1 und 2).

Die Auswertungen der Firma ACCON GmbH zeigen darüber hinaus, dass mit TEDGO NEU weniger dicht besiedeltes

Gebiet überflogen wird (siehe Abbildungen 1 und 2) als bei TEDGO ALT.

Neben der geringeren Wohnbebauung unterhalb von TEDGO NEU hat hierauf auch die moderne Technik maßgeblichen Einfluss, die in zunehmend mehr Flugzeugen zum Einsatz kommt, Stichwort: RNP-Verfahren = Required Navigation Performance<sup>1</sup>.

Dieses Abflugverfahren garantiert, dass TEDGO NEU deutlich präziser geflogen werden kann, als das Verfahren auf TEDGO ALT und dass bei TEDGO NEU die exakte Flugspur eingehalten wird.

<sup>(1) Anders als die bisherigen RNAV-Verfahren erfordern RNP-Verfahren eine geräteseitige permanente Überwachung der Integrität des Systems und der empfangenen Satellitensignale.)</sup>

#### Hier finden Sie die Ergebnis-Auswertungen der Firma ACCON GmbH, die den Probetrieb von TEDGO NEU mit Fluglärmmessungen begleitet hat:

Bei der nebenstehenden Abbildung 1 (Route TEDGO ALT) wird deutlich, dass die Fluglärm-Maximalpegel (mit mehr als 60dB) auf der alten Route hauptsächlich die Menschen im Ballungsraum zwischen Esslingen und Wendlingen am Neckar und die Schurwaldkommunen zu (er)tragen haben.

Vor allem der rote Bereich (mit mehr als 65dB) findet bei der Route TEDGO ALT über dicht besiedelten Wohngebieten statt.

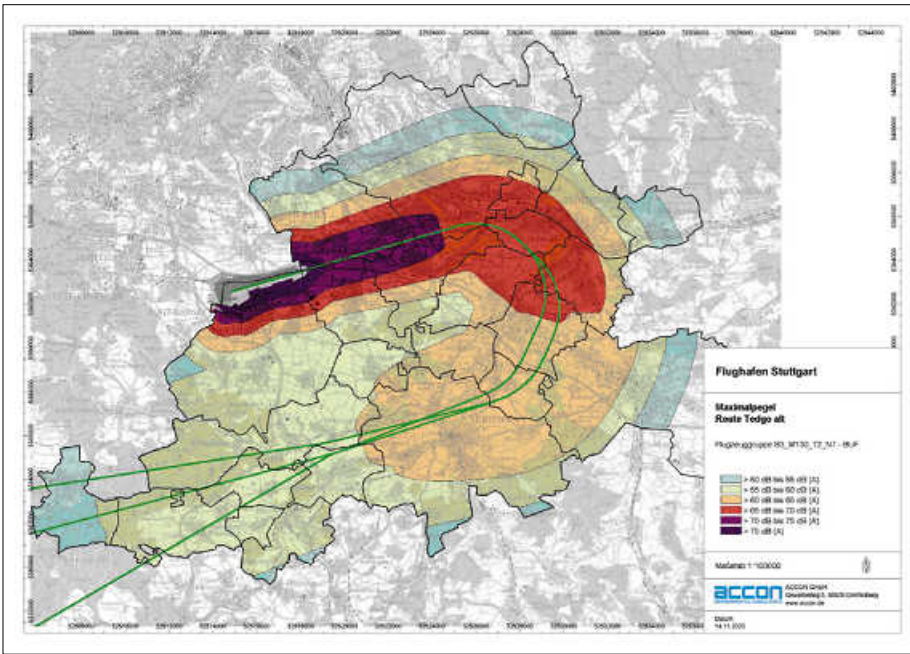


Abbildung 1: Maximalpegel Route TEDGO ALT

Die Abbildung 2 (Route TEDGO NEU) veranschaulicht, dass bei TEDGO NEU weniger dicht besiedeltes Gebiet überflogen wird und die Anzahl der Personen, die von einem Maximalpegel größer 60dB betroffen ist, deutlich geringer

ist als bei der Nutzung von TEDGO ALT. Hinzu kommt, dass sich der rote Schallpegelbereich (mehr als 65dB) zu großen Teilen über unbewohntem oder weniger dicht bewohntem Gebiet befindet.

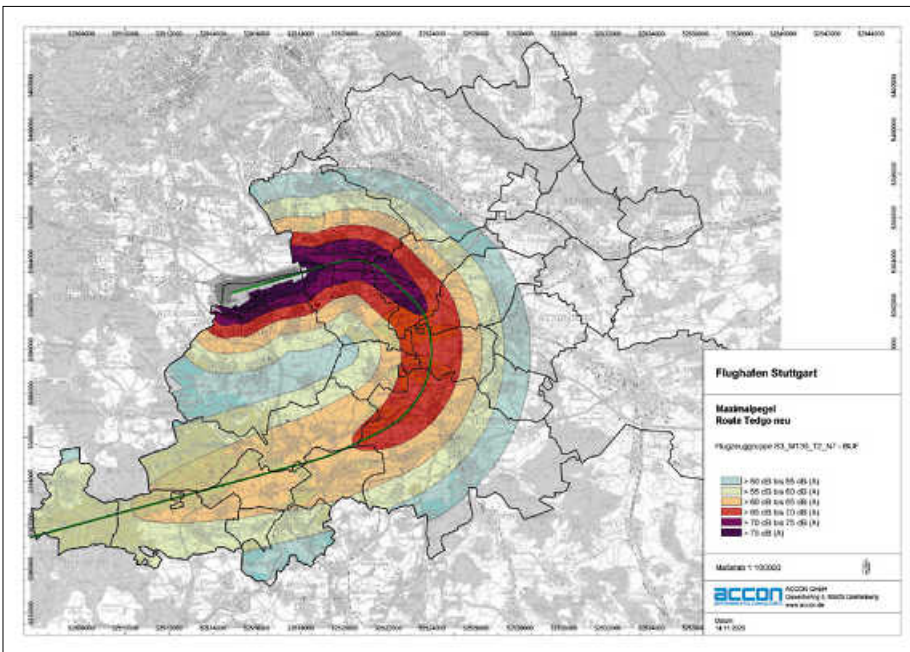


Abbildung 2: Maximalpegel Route TEDGO NEU

**Fazit zur Abflugroute TEDGO NEU**

TEDGO NEU wird seit knapp einem Jahr im Probebetrieb geflogen und führt im dichtbesiedelten Neckartal und bei den Schurwaldgemeinden zu einer objektiv wahrnehmbaren UND messbaren Entlastung.

Aus diesem Grund fordern nun die Neckartal- und Schurwaldkommunen Esslingen am Neckar, Altbach, Deizisau, Plochingen, Wernau (Neckar) und Wendlingen am Neckar sowie Aichwald, Baltmannsweiler und Lichtenwald die dauerhafte Beibehaltung von TEDGO NEU - und zwar für alle Abflüge in Richtung Osten, bei denen TEDGO NEU genutzt werden kann.

Ein Dank dieser Kommunen geht an die Fluglärmkommission und an ihren Vorsitzenden, Oberbürgermeister Christof Bolay für die Ermöglichung des Probebetriebs von TEDGO NEU und für die Erarbeitung der belastbaren und objektiven Fakten und Ergebnisse, die eindeutig für die Beibehaltung von TEDGO NEU sprechen.

Mit großem Unverständnis lehnen diese Kommunen die Störfeuer und den unsachlichen verbalen Angriff aus Aichtal auf den Vorsitzenden der Fluglärmkommission ab.

**Bürgermeister Steffen Weigel führte dazu aus:**

„Wir leben in aufgeregten Zeiten, in denen Politik auf allen Ebenen aufgerufen

ist, aufgeheizte Stimmungen zu versachlichen und zu beruhigen. Die zeitweise Verlagerung der Abflugrouten am Flughafen ist leider ein Gegenbeispiel. Die Verlagerung bringt auch in unserer Kommune eine nicht unerhebliche Entlastung von Fluglärm. Damit können die ansonsten durch Autobahn, Bundesstraße, S-Bahn und Zugverkehrslärm, nun auch noch durch die Neubaustrecke stark lärmgeplagten Wendlingerinnen und Wendlinger endlich ein wenig aufatmen. Kollegen, die ehrenamtlich in ihrer ohnehin knappen Freizeit sachlich an dem Thema Fluglärm arbeiten, öffentlich zu diskreditieren und im Sinne einer „Lärm-bündelung,“ darauf zu bestehen, alle Lasten anderen Kommunen und ihren Bürgerinnen und Bürgern aufzubürden, ist wenig hilfreich in der Gesamtsituation. Ich hätte mir gewünscht, dass man wenigstens Verständnis für die Belange anderer zeigt und diese Belange ebenfalls als wichtig anerkennt. Das wäre durchaus möglich, ohne die eigene Position dabei aufzugeben, wenn man das will.“

Die komplette Pressemitteilung und die beiden abgedruckten Abbildungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.wendlingen.de](http://www.wendlingen.de)

**Bahnübergang zum Speck gesperrt**

In der Zeit vom **12. bis 16. Februar** muss aufgrund von Gleisarbeiten der Bahnübergang Speckweg komplett gesperrt werden. Ein Busverkehr kann nicht stattfinden. Die Umleitung erfolgt über die Kapellenstraße, Waldstraße. Wir bitten um Beachtung!

**Bahnübergang Kreuzstraße/ Uracher Straße gesperrt**

In der Zeit vom **12. bis 15. Februar** muss aufgrund von Gleisarbeiten der Bahnübergang Kreuzstraße/Uracherstraße komplett gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über die Kapellenstraße oder Albstraße. Wir bitten um Beachtung!

**Wo?**  
Treffpunkt Stadtmittre,  
Wendlingen am Neckar,  
Am Marktplatz 4



**KINDERFASCHING**

**Di., 13. Februar 2024**  
**13:33 - 16:33 Uhr**  
EG Treffpunkt Stadtmittre

Das Programm wird von den  
Banater Schwaben und der  
Stadt Wendlingen am Neckar gestaltet.

Während der Veranstaltung werden Fotos  
gemacht und veröffentlicht.

Eintritt frei





Öffnungszeiten  
und Sprechzeiten  
öffentlicher  
Einrichtungen

#### Stadtverwaltung

Mo., Di., Do., Fr. 8 bis 12 Uhr

Do. 16 bis 18 Uhr

Tel. 943-0

#### Bürgerbüro

Mo. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Di. 7.30 bis 13 Uhr

Do. 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Fr. 8 bis 12 Uhr

Tel. 943-213/-214/-271/-280

#### Amtsblatt

Redaktionsschluss: Dienstag, 8 Uhr

#### Galerie

Mi. bis Sa. 15 bis 18 Uhr

So. und Feiertag 11 bis 18 Uhr

Tel. 55458

#### Jugendhaus

#### Zentrum Neuffenstraße

Bürozeiten:

Mo. bis Fr. 13 bis 18 Uhr

Tel. 52001

#### MiT

Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr

Tel. 6636

#### Musikschule

Di. und Mi. 9 bis 12 Uhr

Do. 14.30 bis 17.30 Uhr

Tel. 51790

#### Pflegestützpunkt

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Tel. 0711 390243731

#### Senfkorn

Bitte beachten Sie die Hinweise unter Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar.

#### Stadtbücherei

Mo. geschlossen

Di. 10 bis 12 Uhr

und 14 bis 18 Uhr

Mi. 14 bis 18 Uhr

Do. 14 bis 18 Uhr

Fr. 14 bis 18 Uhr

Sa. 9 bis 12.30 Uhr

Tel. 943-249

#### Stadtmuseum

Sa. 14 bis 17 Uhr

So. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Tel. 466340

#### Volkshochschule

Di. 9 bis 12 Uhr

Do. 14 bis 17 Uhr

Tel. 6468

#### WeRT

Wendlingen mit Rat und Tat

Di. von 9 bis 11 Uhr im Johannesforum.

Persönlich und ohne Voranmeldung.

Tel. 0151 57847591.

#### Notrufe

#### Polizei/Notruf

110

#### Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst

112

## GEMEINDERAT

### Aus der Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt vom 23. Januar

#### Sanierung des Holzsteges über den Triebwerkskanal der Fa. Otto

##### - Vorstellung der Entwurfsplanung mit Kostenberechnung

##### - Baubeschluss

Bürgermeister Steffen Weigel konnte als Gast Dr. Tarek Mansour vom gleichnamigen Ingenieurbüro begrüßen, der die erheblichen Schäden an der Holzbrücke aufzeigte.

Der Ausschuss fasst einstimmig den Baubeschluss und stimmt der Entwurfsplanung mit Kostenberechnung vom 30.11.2023 zur Sanierung des Holzsteges über den Triebwerkskanal der Fa. Otto, erstellt vom Ingenieurbüro Dr. Tarek Mansour aus Filderstadt, zu.

#### Otto Quartier - Vorentwurf Erschließungsplanung

Stadtbaumeister Axel Girod erläutert die konkretere werdende Planung zur Erschließung des Otto Quartiers. Die mittlere Erschließungsstraße soll im hinteren Bereich platzähnlich und frei von Autoverkehr angelegt werden, jedoch soll auf den dargestellten Brunnen verzichtet werden, um eine ungehinderte Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge zu gewährleisten. Aus dem Gremium wird gewünscht, den Brunnen an anderer Stelle einzuplanen, trotz des Hinweises von Bürgermeister Steffen Weigel auf die Folgekosten für die Stadt durch die Unterhaltung.

Der Ausschuss für Technik und Umwelt stimmt einstimmig dem Vorentwurf der Erschließungsplanung für die nördliche und mittlere Erschließung des Planungsbüros Hautum Infrastruktur GmbH zu.

#### Erweiterung Feuerwehrgerätehaus, Vergabe der Tragwerksplanungsleistungen

Der Ausschuss fasst einstimmig den Beschluss zur Vergabe der Tragwerksplanungsleistungen zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses an die bbaustatik GmbH aus 73230 Kirchheim unter Teck, zum Angebotspreis brutto von 46.965,78 €.

#### Neubau Parkhaus Schwanenweg - Vergabe der Schlosserarbeiten (Metallbau 2) und der Garten- und Landschaftsbauarbeiten

Das Gremium beschließt einstimmig, die Schlosserarbeiten (Metallbau 2) werden an die Firma Matthäus Schmid aus 88487 Baltringen zum Angebotspreis brutto von 114.898,47 € (netto 96.552,94 €) und die Garten- und Landschaftsbauarbeiten an die Firma Seibold GmbH aus 72649 Wolfschlügen zum Angebotspreis brutto von 209.530,67 € (netto 176.076,19 €) vergeben.

### Reden der Fraktionen zur Einbringung des Haushaltsplanes 2024

#### CDU-Fraktion



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weigel, sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wendlingen

am Neckar, sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Presse,

vor Beginn unserer Haushaltsrede möchte ich den Jugendrat der Stadt Wendlingen am Neckar sehr herzlich begrüßen, wir freuen uns auf Euren Vortrag im Rahmen der Haushaltsreden.

Nach wie vor kehrt in Europa und in der Welt keine Ruhe ein. Der anhaltende Angriffskrieg auf die Ukraine, das kriegerische Geschehen im Nahen Osten und die erneuten Fluchtbewegungen haben ein Zurückkehren zur Normalität zunichtegemacht. Eine hohe Inflation und eine drohende Rezession mit entsprechenden Preissteigerungen, wie wir sie seit Jahrzehnten nicht kannten, sind an der Tagesordnung. Zudem sprechen EU, Bund und Land seit Jahren von Bürokratieabbau und Aufgaben, welche von den Kommunen erledigt werden müssen, hinzu. Mit der Aufnahme von Geflüchteten, der Digitalisierung, der Mobilitätswende, dem Klimawandel sowie dem Rechtsanspruch im Bereich der Kleinkindbetreuung ab dem Schuljahr 2026/27 bei der Ganztagesbetreuung in der Grundschule, werden weitere Aufgaben auf die Kommunen verlagert. Dies wird mit immensen Investitionen verbunden sein. Unstreitig und realistisch dürfte sein, dass der Haushaltsplan nicht allen Ansprüchen gerecht wird. Er priorisiert Vorhaben, um zielgerichtet und vor allem nachhaltig in die Zukunft zu investieren. Nicht zwingend Notwendiges muss hinterfragt und gegebenenfalls verschoben werden.

Beim Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz, Herr Bürgermeister Weigel, sind wir ganz bei Ihnen. Allgemein stellen wir jedoch fest, dass bei all den vielen schönen Reden in den vergangenen Jahren beim Thema Umweltschutz häufig die notwendige Konsequenz fehlte. Ziemlich genau vor vier Jahren hat die CDU-Fraktion, bei den Beratungen zum Haushalt 2020 den Antrag gestellt, im Bereich der Sportanlagen Im Speck eine Freiflächenphotovoltaikanlage zu erstellen, um den notwendigen Strom von mehr als 200.000 kWh für das Freibad zu erzeugen. Nach anfänglicher Ablehnung durch die Verwaltung haben wir uns im letzten Jahr nach mehrmaliger Nachfrage und vielen Diskussionen darauf geeinigt, diese Anlage zu bauen. Aus Ihrer Haushaltsrede haben wir nun entnommen, dass dieser

Beschluss erst nach der Gründung eines Eigenbetriebs umgesetzt werden soll. Da die Planungen für diese Anlage bereits weitestgehend abgeschlossen sind, stellen wir den Antrag, im diesjährigen Haushalt die Finanzmittel bereitzustellen und mit dem Bau der Anlage schnellstmöglich zu beginnen.

Damit verbunden erlaube ich mir den Hinweis, dass es bis dato noch keine Antwort auf unseren Antrag aus dem letzten Jahr gibt, für das Freibad Alternativen zur derzeitigen Beheizung mit Gas aufzuzeigen. Die Aussage eines Planungsbüros, dass eine Flüssiggasanlage „eine sehr gute und wirtschaftliche Lösung für die Wärmezeugung“ darstellt, können wir nicht nachvollziehen. Aus unserer Sicht muss das Ziel für unsere Stadt Wendlingen am Neckar heißen: „im Sommer keine Flamme“!

So werden wir unsere Klimaziele weiterhin sehr deutlich verfehlen und unsere Bürgerinnen und Bürger fragen zu Recht, weshalb sie das Heizen mit Gas und Öl kurzfristig aufgeben sollen, während es die Stadt Wendlingen am Neckar im Sommer nicht schafft, warme Luft und die Sonnenenergie für die Erwärmung der Freibadwasser zu nutzen.

Anstatt an diesen Stellen klimaschützend und nachhaltig in die Zukunft zu investieren, wurden 2,9 Mio. € investiert, um eine völlig intakte Albstraße mit Betonsteinen neu zu gestalten, die bei Herstellung und Transport Umhengen an CO<sub>2</sub> verursachen. Weiter haben wir als CDU-Fraktion in Bezug auf den Klimaschutz im Allgemeinen im letzten Jahr den Antrag zur Rigolenversickerung auf privaten Grundstücken gestellt, um den Grundwasserspiegel entsprechend zu erhöhen. Diese Umsetzung würde sehr viel mehr zur Schwammstadt beitragen als es jetzt versucht wird, die Maßnahme in der Albstraße gutzuheißen. Der bis zum Jahresende 2023 zugesagte Bericht zu unserem Antrag steht leider noch aus. Auf Grund der Wichtigkeit werden wir diesen Antrag hiermit nochmals stellen.

Ein weiterer nicht zu unterschätzender Aspekt für die Umwelt ist die Bedeutung von Blühwiesen. Die lokale Biodiversität in unserer Stadt Wendlingen am Neckar müssen wir ebenfalls weiter vorantreiben. Das Errichten von Blühwiesen ist eine positive Maßnahme, um die Biodiversität zu fördern und die Umweltqualität zu verbessern. Geeignete Freiflächen finden sich nicht nur im öffentlichen/städtischen Bereich, sondern auch auf privaten und Firmengrundstücken. Dies wäre eine gute Aufgabe für unseren neuen Klimaschutzmanager in einer In-foveranstaltung gemeinsam mit den Naturschutzorganisationen die Bedeutung und das Bewusstsein von Blühwiesen bei den Grundstückseignern zu schärfen. Gemeinsam mit dem vorgenannten Antrag zur Rigolenversickerung bzw. Regenwassernutzung auf dem eigenen Grundstück kann die gemeinsame Betrachtung und entsprechendes Vorgehen ein Erfolg werden.

In diesem Zusammenhang möchte die CDU-Fraktion nochmals den Fokus auf die Streuobstwiesen richten. Unsere

Streuobstwiesen gehören zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas und bieten über Tausenden von Pflanzen- und Tierarten ein Zuhause. Deshalb sind die Pflege und der Erhalt von unseren Streuobstwiesen wichtige Maßnahmen, um die Vielfalt von Obstsorten und die ökologische Funktion dieser traditionellen Kulturlandschaft zu bewahren. Anfallendes Schnittgut kann beispielsweise für die Schaffung von Habitatsstrukturen genutzt werden und gleichzeitig auch als Futterquelle für die dort lebenden Tiere dienen. Weiter sollte auch die sinnvolle Mahd weiterverfolgt werden, da diese die Entwicklung von Wiesenblumen und Wiesenkräutern fördert. Die Aufgaben zum Erhalt sind sehr vielfältig und verlangen eine enge und stetige Zusammenarbeit von Wiesenbesitzern, der Stadt, den Landwirten, den Naturschutzbehörden und weiteren Organisationen. Die Belebung unserer Streuobstwiesen ist eine weitere Möglichkeit, um diese wieder mehr ins Bewusstsein vieler Menschen zu rufen. Eine Idee zur Förderung und dem Erhalt wird bereits im Lenninger Tal praktiziert. Unter dem Titel „Ab auf die Wiese“ werden dort Picknickerlebnisse der besonderen Art angeboten. Ziel dieser Idee ist es, Tradition zu bewahren, Artenvielfalt zu schützen und regionale Produkte zu konsumieren. Dieses Projekt wird vom Landratsamt Esslingen, der Gemeinde Lenningen und dem NABU unterstützt und von der Europäischen Kommission finanziell gefördert. Diese Projektidee könnte man auch auf Wendlingen am Neckar übertragen, um nach Jahren des Stillstandes im Bereich der Streuobstwiesen die Attraktivität in diesem Bereich wieder zu steigern. Weiter wäre es wünschenswert, wenn man die Obst- und Gartenbauvereine mit ins Boot holen könnte.

Wie schon in den vergangenen Jahren beschrieben, ist es weiterhin unser Ziel, die Wiesenbesitzer in unserer Stadt Wendlingen am Neckar beim Erhalt dieser einzigartigen Kulturlandschaft zu unterstützen. Nachdem wir vermutlich im Laufe des Jahres noch die Hebesätze für Grundsteuern festlegen werden, verweisen wir auf unser Argument aus dem letzten Jahr zur Grundsteuer A. Nach § 32 Grundsteuergesetz sollte „für Grundbesitz, dessen Erhaltung wegen seiner Bedeutung für ... Naturschutz im öffentlichen Interesse ist“, keine Steuer fällig werden. Grundstücke im Landschaftsschutzgebiet wären damit zu befreien. Wendet man dann für einen großen Teil der landwirtschaftlichen Flächen im Streubesitz noch die Kleinbetragsregel – Verzicht auf Ansprüche unter 10 € - an, dann bleibt für die Grundsteuer A nur noch ein mittlerer 4-stelliger Betrag übrig. Im Sinne einer Vereinfachung wäre es aus unserer Sicht sinnvoll, den Hebesatz für die Grundsteuer A auf Null € zu setzen. Wir sollten dies bei der anstehenden Festsetzung der Hebesätze so beschließen.

In Ihrer Haushaltsrede, Bürgermeister Steffen Weigel, haben Sie in Bezug auf den Klimaschutz den Verkehrssektor thematisiert. In Wendlingen am Neckar wurden bereits in den 80er Jahren, auf

Initiative von Bürgermeister Hans Köhler, Tempo 30-Zonen in nahezu dem gesamten Stadtgebiet eingerichtet und dadurch die Fortbewegung mit dem Fahrrad attraktiver und sicherer ausgestaltet. Sinnvolle Verbesserungen werden auch von uns mitgetragen. Jedoch muss es möglich sein, getroffene Entscheidungen, welche sich im Alltag als suboptimal herausstellen, erneut zu diskutieren und im Bedarfsfall diese zeitlich auszusetzen oder auch zu ändern. z. B. Fahrradbügel und die Markierung von Rad- und Schutzstreifen im Kreuzungsbereich.

Bei allen Planungen und Bemühungen darf man den Fußverkehr nicht gänzlich aus dem Auge verlieren. Das Gehen ist die natürlichste und unabhängigste Form der Fortbewegung. Fußverkehr verknüpft Menschen und Orte und verschafft Zugang zu anderen Verkehrsmitteln. Bereits heute wird jeder viele Wege in Baden-Württemberg zu Fuß zurückgelegt. Doch Fußgänger sind im Straßenverkehr auch besonders schutzbedürftig. Der vom Ministerium für Verkehr in Baden-Württemberg herausgegebene Leitfaden zur Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen zeigt hierbei die Rahmenbedingungen auf und weist insbesondere auch bei Tempo 30 Fußgängerüberwege, sogenannte Zebrastreifen, aus. Dabei steht die Schutzbedürftigkeit klar im Vordergrund vor der zu erwartenden Anzahl an Fußgängerquerungen.

In diesem Zusammenhang stehen für die CDU-Fraktion insbesondere Schutzbedürftige, wie Kinder, bewegungseingeschränkte und ältere Erwachsene, im Fokus. Zahlreiche vorhandene Querungshilfen sind dahingehend zu überprüfen, ob nicht dort für die Schutzbedürftigkeit ein Fußgängerüberweg bzw. Zebrastreifen angeordnet werden kann. Ergänzend beantragen wir, dass im näheren Umfeld der Schulen und Kindergärten weitere Fußgängerüberwege auf deren Umsetzung geprüft werden. Ein erster Vorschlag lautet daher von Seiten der CDU-Fraktion, im Bereich der Kreuzung Waldstraße / Kapellenstraße in Richtung der Bushaltestelle an der Sporthalle Am Berg einen Fußgängerüberweg anzuordnen. Hier ist ein sicheres Queren für Kinder bei den zahlreichen Verkehren um das Schulzentrum kaum gefahrlos möglich.

Lassen Sie uns kurz einen weiteren Zusammenhang von Verkehrssektor, Gesundheit und Klimaschutz herstellen. Wir begrüßen ausdrücklich, dass sich die von der bisherigen Abflugroute des Flughafens betroffenen Bürgermeister jetzt mit deutlichen Worten an die Gegner von Tedgo Neu wandten. Speziell Wendlingen am Neckar hat seit Jahren einen immer größeren Anteil am Verkehrslärm zu tragen. Aus dem Zusammenspiel der beiden vorgenannten Aspekte des Gesundheits- und Umweltschutzes beantragt die CDU-Fraktion deshalb, dass die Stadtverwaltung gemeinsam mit weiteren Anrainerkommunen auf die zuständigen Stellen des Bundes, wie die Autobahn GmbH des Bundes, zugeht und die Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung fordert. Tempolimits aus Gründen des Lärmschutzes sind auf

bayerischen Autobahnen längst Realität. Man fragt sich schon, weshalb dies nicht auch bei uns, in Baden-Württemberg möglich sein soll.

Ebenfalls immens wichtig für unsere Bürgerinnen und Bürger in Wendlingen am Neckar sowie für die CDU-Fraktion ist die Kinderbetreuung. Verlässliche Kinderbetreuungsmöglichkeiten sind ein entscheidender Faktor für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Dieser Faktor wird entscheidend von dem Mangel an Fachkräften gefährdet. In zahlreichen Einrichtungen kann das Betreuungsangebot nicht verlässlich aufrechterhalten werden. Oftmals sind wöchentlich Anpassungen oder sogar ganztägige Ausfälle des vereinbarten Betreuungsumfanges festzustellen. Dieser Entwicklung muss schnellst- und bestmöglich mit praktikablen Lösungen entgegengewirkt werden. Hier gilt es auch neue Wege zu bestreiten und kreative Lösungen zu finden. Hierzu stellen wir den Antrag, dass die Stadtverwaltung zweimonatig dem Gemeinderat berichtet, wie sich die Situation in den Kindergärten in unserer Stadt und den einzelnen Einrichtungen darstellt. Dabei sollen je Einrichtung stunden- bzw. tagesweise Reduzierungen im Betreuungsumfang ausgewiesen werden.

Weiter soll von Seiten der Stadtverwaltung geprüft werden, ob die jeweiligen Voraussetzungen geschaffen werden können, um auch mögliche Quereinsteiger im Rahmen von Schulungsangeboten weiterzuqualifizieren, sodass diese verstärkt in diesem Bereich eingesetzt werden können.

Letzteres wird seitens der CDU-Fraktion angeregt, vor einer oftmals aus Gründen der Platzverhältnisse etwas beengten Erweiterung bestehender Kindertageseinrichtungen, neue potenzielle Flächen für einen Neubau zu identifizieren.

Bei allen Aufgaben und Planungen in unserer Stadt Wendlingen am Neckar möchten wir schon heute, sehr deutlich, auf das Jahr 2026 hinweisen. Die Einführung der verpflichtenden Ganztagesbetreuung ist eine bedeutende politische Entscheidung. Die frühzeitige und umfassende Planung ist entscheidend für den späteren Erfolg der Umstellung auf die mögliche Ganztagesbetreuung. Wir stellen den Antrag zur Bildung einer Arbeitsgruppe mit allen wesentlichen Akteuren zur Vorbereitung des Schulbetriebs.

Ein weiteres Großprojekt aus dem Bereich der Bildung stellt die Schulsanierung des Schulzentrums Am Berg dar. Ein erster Austausch fand hierzu bereits

im Zuge der Klausurtagung statt. Hier bitten wir die Stadtverwaltung dringlich, bereits heute eine Kostenbeteiligung an den Planungs- und auch an den späteren Baukosten von Seiten der Nachbarkommunen zu eruieren. In diesem Zusammenhang ist die Generierung von weiteren Zuschüssen selbstverständlich. Dieses Projekt kann gemeinsam mit der Ganztagesbetreuung in der vorgenannten Arbeitsgruppe voreruiert werden.

Um das kulturelle Leben und ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm aufrechtzuerhalten, sind für die Macher freiwillige Unterstützungsleistungen unerlässlich. Freiwillige Leistungen - sei es im Ehrenamt, im Sport oder der Kultur - sollten wir stabil halten. Es sind jene Bereiche, die unser Gemeinwesen aktiv gestalten und unsere Demokratie stärken sowie einen wichtigen Beitrag zur Integration leisten. Ohne das ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger wäre es um unsere Stadt Wendlingen am Neckar schlecht bestellt. Daher sehen wir bereits heute mögliche Kostensteigerungen für Sport und Kultur, wie beispielsweise bei den Nutzungsentgelten der städtischen Anlagen oder Räumlichkeiten, als sehr kritisch an.

Unsere Stadt Wendlingen am Neckar hat hervorragende Unternehmen, ihnen war es in der Vergangenheit zu verdanken, dass wir mit hohen Gewerbesteuerereinnahmen unsere Aufgaben bewerkstelligen konnten. Bei einer drohenden Rezession ist es umso wichtiger, unsere heimische Wirtschaft zu unterstützen. Hier sind Wirtschaftsförderung und Gemeinderat gefordert, unseren Unternehmen zur Seite zu stehen. Zum Beispiel sollten die städtischen Unternehmerdialoge stärker genutzt werden, um Anliegen und mögliche Probleme mit den Firmen zu besprechen. Hier muss eine deutliche Verbesserung von Seiten des Gemeinderates erfolgen.

Wie für über 850 andere Städte in Deutschland, so bietet sich auch für unsere Stadt Wendlingen am Neckar die Möglichkeit, Fairtrade-Stadt zu werden. Dies bedeutet, dass sie sich verpflichtet, fair gehandelte Produkte und Waren zu fördern und den Verbrauchern bewusst zu machen, wie wichtig die Unterstützung des Handels ist. Gleichzeitig kann dies zu einer Stärkung der lokalen Wirtschaft führen und Arbeitsplätze schaffen. Insgesamt bietet eine Fairtrade-Stadt die Möglichkeit, einen Beitrag zur sozialen Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und zur lokalen Wirtschaftsentwicklung zu leisten. Wir bitten die Stadtverwaltung diese Thematik aufzugreifen und mögliche Schritte hin zu einer Fairtrade-Stadt einzuleiten,

die meisten Vorgaben sind mittlerweile erfüllt. Dieser Antrag wurde bereits vor Jahren von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gestellt.

Wer die neueste IHK-Studie zum Einzelhandel in der Region liest, dürfte ziemlich ernüchtert sein. Obwohl im Landkreis Esslingen die einzelhandelsrelevante Kaufkraft pro Einwohner nahezu überall über dem Bundesdurchschnitt liegt, ist der Umsatz der stationären Einzelhändler pro Einwohner im Vergleich zu anderen Landkreisen der Region am niedrigsten. Laut IHK ist die Situation, insbesondere für einen großen Teil der stationären Einzelhändler in der Region, existenzbedrohend und die Innenstädte stehen vor großen Herausforderungen. Die entscheidenden Kennzahlen für Wendlingen am Neckar zeigen, dass die Kaufkraftabflüsse an das Umland die Zuflüsse von dort deutlich übertreffen. In dieser Situation halten wir ein „weiter so“ für nicht vertretbar. Wir stellen den Antrag zur Erstellung eines Konzepts zum Erhalt des Einzelhandels in unserer Stadt.

Der seit Jahren geforderte S-Bahn Ringchluss auf die Fildern bleibt wohl auf Dauer ein ungelöstes Problem, obwohl an der Sinnhaftigkeit des Ringschlusses niemand zweifelt. Stattdessen treibt die Region Linienverlängerungen in alle Richtungen, wie z. B. nach Weilheim an der Teck, Bad Boll, Bondorf oder Vaihingen/Enz voran, obwohl hier weitaus weniger Fahrgäste zu erwarten sind. Schade, dass es die Politik in Bund und Land auch hier nicht versteht, dass ein System von innen heraus ordentlich wachsen muss. Hier können wir nur unser Bedauern ausdrücken und stellen deshalb hier zu keine weiteren Anträge.

Im Namen der CDU-Fraktion danke ich Ihnen, Herrn Bürgermeister Weigel, den Amtsleitungen, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Wendlingen am Neckar, für das ganzjährig an den Tag gelegte Engagement. Ein großer Dank geht an die Unternehmen, Vereine, Institutionen und an unsere Bürgerinnen und Bürger für ihr wirtschaftliches und soziales Engagement zum Wohle unserer Stadt Wendlingen am Neckar.

Wir sind davon überzeugt, dass wir alle zusammen, trotz dieser schwierigen Zeiten, die Herausforderungen zum Wohle unserer Stadt meistern werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

(gez.)

Volker Kleefeldt

CDU-Fraktionsvorsitzender



# Rettungsgasse

Leben retten – Rettungsgasse freihalten!





**FWV-Fraktion**

Sehr geehrter Herr  
Bürgermeister Weigel,

liebe Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter  
der Verwaltung,  
liebe Gemeinderatskolleginnen  
und -kollegen,  
liebe Bürgerinnen  
und Bürger unserer  
Stadt Wendlingen  
am Neckar,

wir möchten zuerst Herrn Essig und seinem Team für die detaillierte Erstellung des Entwurfs des Haushaltsplanes für das Jahr 2024 herzlich danken. Jens Fritz hat in der Zeit ohne Kämmerer hier die Fäden zusammengehalten, auch hierfür herzlichen Dank. Wir erhalten einen übersichtlichen Entwurf, welcher uns den notwendigen Einblick gibt, was wir im Jahr 2024 und auch in den Jahren bis 2027 zu erwarten haben.

Der Finanzhaushalt geht für dieses Jahr von 47 Millionen € Einnahmen aus, für die Ausgaben werden 49,5 Millionen € Ausgaben prognostiziert. Nach dem Rekordjahr 2022 mit Steuereinnahmen von nahezu 39 Millionen €, waren diese im Jahr 2023 um ca. 9 Millionen geringer ausgefallen, die Prognose für 2024 geht wieder von einer leichten Erhöhung aus. Die finanzielle Misere, von der immer wieder gesprochen wird, ist nach wie vor ein Jammern auf hohem Niveau. Wesentliche Stützen dieser Steuereinnahmen sind dabei die Gewerbesteuer und der städtische Anteil an der Einkommensteuer, wobei beide vom Betrag her nahezu gleich hoch sind. Bei anderen Kommunen ist der prozentuale Anteil der Einkommensteuer deutlich höher. Dies zeigt zum einen, dass wir einen hervorragenden Gewerbesteuermix haben und dadurch Umsatzeinbußen von Branchen durch andere wieder ausgeglichen werden. Unser Gemeinwesen würde ohne diese hohen Einnahmen nicht funktionieren. Deshalb gilt unser besonderer Dank den Gewerbetreibenden und den Berufstätigen in unserer Stadt. Wir möchten betonen, dass sowohl die Verwaltung als auch der Gemeinderat der daraus entstehenden Verantwortung gerecht wird und mit den zur Verfügung gestellten Ressourcen schonend und verantwortlich umgeht.

Nicht nur mit den Steuern tragen die Bewohner unserer Stadt dazu bei, dass unser Gemeinwesen so hervorragend funktioniert. Ganz entscheidend ist das große ehrenamtliche Engagement unserer Bevölkerung. Dies gilt in allen Bereichen des öffentlichen Lebens. Leider haben viele Vereine einen Mangel an Nachwuchs. Wir können nur dazu appellieren, dass sich auch weiterhin viele der Bürger ehrenamtlich engagieren und richten gerade an unsere jüngeren Mitbürger die Bitte, sich in „ihrem“ Verein tatkräftig einzubringen. Ohne dieses Engagement kommt unser öffentliches Leben zum Erliegen!

Wir leben momentan in einer schwierigen Zeit, die Probleme scheinen von Monat zu Monat größer zu werden. Die vermeintlich Mächtigen dieser Welt, deren Vorgänger versucht hatten, Probleme auf diplomatischem Weg zu lösen, kennen als einzige Möglichkeit scheinbar nur noch Gewalt. Die zigtausenden Menschen, die sie dabei in den Tod schicken, scheinen keine Bedeutung zu haben. Wir bewegen uns zurück in archaische Lebensformen, erleben Dinge, die wir vor wenigen Jahren noch für undenkbar gehalten hätten.

Immer mehr Menschen aus Afrika und Asien lassen, um ein Zitat von „Brot für die Welt“ zu verwenden, ihr Leben hinter sich, um es nicht zu verlieren. Bei allen Diskussionen haben die Akteure offensichtlich vergessen - und deshalb möchten wir aus aktuellen Gründen darauf hinweisen - dass die Ursachen für die Fluchtbewegungen im Wesentlichen historisch begründet sind: willkürliche Grenzziehungen und eine wenigstens 150 Jahre bis heute andauernde Kolonialpolitik durch die Industrienationen, mit Ausbeutung und Zerstörung aller Sozialstrukturen sind hierfür die entscheidenden Auslöser. Genauso entscheidend für die Migration ist die Klimaveränderung, ausfallende Regenzeiten sowie die Vergrößerung der Sahelzone, die jährlich um 17 Kilometer nach Süden wächst. Für die Menschen dieser Region geht somit jährlich eine Fläche zur Besiedlung verloren, die größer ist als Baden-Württemberg und Bayern zusammen!

Durch gezielte Fehlinformationen in dieser Sache und dem Schüren von Ängsten bekommen Rechtspopulisten, nun auch in unserem Land, einen deutlich höheren Zuspruch. Es ist gut und richtig, dass eine breite Bevölkerung sich nun ganz klar gegen rechts und somit für unsere demokratischen Werte einsetzt. Der Auslöser für diese Demonstrationen war dieses unsägliche Treffen in Potsdam. Besonders besorgniserregend ist, dass dieses kein Treffen rechter Chaoten war: Teilnehmer waren Vertreter der AfD, des Bürgertums und Mittelstandes wie Juristen, Politiker, Unternehmer und Ärzte; selbst zwei Mitglieder der CDU: Der Extremismus hat die Mitte unserer Bevölkerung erreicht!

Parteiverbote werden diese Gesinnungen nicht verschwinden lassen. Deshalb müssen alle Schichten unserer Gesellschaft Werte, die uns stark gemacht haben, wieder wichtig nehmen. Einer der dabei Wichtigsten ist die Ausübung des verfassungsmäßig garantierten Wahlrechts. Wir bitten die Bürger, bei den 2024 anstehenden Wahlen, der Europa- und Gemeinderatswahl, das Wahlrecht zu nutzen und mit ihrer Stimme zu zeigen, dass Extremisten bei uns keine Chance haben! Die freie Wahl und Meinungsäußerung, wie wir sie kennen, ist das Rückgrat unserer Demokratie.

Der guten Sitte folgend, wollen wir auch in diesem Jahr weder die Verwaltung noch den Gemeinderat mit Anträgen überfluten, wir meinen nach wie vor, dass „weniger mehr ist“!

Folgende Themen erscheinen uns dabei wichtig:

**1. Fachkräftemangel**

Diese Problematik betrifft alle Bereiche: Industrie, Gewerbe, Dienstleister usw. Auch die Stadt Wendlingen am Neckar ist davon betroffen. Bereits im letzten Jahr wurden von mehreren Fraktionen wegen dieser Problematik Anträge gestellt. Das Ziel dabei war, die Attraktivität unserer Stadt als Arbeitgeber zu verbessern. Hiervon wurde einiges umgesetzt und wir haben heute personell eine bessere Situation als vor einem Jahr. Unverständlich für uns ist, dass der gute Vorschlag der SPD-Fraktion, die Stellenanzeigen attraktiver zu gestalten, bis jetzt nur unvollständig umgesetzt wurde. Hier gibt es noch dringenden Realisierungsbedarf. Leider gibt es wegen des Mangels an pädagogischen Fachkräften auch immer wieder Beschwerden von den Eltern unserer Kindergartenkinder. Dies betrifft das Betreuungsangebot oder auch die Reduzierungen wegen Personalmangels. Diese Verärgerung ist zwar verständlich, der Stadt jedoch Untätigkeit vorzuwerfen ist schlichtweg falsch und unsachlich. Wir wissen nur zu gut, wie engagiert die Verwaltung hier auf der Suche nach neuen Kräften ist. Die Kritiker sollten einfach zur Kenntnis nehmen, dass bundesweit ca. 100.000 Erzieherinnen und Erzieher fehlen und dass etwa ¼ der freien Stellen nicht besetzt werden können. Und diese Zahlen werden sich in den nächsten Jahren wohl noch stark erhöhen. Die vielen Ausbildungsplätze und gute Arbeitsbedingungen, die unsere Stadt in diesem Bereich anbietet und mit professionellem Management begleitet, sind ein guter Weg zur Verbesserung und Stabilisierung der Verhältnisse.

Diese Situation wird durch den Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung in der Grundschule, die ab dem Schuljahr 2026/2027 stufenweise eingeführt wird, sicherlich noch deutlich verschärft. Vor allem deshalb, weil damit nicht nur personelle, sondern auch neue räumliche Herausforderungen anstehen. Wir bitten die Verwaltung schon jetzt, soweit dies möglich ist, verlässliche Schätzungen für den Ganztagsbetrieb zu erstellen und gleichzeitig den erweiterten Raum- und Personalbedarf zu prognostizieren. Das Mehr an Betreuungsplätzen bedeutet auch ein Mehr an Mittagessen. Wir erhalten immer wieder Beschwerden von Eltern, dass es bei der Essenslieferung zu Unregelmäßigkeiten kommt und die gelieferten Essen entsorgt werden müssen. Diese Lebensmittelverschwendung ist unnötig. Wir beantragen deshalb:

**Antrag 1**

Wir bitten die Verwaltung um Darstellung, inwieweit es möglich und sinnvoll ist, die Mittagessen für die einzelnen Einrichtungen zentral in unserer Stadt zuzubereiten, und damit kurze, klimafreundliche Lieferwege zu schaffen und so die Qualität zu sichern. Am Beispiel der Mensa am Schulzentrum Am Berg sieht man, dass das auch die Lebensmittelverschwendung verringert.

**2. Breitbandausbau**

Die Verlegung von Breitbandkabeln in unserer Stadt schreitet voran. Leider ist sie für große Teile unserer Stadt noch

nicht vorgesehen, was einen großen strukturellen Nachteil für diese Quartiere bedeutet. Wir fordern deshalb die Stadt dazu auf, alles zu tun, dass es zu einer kompletten Breitbandversorgung in unserer Stadt kommt.

### 3. Räumlichkeiten der Polizei

Die Polizeidienststelle in unserer Stadt wird aller Voraussicht nach Ende dieses Jahres neue Räumlichkeiten beziehen. Dadurch werden die bisherigen Räume frei. Die Verwaltung sollte prüfen, ob in naher Zukunft Bedarf für diese Räumlichkeiten und/oder die Lagerflächen im Untergeschoss besteht und hierauf reagieren. Eventuell könnten so die eingegrenzten Lagerflächen im Rathaus erweitert werden.

### 4. Klimaschutz

Der Soziologe und Zukunftsforscher Professor Thomas Druyen stellte in einem Interview bei „SWR1-Leute“ am 11. Januar 2024 fest, dass die Menschheit nicht zukunftsorientiert agiert, sondern erst auf Katastrophen reagiert. Beim Klimaschutz eskaliert dies noch dahingehend, dass gebetsmühlenartig unser 2%-Anteil als Ausrede für das eigene (Nicht-)Handeln herhalten muss. Es zeigt sich auch hier, dass die anstehende Katastrophe ignoriert wird! Wir sind von den Auswirkungen (noch) relativ wenig betroffen. Ich habe schon am Anfang der Rede gesagt, dass die Befürworter der Remigration zur Kenntnis nehmen sollten, dass für eine Vielzahl dieser Menschen die Klimaveränderung in ihrer Heimat die entscheidende Motivation für das Verlassen derselben darstellt. Und hierfür sind ausschließlich die Industrienationen verantwortlich.

Auch in unserer Stadt hat sich gezeigt, dass die Abschaffung oder Reduzierung einer Vielzahl von Emittenten den CO<sub>2</sub>-Ausstoß nur marginal reduziert. Wir benötigen deshalb dringend eine Auflistung der unterschiedlichen Schwerpunkte des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes, also Verkehr (regional und überregional), ÖPNV, städtische Einrichtungen, Landwirtschaft, Gewerbe und Privathaushalte beinhalten. Auch der Einfluss von Neubebauung muss untersucht sein. Nur so ist es möglich, effiziente Maßnahmen zu planen und zu ergreifen. Wir erwarten, dass der neue erste Beigeordnete und der neue Klimamanager dieses Thema mit viel Engagement angehen!

In diesem Zusammenhang möchten wir auch nochmals auf geplante oder angeordnete Freiflächen-Photovoltaikanlagen zu sprechen kommen. Bei den momentanen Protesten der Landwirte wird auf die Notwendigkeit der Produktion von regionalen Lebensmitteln hingewiesen. Die eingezäunten Photovoltaikanlagen bedeuten einen Verlust an freier Landschaft und auf den Grundstücken ist eine Lebensmittelproduktion über Jahrzehnte ausgeschlossen. Deshalb muss auch weiterhin versucht werden, Photovoltaik an Gebäuden zu installieren.

Wir haben von der Kolping- bis zur Steigackerstraße eine große städtische Lärmschutzwand, die sich unserer Meinung nach, wie auch schon früher beantragt, hervorragend für die Befestigung einer Photovoltaik-Anlage eignet.

### Antrag 2

Wir beantragen die Prüfung der Lärmschutzwand zwischen Kolping- und Steigackerstraße als Träger einer Photovoltaikanlage. Sollte dies grundsätzlich möglich sein, beantragen wir die Errichtung einer solchen Anlage gegenüber einer Anlage in der freien Landschaft zu favorisieren.

Car-Sharing ist ein wichtiger Beitrag zur Reduzierung der Pkw-Anzahl und damit der Emissionen, da dies bei entsprechender Motivation dazu führen kann, dass zumindest der Zweitwagen eines Haushalts abgeschafft wird. Die Verwaltung sollte prüfen, inwieweit eine Unterstützung des Vereins Ökologie und Mobilität Wendlingen e. V., zum Beispiel durch Schaffung weiterer Abstellplätze, hilfreich und sinnvoll wäre.

Nachdem wir einen feuchten Herbst und Winter hatten, scheint unsere Wasserversorgung wieder entspannt zu sein. Die Prognosen bestätigen jedoch eindeutig, dass die Wasserverknappung zunehmen wird. Schon frühzeitig wurden in unserer Stadt Maßnahmen ergriffen, Wasser nicht in der Kanalisation verschwinden zu lassen. Erinnerung sei nur an Dachbegrünung und Zisternen. Mit der Umsetzung des Schwammstadt-Prinzips anlässlich der Neugestaltung der Albstraße betreiben wir nachhaltiges Wassermanagement. Wir halten eine Ausdehnung der Wasserspeicherung für dringend erforderlich. Wir denken hier vor allem an große Zisternen für den Bauhof und die Feuerwehr. Gleichzeitig sollte geprüft werden, inwieweit Sportstätten und der Golfplatz von einer solchen Wasserspeicherung profitieren könnten.

### Antrag 3

Wir beantragen, dass bei jedem städtischen Bauvorhaben bei der Planung die Möglichkeit zur Errichtung größerer Zisternen berücksichtigt und bewertet wird.

Wir widersprechen der Verwaltung, wenn die Meinung vertreten wird, dass der individuelle Schutz vor den Auswirkungen der drastischen Erwärmung Sache des einzelnen Bürgers wäre. Dies trifft sicherlich für viele Bereiche zu, nicht jedoch für die Innenstadt. Mit viel Engagement wurde hier für eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität gearbeitet. Hierzu gehört unserer Meinung nach dringend die von uns schon einmal vorgeschlagene temporäre Beschattung des Marktplatzes. Nachdem die vorgeschlagene Beschattung mit mobilen hohen Bäumen aus verschiedenen Gründen für uns unrealistisch ist, sollte nochmals die Möglichkeit der Beschattung mit flexibel einsetzbaren Sonnensegeln geprüft bzw. geplant werden. Der Verwaltung liegen hierzu neuere Planungsunterlagen vor, die von Hans Köhler als Privatmann beauftragt wurden und auf denen man aufbauen könnte.

### Antrag 4

Wir beantragen erneut, die Möglichkeiten einer teilweisen Beschattung des Marktplatzes mit temporär einsetzbaren Sonnensegeln zu prüfen und darzustellen.

### 5. Biodiversität

80 % unserer Bevölkerung stellen mit Bedauern fest, dass im Frühling kaum noch Vögel singen, dass die Futterplätze im Winter nicht besucht werden und dass kaum noch Schmetterlinge fliegen. Und diese Beobachtungen täuschen nicht, bei einzelnen Tiergruppen haben wir in den letzten 20 Jahren Rückgänge von bis zu 97 %!

Auf den Antrag unserer Fraktion hin wurde auf unserer Gemarkung eine Biodiversitätsanalyse und eine Biotopverbundplanung durchgeführt. Leider wurde davon, trotz weiterer Vorschläge, nichts Wesentliches umgesetzt. Das ist bedauerlich, denn das Sterben der Natur geht ungebremst weiter. Bürgermeister Steffen Weigel hat völlig recht, wenn er in der Neujahrsansprache auf die Problematik der Landwirtschaft und die Nutzung der freien Landschaft hinweist. Es ist aber leider ein Fakt, dass die Landwirtschaft maßgeblich für das Sterben verantwortlich ist. Ausdrücklich: hieran sind nicht die Bauern schuld! Eine jahrzehntelange Politik, die Großbauern gestärkt und den Mittelstand der Landwirte geschwächt hat und diese gezwungen wurden, immer intensiver und somit auch umweltunverträglicher zu wirtschaften, hat dies verursacht. Ich zitiere Bürgermeister Steffen Weigel: „Solche Wiesenmanagementmaßnahmen wollen wir auch gerne im Verbund mit unseren Landwirten hier vor Ort vereinbaren. Allerdings müssen wir darauf achten, dass wir der Landwirtschaft nicht zu viele Aufgaben und Verantwortlichkeiten zum Schutz des Klimas und zum Artenschutz auferlegen.“ Wenn es uns Ernst ist mit der Biodiversität, müssen wir die naturverträgliche Nutzung durch die Landwirte nicht nur vereinbaren, wir müssen dies auch finanziell honorieren. Dies wird in mehreren Städten und Gemeinden des Landkreises bereits erfolgreich durchgeführt. Es ist ein Gebot der Zeit, dass unsere Stadt hier nicht mehr Schlusslicht ist! Nur gemeinsam mit anderen kann hier viel erreicht werden. Dafür möchten wir uns vorab schon bei allen Akteuren und Antrainern bedanken.

Im Haushaltsplan der Stadt Wendlingen am Neckar sind für den Naturschutz ein Betrag von 18.600 € eingeplant. Dieser Betrag beinhaltet sogar noch Mitgliedschaften bei Verbänden. Dies sind gerade mal 0,3 Promille des Haushalts. Mit solchen Ansätzen ist eine immer wieder geplante und auch versprochene Verbesserung der Biodiversität nicht umsetzbar! Hier sehen wir dringenden Handlungsbedarf, weil zudem das schwäbische Landschaftsbild auf unserer Gemarkung nicht weiter beeinträchtigt werden soll.

Die FWV-Fraktion freut sich auf den weiteren Verlauf des Jahres 2024. Wir sind auch in diesem Jahr gerne bereit, unsere Stadt und deren nachhaltige Entwicklung mitzugestalten und werden uns für die Steigerung der Attraktivität auch weiter stark machen.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Für die Freie Wählervereinigung Wendlingen am Neckar  
(gez.)

Wilfried Schmid  
Fraktionsvorsitzender

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weigel, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, sehr geehrte Damen und Herren, der Haushaltsentwurf, den Sie, Herr Bürgermeister Weigel,

uns für das Jahr 2024 vorgestellt haben, gibt Anlass zu Optimismus. Diesen Haushaltsplan aufzustellen, war sicher wieder keine leichte Aufgabe. Deshalb geht unser Dank auch an den Leiter der Kämmerei Herrn Essig mit seinem Team. Im Ergebnishaushalt gehen Sie von einem positiven Gesamtergebnis von 0,36 Mio. € aus. Sicher, dieses positive Ergebnis kann nur durch veranschlagte Grundstückserlöse von 3,2 Mio. € erzielt werden. Aber die Ursache für das negative ordentliche Ergebnis liegt nicht am schlechten Wirtschaften, sondern an der guten Einnahmesituation in den letzten Jahren. Dies führt dazu, dass wir in diesem Jahr 4,5 Mio. € mehr an Kreis und Land abführen müssen als im letzten Jahr. Trotz der großen Herausforderungen der letzten vier Jahre, ausgelöst durch die Pandemie und den Krieg in der Ukraine steht Wendlingen am Neckar finanziell gut da und kann die Aufgaben wieder ohne Kreditaufnahme bewältigen. Mit den Maßnahmen beim Umbau des Lauterwehrs, bei der Dachsanierung der Sporthalle Am Berg, beim Neubau des Wasserwerks, aber auch mit der Planung einer neuen Kita und der Sanierung des Bildungszentrums Am Berg sowie beim geplanten Wohnungsbau investiert Wendlingen am Neckar in die Themen der Zukunft – Naturschutz, Klimaschutz, Daseinsvorsorge und Bildung. Das ist ein Grund, zuversichtlich in das begonnene Jahr zu gehen.

Trotzdem können wir verstehen, dass zurzeit viele Menschen verunsichert sind. Die Welt ist im Umbruch. Das politische Gleichgewicht ist zunehmend fragil. Die Auswirkungen des Strukturwandels in der Arbeitswelt durch die Digitalisierung und die Transformation in der Automobilindustrie lassen die Menschen mit Sorge in die Zukunft blicken. Hohe Energiepreise und die Inflation sind eine große Belastung für Familien sowie für viele Rentnerinnen und Rentner.

Es gibt aber auch Gutes zu berichten. Die Inflationsrate geht nach unten und trotz dem Abschalten der letzten Atomkraftwerke war die Energieversorgung gesichert, ohne dass der Anteil der Kohleverstromung stieg. Dies haben wir u. a. dem enormen Zuwachs bei den erneuerbaren Energien zu verdanken, der mittlerweile mehr als 50 % des Strombedarfs deckt. In Sachen Klimaschutz und Nachhaltigkeit hat sich auch in Wendlingen am Neckar im vergangenen Jahr einiges bewegt. Mit dem Klimaschutzmanager wurde die Kommunale Wärmeplanung auf den Weg gebracht. Wendlingen am Neckar hat sich im Konvoi mit anderen Kommunen aufgemacht, um potenzielle Wärmequellen

für ein zukünftiges Nah- bzw. Fernwärmenetz zu erkunden. In Zukunft müssen Hausbesitzer bei einer Sanierung ihrer Heizungsanlage ohne bzw. mit weniger fossilen Brennstoffen auskommen. Hier eröffnet sich für die Kommune die Chance, durch frühzeitige Planung eines Wärmenetzes Bürgerinnen und Bürgern ein Angebot zu unterbreiten, das auch für die Umwelt Vorteile bringt. Es ist dabei wichtig, Planungssicherheit zu schaffen durch die rechtzeitige Festlegung der Quartiere und die Erstellung eines Zeitplans. Außerdem wird das Klimaschutzkonzept fortgeschrieben. Mit der Gründung der Stadtwerke Wendlingen am Neckar mit den Bereichen Wasser-, Strom- und Wärmeversorgung im November 2023 wurden die Voraussetzungen für eine CO<sub>2</sub>-neutrale Strom- und Wärmeerzeugung geschaffen. Leider hat sich dadurch der Bau der Freiflächen-PV-Anlage sowie der PV-Anlage auf der Johannes-Kepler-Realschule und der Gartenschule weiter verzögert. Wir hoffen, dass die Verträge mit den Partnern bald geschlossen werden können, damit die Anlagen baldmöglichst gebaut werden können. Des Weiteren haben wir uns in der Fraktion Gedanken zu weiteren Flächen für Freiflächen-PV-Anlagen gemacht. Wir beantragen eine Prüfung, ob die Wasserfassung im Wert dafür geeignet ist. Die Flächen entlang der Autobahn, Bahntrasse und Bundesstraße sind schon länger im Blick für Freiflächen-PV, jedoch sind die Verhandlungen mit den vielen Grundstückseigentümern sehr aufwendig. Wir beantragen deshalb zu prüfen, ob eine Bündelung der Anrainerkommunen für die Verhandlungen sinnvoll ist, ähnlich der Konvoi-Lösung bei der Wärmeplanung. Wir Grünen freuen uns, wenn im Rahmen des Energie-Förderprogramms die von uns im letzten Jahr beantragte Förderung von Balkonkraftwerken heute beschlossen wird und wir hoffen sehr, dass auch noch in diesem Jahr eine ebenso von uns beantragte Bündelaktion zum Bau von PV-Anlagen starten kann. Ziel der Bündelaktion ist, Hauseigentümer im gesamten Prozess von der Planung bis zur Bauabnahme zu unterstützen. Eine Begleitung dieser Aktion durch das Klimaforum wäre ideal.

Erfolgsmeldungen zur Emissionsminderung im Verkehr können bisher nicht gemeldet werden. Im Gegenteil - der Verbrauch von Benzin und Diesel und damit der CO<sub>2</sub>-Ausstoß ist im vergangenen Jahr im Straßenverkehr erneut angestiegen. Leider bietet die Bahn mit ihren Problemen zurzeit keinen großen Anreiz zum Umstieg auf die Schiene. Uns ist dennoch wichtig, dass wir auf nachhaltige und moderne Mobilität setzen. Im Herbst 2023 hat sich der Gemeinderat intensiv mit der Verkehrssituation befasst und Hauptachsen für den Radverkehr festgelegt. Nun gilt es Maßnahmen, die die Nutzung des Fahrrads fördern und sicherer machen, zügig umzusetzen. Nachdem die Planung für die Umgestaltung der Kreuzung Unterboihinger Straße/Schillerstraße bereits beauftragt wurde, stellen wir den Antrag, die Planung der Unterboihinger Straße über die Germania-Kreuzung hinweg bis zur Weberstraße sowie in die andere Richtung bis zum Kreisel am Dorog-Platz als Nächstes zu planen. Wir denken dabei

insbesondere an markierte Sicherheitstrennstreifen zum ruhenden Verkehr in der Unterboihinger- und Brückenstraße, Radstellflächen sowie an Radaufstellflächen an der Germania-Kreuzung.

Die Auswirkungen des Klimawandels haben wir im vergangenen Sommer erneut zu spüren bekommen. Der heiße, trockene Sommer und monsunartige Regenfälle haben uns wieder vor Augen geführt, auf was wir uns einstellen müssen. Auch wenn wir jetzt konsequent alle notwendigen Maßnahmen umsetzen, können wir den Prozess nicht rückgängig machen. Zum Schutz vor den Folgen der Klimaveränderung sind die Themen Wasserspeicher und Stadtgrün wichtige Bausteine. Deshalb sprechen wir Grünen uns erneut dafür aus, erste Maßnahmen zur Beschattung des Marktplatzes umzusetzen, falls wir beim beantragten Förderprogramm in diesem Jahr nicht zum Zuge kommen.

Wer in seinem Garten eine Regentonne oder Zisterne hat, weiß das im Frühling und Sommer zu schätzen. Mit gespeichertem Regenwasser lässt sich kostbares Trinkwasser sparen. Das schont nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Umwelt. Der Evangelische Friedhofsverband Berlin hat in einem groß angelegten Projekt bewiesen, dass dies auch auf einem Friedhof funktionieren kann. Dort sammelt eine große Zisterne den Regen vom Dach eines benachbarten Gebäudes, vom Hof und von Parkplätzen, um die Friedhofsvegetation grün zu halten. Statt mit Trinkwasser werden nun Rasen, Bäume und Sträucher mit Regenwasser bewässert. Da der sparsame Umgang mit kostbarem Trinkwasser immer mehr an Bedeutung gewinnt, stellen wir den Antrag zu prüfen, ob sich der Bau von Zisternen auf unseren Friedhöfen realisieren lässt.

Neben der Klimakrise sind das Insektensterben und allgemein der drastische Artenschwund eine der größten Gefahren für die Ernährung der Menschheit. Der Rückgang der Artenvielfalt bedroht die Funktionsfähigkeit natürlicher und landwirtschaftlicher Ökosysteme. Auf den privaten Grundstücken werden aber immer noch Flächen versiegelt und Schottergärten angelegt. Im letzten Jahr hat der Gemeinderat aufgrund unseres Antrags ein Förderprogramm mit einem finanziellen Anreiz für die Flächenentsiegelung und den Rückbau von Schottergärten beschlossen. Wir bitten um einen Bericht zur Wirksamkeit des Förderprogramms im ersten Halbjahr 2024.

Um Menschen mit niedrigem Einkommen eine Chance auf dem angespannten Wohnungsmarkt zu geben, unterstützen wir den Bau von preisgünstigen Wohnungen im Bereich Taläcker. Diesen Weg wollen wir weiterverfolgen, indem wir den Antrag stellen, die Stadtbau Wendlingen beim Bau von kleinen Wohneinheiten im Zuge der energetischen Sanierung von Bestandsbauten mit der Bereitstellung eines Kredits zu unterstützen. Mit diesen Maßnahmen wollen wir gleichzeitig die Bauwirtschaft stützen.

Die Stärkung der Innenstadt ist uns Grünen ein großes Anliegen. Aus unserer Sicht spielt das Gebäude Hotel Erbschenk in der Unterboihinger Straße nach wie vor eine wichtige Schlüsselrolle



le im Innenstadtbereich. Die Gebäude-substanz ist unserer Information nach in einem relativ guten Zustand. Das Gebäude könnte verschiedenen Nutzungen zugeführt werden, nicht zuletzt der so wichtigen Wohnraumgewinnung. Wir beantragen daher, dass die Verwaltung die weitere Entwicklung beim „Hotel Erbschenk“ intensiv beobachtet und ggfls. bei einer anstehenden Veräußerung dies wieder auf die Tagesordnung des Gemeinderats setzt. An zentraler Stelle kommt dem ehemaligen Norma-Gebäude in der Albstraße eine gewisse Bedeutung zu. Wir Grünen wünschen uns im Erdgeschoss ein Bistro oder ein Café, im ersten Obergeschoss Praxisräume für unsere Hausärzte und im zweiten Obergeschoss Wohnungen. Speziell Hausärzte müssen fußläufig erreichbar sein. Zusammen mit einem Gastronomiebetrieb beleben sie die Innenstadt. Vor dem Abriss sollte die Bausubstanz im Sinne der Nachhaltigkeit geprüft werden.

Schon seit längerem beobachten wir, dass die Attraktivität des Wochenmarktes an Dienstagen und Samstagen kontinuierlich abnimmt. Es stellt sich die Frage, was dem entgegengesetzt werden kann und welche Maßnahmen entwickelt werden können. Wir sehen den Wochenmarkt als wichtiges Element der Innenstadtentwicklung. Deshalb braucht es gute Ideen, um an der Attraktivität des Marktes vor der Coronazeit anknüpfen zu können. Wir beantragen daher, dies baldmöglichst auf die Tagesordnung zu setzen.

Ein gut ausgebautes Bildungs- und Betreuungsangebot sorgt für Chancengerechtigkeit und schützt Familien mit Kindern vor Armut. Frauen stehen als Fachkräfte dem Arbeitsmarkt zur Verfügung und haben durch gute Betreuungsangebote in Kitas und Schulen die Möglichkeit, sich einen eigenen auskömmlichen Rentenanspruch aufzubauen. Wir unterstützen deshalb das Anliegen der Stadtverwaltung, noch im laufenden Jahr eine weitere Gruppe im Naturkindergarten einzurichten und in die Planung einer weiteren Kindertageseinrichtung einzusteigen. Uns Grünen ist es aus pädagogischen Gründen wichtig, dass wir bei kleineren Einheiten mit maximal vier bis fünf Gruppen bleiben. Ein großes Problem ist aber die Gewinnung von Fachkräften trotz vieler Ausbildungsöffensiven. Die Zahl der pädagogischen Fachkräfte ist seit der Einführung des

Rechtsanspruchs für Kinder unter drei Jahren im März 2013 von 465.000 auf 702.000 gestiegen. In den Kitas arbeiten zwischenzeitlich mehr Fachkräfte als in der Autoindustrie. Und trotzdem haben in Deutschland laut der Bertelsmann Stiftung aktuell 430.000 Kinder keinen Kitaplatz, weil immer noch 100.000 Fachkräfte fehlen, um den Bedarf zu decken. Dies liegt daran, dass immer mehr Kinder unter drei Jahren den Rechtsanspruch in Anspruch nehmen und die Öffnungszeiten in den vergangenen Jahren immer länger wurden. Eine schnelle Lösung von Land und Bund ist nicht in Sicht. Wir sollten deshalb auf kommunaler Ebene klären, wie ein verlässliches Betreuungsangebot aussehen kann, ohne das Kindeswohl und die Rechte der Kinder, aber auch nicht die Bedarfe der Eltern aus den Augen zu verlieren. Solange die Ressourcen knapp sind, müssen wir sie deshalb so verteilen, dass Verlässlichkeit entsteht und dass kein Kind benachteiligt wird und auf der Straße steht. Ganz besonders gilt das auch für Kinder aus benachteiligten Familien und für Kinder, die unsere Sprache erst noch lernen müssen. Im letzten Jahr haben wir deshalb einen Kriterienkatalog für die Vergabe der Kita-Plätze beschlossen. Wir stellen den Antrag, dass im Kindertagenausschuss bei der nächsten Sitzung darüber berichtet wird, ob sich der Kriterienkatalog bewährt hat oder ob es Nachsteuerungsbedarf gibt.

Der steigende Betreuungsbedarf setzt sich in der Schule fort. Längere Betreuungszeiten für Schulkinder stellen andere Erfordernisse an die Qualität der Schulkinderbetreuung. Zurzeit werden die Eltern der zukünftigen Schulkinder über die Möglichkeiten der Ganztagsgrundschule informiert. Wir sind sehr gespannt, in welche Richtung der Bedarf der Eltern geht. Es ist absurd, dass ausgerechnet jetzt, wenn berufstätige Frauen nicht mehr als Rabenmütter bezeichnet werden, der Betreuungsbedarf nicht in vollem Umfang gedeckt werden kann. Wir beantragen deshalb, eine Arbeitsgruppe einzurichten, die sich mit der Ausgestaltung eines verlässlichen Angebots sowohl für den frühkindlichen Bereich als auch für die Ganztagsgrundschule befasst.

Nochmals zu den Kitas. Im Dezember 2023 wurde das Kindertagesbetreuungsgesetz an die bundesgesetzliche Norm angeglichen. Wo bisher die gemeinsame Förderung von „Kindern mit Behinde-

rungen und Kindern ohne Behinderung“ durch den Satz „sofern der Hilfebedarf dies zulässt“ eingeschränkt wurde, entfällt dieser einschränkende Passus. Neu festgelegt ist: „Die besonderen Bedürfnisse von Kindern mit Behinderungen und von Kindern, die von Behinderung bedroht sind, sind zu berücksichtigen“. Die Stadt Wendlingen am Neckar erfüllt bereits einen Teil dieser Aufgabe mit dem 2023 gefassten Beschluss, Integrationskräfte einzustellen. Die besonderen Bedürfnisse dieser Kinder sind jedoch im Kita-Alltag von allen Fachkräften zu berücksichtigen. Viele Fachkräfte erleben diese Aufgabe, verstärkt durch Personalengpässe, als große Herausforderung. Eine bedeutsame Unterstützung der Fachkräfte kann die Qualifizierung und Begleitung von Kitas im Inklusionsprozess darstellen. Ein Beispiel für die positive Wirkung dieses Qualifizierungsprozesses ist die Stadt Wernau, die sich bereits vor ca. 10 Jahren auf diesen Weg gemacht hat. Wir beantragen, dass die Verwaltung diese Möglichkeit der Qualifizierung und Begleitung für die Wendlinger Kitas prüft.

Zum Schluss möchten wir an die Sanierung des Jugendhauses erinnern. Wieder sind Mittel dafür eingestellt. Wir begrüßen, dass die Arbeiten in diesem Jahr endlich umgesetzt werden und die Sanierung zum Abschluss kommen soll. Ihnen, Bürgermeister Steffen Weigel, danken wir für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und für Ihren optimistischen Blick auf das vor uns liegende Jahr. Wir alle sollten zusammenstehen, die Herausforderungen annehmen und angstfrei die Aufgaben angehen. Unser Dank geht an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich im vergangenen Jahr ehrenamtlich zum Wohle unserer Stadt eingebracht haben. Dies stärkt den Gemeinnsinn und bereichert unser Zusammenleben. Abschließend geht unser Dank an die Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für die faire Zusammenarbeit. Auch wenn wir nicht immer einer Meinung waren, strittige Debatten sind bekanntlich das Lebenselixier der Demokratie. Für unsere Demokratie sollten wir zusammenstehen – besonders bei den kommenden Wahlen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!  
(gez.)

Ursula Vaas-Hochradl  
Fraktionsvorsitzende

## SPD-Fraktion



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weigel, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, meine sehr verehrten Damen und Herren,

die derzeitige **Situation unserer Gesellschaft** ist von Kriegen und Extremismus geprägt. Wir haben eine Zeit des Wandels und der Ängste. Eine Krise jagt die nächste, unsere Gesellschaft befin-

det sich in einer Art Dauer-Krisenmodus. Das Wort „Krisenmodus“ ist daher zu Recht Wort des Jahres 2023 geworden. Die an vielen Stellen spürbare Unsicherheit führt – auch in der Kommunalpolitik – zu einer geringeren Planbarkeit von Entscheidungen und ihren finanziellen Konsequenzen. Gleichwohl gilt es aber, optimistisch zu bleiben. Die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts stellt dabei einen wichtigen Faktor zur Lösung unserer Probleme dar.

Die **finanzielle Situation unserer Stadt** bleibt noch relativ gut, sie ist aber nicht so vorbildlich wie in den letzten Jahren. Wir erwarten ein positives, ordentliches Ergebnis von nur noch 360.000 €. Aber

auch dies nur wegen Grundstücksverkäufen, also auf Kosten der Substanz. 2022 betrug das ordentliche Ergebnis auf Grund von Sondereffekten noch über 16 Mio. €. Kredite werden aber weiterhin nicht notwendig sein.

Der **Klimaschutz** bleibt auch in den nächsten Jahren eines unserer wichtigsten Themen. Hier sind wir auf einem guten Weg, dürfen aber nicht nachlassen. Die Stelle im Klimaschutzmanagement kann hoffentlich bald wieder besetzt werden, sonst wird die gute und engagierte Arbeit des bisherigen Stelleninhabers verpuffen.

Die Photovoltaik auf allen städtischen Gebäuden und auf Freiflächen muss wei-

terhin intensiv vorangetrieben werden. Ihre Einbringung in die Stadtwerke halten wir für sinnvoll, sie darf aber nicht zu Verzögerungen führen.

Da der Klimawandel leider bereits weit vorangeschritten ist, sind auch Klimaanpassungsmaßnahmen unverzichtbar. Wir halten daher Verschattungsmaßnahmen auf dem Marktplatz weiterhin für unabdingbar, sind aber wegen der Art der Umsetzung gesprächsbereit. Die bis 2025 dafür eingeplanten mehr als 500.000 € eröffnen Möglichkeiten.

Wie immer, liegt auch dieses Jahr der SPD-Fraktion das Thema **Kinderbetreuung** sehr am Herzen. Wir halten zusätzliche Kapazitäten für notwendig und stehen zu der Entscheidung, den Kindergarten Hebelstraße zu erweitern.

Unser Betreuungsangebot ist grundsätzlich gut, aber wegen Personalproblemen waren teilweise schmerzliche Einschnitte bei den Öffnungszeiten unumgänglich. Wir müssen alles tun, um diese künftig zu vermeiden. Ein verlässliches Betreuungsangebot ist auch ein wichtiger Faktor für Wendlingen am Neckar als attraktiver Wohnort. Dabei müssen auch Tageseltern einbezogen werden. Bei der Anmeldung der Kinder muss die Digitalisierung vorangetrieben werden.

Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule ab 2026 wird die Personalprobleme noch einmal verschärfen. Die SPD-Fraktion lehnt es aber ab, hier auf gesetzliche Änderungen zu spekulieren und befürwortet eine Kooperation mit den Sportvereinen, aber auch mit Musikschule und Kirchen. Das Thema muss intensiv weiterverfolgt werden. Wir **beantragen** daher, dass die Verwaltung über den Stand ihrer Planungen informiert und einen Zeitplan für die Umsetzung des Rechtsanspruchs vorlegt.

Nicht nur im Bereich Kinderbetreuung, sondern auch in der Verwaltung sind bei der Stadt Wendlingen am Neckar, so wie in den meisten anderen Kommunen, **personelle Engpässe** bereits deutlich spürbar. Die Probleme zeigen sich auch daran, dass von 16 Auszubildenden- und Praktikantenstellen nur die Hälfte besetzt werden konnten. Der öffentliche Dienst ist zunehmend weniger konkurrenzfähig. Es müssen daher kontinuierlich Maßnahmen zur Steigerung seiner Attraktivität erfolgen. Wir verweisen hier auf unseren Antrag aus dem letzten Jahr.

Die Personalausgaben sind bereits jetzt hoch. Weitere Steigerungen sind aber unvermeidlich, um die immer umfangreicher und schwieriger werdenden Aufgaben zu bewältigen.

Beim Erscheinungsbild von Stellenanzeigen der Stadt sind bereits Fortschritte erkennbar. Beispiele aus anderen Kommunen im Blättele zeigen aber, dass hier Luft nach oben ist. Wir **beantragen** daher die Beauftragung einer Agentur mit der Erstellung einer Konzeption für eine Werbekampagne zur Personalgewinnung und eines Musters für Stellenanzeigen.

Ein letzter Punkt zum Thema Personal: Da im Haushalt 2024 der Stadt 15.000 € Schwerbehindertenabgabe veranschlagt sind, **beantragen** wir die Vorlage von Informationen darüber, wie viele Schwer-

behinderte bei der Stadt beschäftigt sind und inwieweit sie die gesetzliche Quote von 5 % der Arbeitsplätze erfüllt.

Im Bereich der **Schulen** bindet die Sanierung des Bildungszentrums Am Berg mit über 16 Mio. € allein bis 2027 viele Ressourcen. Sie ist aber zwingend notwendig. In zeitlicher Hinsicht müssen Prioritäten gesetzt werden. Das Dach der Sporthalle Am Berg ist seit vielen Jahren undicht. Die Sanierung muss daher jetzt endlich angegangen werden. Für beide Projekte bleibt zu hoffen, dass Zuschüsse im erwarteten Umfang fließen.

Ca. 80 Kinder der Gartenschule müssen seit Jahren in die Ludwig-Uhland-Schule zur Mensa laufen. Das halten wir für untragbar und **beantragen** daher zu prüfen, ob und wenn ja, wo in der Gartenschule eine Mensa eingerichtet werden kann.

Die Digitalisierung der Schulen geht auch in den nächsten Jahren weiter. Dies wird von uns unterstützt.

Wir freuen uns, dass in diesem Jahr mit 80.000 € noch einmal kräftig in die **Sanierung des Jugendhauses** investiert wird. Das ist dringend nötig. Wir erinnern auch hier an unseren Antrag vom letzten Jahr.

Der **Sportpark Im Speck** ist jetzt eine tolle neue gemeinsame Heimat der beiden großen Sportvereine. Er sucht gemeinsam mit Freibad, Tennisplätzen und den anderen Angeboten seinesgleichen in der Umgebung. In diesem Jahr wird er mit dem gemeinsamen Gebäude von Stadt und TVU seine Vollendung finden.

Wir freuen uns auf die Eröffnung des mit Investitionen von ca. 3,5 Mio. € umfassend sanierten **Freibades** nach einem Jahr Pause. Hier müssen alle Beteiligten jetzt nochmal kräftig anpacken.

Die SPD-Fraktion hält es auf Dauer nicht für sachgerecht, dass gewerbliche Träger von sportlichen Angeboten **Hallengebühren** in gleicher Höhe zahlen wie Sportvereine, die im Gegensatz zu gewerblichen Anbietern keine Gewinne erzielen dürfen. Wir **beantragen** daher eine angemessene Differenzierung in der Gebührenordnung.

Nun zu dem wichtigen Thema **Flüchtlingsaufnahme**. Die Anschlussunterbringung und Integration von Flüchtlingen sind für die Kommunen nicht einfach, aber jammern hilft nichts. Die Aufgaben müssen engagiert und mit Optimismus angegangen werden. Der OB von Rottenburg, übrigens CDU-Mitglied, gibt hier die Richtung vor. Auch Bürgermeister Steffen Weigel hat sich beim Neujahrsempfang dankenswerterweise entsprechend geäußert. Bei der Finanzierung dürfen aber Bund und Land die Kommunen nicht alleinlassen.

Auf Bundesebene muss das Asylrecht überarbeitet werden, aber keinesfalls durch die Einführung von Obergrenzen. Auch der unsägliche Begriff „Remigration“, zu Recht das Unwort des Jahres 2023, hat hier nichts zu suchen. Wir freuen uns, dass aktuell viele Menschen auf die Straße gehen, um derartigen rechtsextremen Fantasien Einhalt zu gebieten. Es wird höchste Zeit, hier ein deutliches Zeichen für Demokratie und Menschenrechte zu setzen.

Wichtig ist auf der anderen Seite, ausländische Fachkräfte zu gewinnen und in den Arbeitsmarkt zu integrieren sowie das hier vorhandene Potential stärker zu erkennen und wertzuschätzen. Ohne Fachkräfte aus dem Ausland werden wir wegen der demographischen Entwicklung immer größere Probleme bekommen. Der aktuell trotz Problemen der Wirtschaft bestehende Fachkräftemangel zeigt, dass wir zu wenige Arbeitskräfte haben.

Mit einem Mix aus provisorischer Unterbringung, zum Beispiel in den neuen Containern in den Taläckern, und einer dauerhaften Unterbringung mit der Option auf künftige andere Nutzung sind wir auf dem richtigen Weg.

Bei Menschen mit ungewohnter oder sogar herausfordernder Lebensweise ist auf beiden Seiten Toleranz erforderlich. Geflüchtete müssen sich selbstverständlich an grundlegende Regeln halten und Störungen ihrer Umgebung vermeiden. Aber auch die hiesige Gesellschaft muss gegenüber bestimmten Verhaltensweisen offen sein. Nur so ist ein halbwegs harmonisches Zusammenleben möglich.

Ein weiteres wichtiges Thema ist der **Wohnraum**. Im neuen Baugebiet Steinriegel gehen die ersten Baumaßnahmen gut voran. Es bleibt zu hoffen, dass auch die anderen Grundstückseigentümer sich den geplanten Bau angesichts von Kosten- und Zinssteigerungen noch leisten können.

Die SPD-Fraktion stimmt Bürgermeister Steffen Weigel zu, dass zur Verminderung des Flächenverbrauchs in absehbarer Zeit keine weiteren Baugebiete am Stadtrand ausgewiesen werden sollten, auch wenn der Flächennutzungsplan sie zulässt. Unsere Gemarkung ist zu klein, um weitere Freiflächen zu opfern. Priorität sollte die Innenverdichtung und die Verringerung von Leerständen haben. Für beides gibt es nach wie vor großes Potential.

Während junge Familien häufig auf der Suche nach größeren Wohnungen sind, würden viele Menschen im Alter gerne in kleinere Wohnungen umziehen. Hier könnte eine Wohnungs-Tauschbörse als freiwilliges Angebot beide Personengruppen zusammenbringen und Abhilfe schaffen. Wir **beantragen** daher, dass die Stadt hierfür eine Plattform schafft, möglichst in digitaler Form.

Das IBA-Projekt **Neckarspinnerei-Quartier** hat großes Potenzial und ist sehr vielversprechend. Der Bebauungsplan wurde kürzlich einvernehmlich auf den Weg gebracht.

Das **Otto-Quartier** bereitet dagegen Sorgen. Während die Firma HOS gut vorankommt, muss der Investor einen Zahn zulegen. Auch bei der Zusammenarbeit mit der Stadt gibt es noch Verbesserungspotenzial. Wir sehen nach wie vor große Chancen für das Quartier, aber leider sind auch Risiken erkennbar.

Das **Holz-Parkhaus** erfordert mit knapp 10 Mio. € hohe Investitionen, ist aber für Park & Ride und künftige Nutzungen im Otto-Quartier notwendig sowie in seiner Bauweise bundesweit beispielhaft.

Der Neubau der **Volksbank** hat ungeahnte Ausmaße, verschafft dem Ortseingang aber ein städtisches Flair und bringt viele neue Arbeitsplätze. Seine Lage ist für die Nutzung des ÖPNV ausgesprochen vorteilhaft. Es bleibt zu hoffen, dass die Beschäftigten davon auch in großem Umfang Gebrauch machen.

Um die **Innenstadt** lebendig zu halten, muss die Wirtschaftsförderung weiterhin alles tun, um Leerstände oder inadäquate Nutzungen zu vermeiden. Aber die wirtschaftliche Entwicklung und der Internethandel fordern ihren Tribut, nicht nur in Wendlingen am Neckar.

Neue Gewerbegebiete dürfen nicht zu Lasten der Innenstadt gehen. Der Einzelhandel in der Innenstadt muss grundsätzlich Priorität haben. Auch die Einzelhändler sind aufgerufen, sich weiterhin durch kreative Ideen einzubringen. HGV und „Wendlingen am Neckar aktiv“ spielen hier auch in Zukunft eine wichtige Rolle.

Nun zum Wendlinger Dauerthema, dem **Verkehr**. Wegen schwieriger Rahmenbedingungen, zum Beispiel der L 1200, gibt es keine perfekten Lösungen. Trotzdem gibt es Verbesserungspotenzial.

Wir müssen mit der Zeit gehen und uns vom ehernen Prinzip des Vorrangs des Autos verabschieden. Die Innenstadt muss nicht in erster Linie auto-, sondern menschengerecht sein. Die Aufenthaltsqualität muss dringend verbessert werden. Dies

kann der Innenstadt und dem Einzelhandel neue Impulse geben. Niemand will das Auto verteufeln oder aus der Innenstadt vertreiben. Auch Parkplätze muss es natürlich weiter geben. Aber wir brauchen neue, kreative Lösungen. Eine kontroverse Diskussion über jeden einzelnen wegfallenden Parkplatz bringt uns nicht weiter.

Das Potenzial, sich innerhalb der Stadt mit ÖPNV, Fahrrad oder auch zu Fuß zu bewegen, ist durchaus vorhanden, könnte allerdings noch besser ausgeschöpft werden. Aber auch den Einkauf mit dem Pkw muss es grundsätzlich weiter geben und die speziellen Bedürfnisse von Mobilitätseingeschränkten Personen müssen natürlich berücksichtigt werden.

Zum Thema Verkehr hier noch ein letzter **Antrag** von uns: Wir hatten im Jahr 2023 Kontrollen des Durchfahrtsverbots zur Verhinderung des Schleichverkehrs auf den Betonwegen nach Wernau beantragt. Er behindert und gefährdet Radfahrer, Reiter und Fußgänger, insbesondere mit Kinderwagen. Die Kontrollen wurden entweder nicht durchgeführt oder waren nicht erfolgreich. Selbstverständlich müssen der landwirtschaftliche Verkehr und die Zufahrt zu den privaten Grundstücken weiterhin möglich sein. Wir beantragen aber jetzt die Prüfung von Möglichkeiten zur Verhinderung des Durchgangsverkehrs, zum Beispiel durch Schranken oder Poller, auf den Betonwegen.

Beim **Radverkehr** ist die Radstraße Weberstraße ein Anfang. Die Ost-West-Verbindung über Schillerstraße usw. ist für uns nicht optimal. Beide Maßnahmen müssen aber zunächst beobachtet und dann abschließend geregelt werden. Darüber hinaus sind aber auch weitere Verbesserungsmaßnahmen unumgänglich, um einen sicheren Mischverkehr von Fahrrädern und Autos auf unseren Straßen zu gewährleisten.

Zum **Abschluss** dankt die SPD Fraktion Bürgermeister Steffen Weigel und der gesamten Verwaltung für die im letzten Jahr geleistete Arbeit. Vor allem die Kämmerei verdient Anerkennung, da sie unter schwierigen personellen Bedingungen den aktuellen Haushalt erstellt hat. Ebenso danken wir aber auch allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich durch ihr ehrenamtliches Engagement in die Stadtgesellschaft einbringen. Außerdem bedanken wir uns bei den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats für die insgesamt gute Zusammenarbeit. Wir hoffen sehr, dass dies auch bei dem nach der Kommunalwahl im Juni neu zusammengesetzten Gremium so bleiben wird.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

(gez.)

Ansgar Lottermann  
Fraktionsvorsitzender

## Abholung Restmüll

### Nächste Abholung:

Bezirk I am Mittwoch, 14. Februar  
(2-wöchentliche Leerung)

Bezirk II am Mittwoch, 14. Februar  
(2- und 4-wöchentliche Leerung)

Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte bewahren Sie Ihren Müllkalender auf.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadt Wendlingen am Neckar

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:** Bürgermeister Steffen Weigel, 73240 Wendlingen am Neckar, Am Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

## INFORMATIONEN

**Redaktion:** Pressestelle beim Amt für Zentrale Steuerung, 73240 Wendlingen am Neckar, Am Marktplatz 2, Telefon 07024 943-209, Telefax 07024 943-262, E-Mail: blaettle@wendlingen.de

Redaktionsabschluss für die Freitagausgabe ist jeweils am Dienstag 8.00 Uhr.

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

**Anzeigenverkauf:** Tel. 07163 1209-500, uhhingen@nussbaum-medien.de

Anzeigenschluss für die Freitagausgabe ist jeweils am Dienstag, 17.00 Uhr.

## BÜRGER-SCHAFTLICHES ENGAGEMENT



### Auftaktveranstaltung gesundradeln

Vorstellung des Halbjahresprogramms und Vortrag: Clever trinken – gesunde Durstlöscher

Ohne Wasser läuft gar nichts! Um alle Körperfunktionen aufrechtzuerhalten, müssen wir ausreichend Flüssigkeit zu uns nehmen. Wie viel sollte man am Tag trinken? Ist Wasser gleich Wasser? Welche Getränke sind geeignet? Erfahren Sie spannende Fakten und praktische Tipps rund um das Thema Trinken.

Referentin: Indra Pietsch, Staatl. gepr. Ernährungsberaterin, AOK Neckar-Fils  
Im Anschluss im MiT Café Snacks und ein ganz besonderes Getränk.

**Samstag, 3. Februar, Bürgertreff MiT, 11.30 – 13 Uhr**

Freier Eintritt, keine Anmeldung erforderlich. Das ausführliche Programm für das erste Halbjahr 2024 kann im Internet unter Radel-In citybook Wendlingen angesehen werden. Flyer liegen im Treffpunkt Stadtmitte, in der Stadtbücherei und im Rathaus aus.

## JUBILÄUM

### Gratulation zum Geburtstag

- 4.2.:** Werner Kinkelin, 75 Jahre  
**5.2.:** Maria Grünwald, 90 Jahre; Helena Rieger, 70 Jahre; Ayse Erol, 70 Jahre  
**6.2.:** Ursula Thea Breuninger, 85 Jahre; Adelheid Anna Martha Müller, 70 Jahre  
**7.2.:** Konrad Rösch, 85 Jahre  
**8.2.:** Elisabeth Zaiser, 70 Jahre  
**9.2.:** Peter Fehr, 85 Jahre; Pal Singh, 70 Jahre

## SAMMLUNGEN

### Abfallberatung

Abfallwirtschaftsbetrieb Esslingen  
Tel. 0800 9312526

### Kompostieranlage

Neben dem Gruppenklärwerk, Vorstadtstraße.

April bis Oktober:

Fr. 14 bis 19 Uhr, Sa. 9 bis 14 Uhr

November bis März:

Fr. 14 bis 17 Uhr, Sa. 9 bis 14 Uhr

### Abholung Biotonne

#### Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Mittwoch, 7. Februar

### Abholung Gelber Sack

#### Abholung in dieser Woche:

Bezirk I und II am Freitag, 2. Februar

#### Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Freitag, 16. Februar

### Abholung Papier

#### Nächste Abholungen:

Bezirk II am Freitag, 2. Februar

Bezirk I am Freitag, 23. Februar



## VERANSTALTUNGSKALENDER

**Bis 31. März**

### Sonderausstellungen

Im Stadtmuseum sind die beiden Sonderausstellungen „Der Schuster und seine Leisten“ und „Schach, das königliche Spiel“ zu sehen.

Am 24. Februar von 14 bis 16 Uhr veranstaltet der Schachverein Wendlingen passend zur Sonderausstellung ein Schachturnier. Hierbei können Sie den Schachspielern über die Schultern schauen und gleichzeitig die zahlreichen kunstvoll gestalteten Schachfiguren aus aller Welt bestaunen.

Öffnungszeiten: Samstag, 14 – 17 Uhr, Sonntag 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr.

**Samstag, 3. Februar**

### Faschingsball

Die Banater Schwaben laden in den Treffpunkt Stadtmitte zum Faschingsball unter dem Motto „Die Hexen sind los“ ein. Für beste Tanzstimmung sorgt die Band „SchlagerBengel“. Beginn 19.30 Uhr, Saalöffnung 19 Uhr. Eintritt 15 €, ermäßigt 10 €.

### Auftaktveranstaltung gesundradeln

Im Treffpunkt Stadtmitte wird das Halbjahresprogramm vorgestellt. Außerdem ein Vortrag zum Thema Getränke, im Anschluss Snacks. Der Eintritt ist frei. 11.30 – 13 Uhr.

**Montag, 5. Februar**

### Frauenfasnet

Der Katholische Frauenbund lädt traditionell eine Woche vor Rosenmontag zur Frauenfasnet ein. Beginn 19.30 Uhr, Saalöffnung 19 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum St. Georg, Bürgerstraße 4. Für gute Stimmung sorgt wie gewohnt wieder das Chörle.

**Mittwoch, 7. Februar**

### Vernissage „Situationen“

In der Galerie, Weberstraße 2 wird die neue Ausstellung von Beatriz Schaaf-Giesser (Textil- und Drahtobjekte) und Wolfgang Stöhr (Malerei und Druckgrafik) eröffnet. Beginn 19.30 Uhr.

Die Ausstellung ist anschließend bis 24. März zu sehen.

**Donnerstag, 8. Februar**

### Schmotziger Doschdig

Ab 8 Uhr Wecken durch die Nelau-Hexen. Um 15 Uhr beginnt der Kindergartenumzug ab dem Dorog-Platz, anschließend Kindernarrendisco auf dem Marktplatz. 18 Uhr Rathaussturm mit Hexentanz und Narrenparty auf dem Marktplatz.

## FREIBAD

### Vorverkauf Jahreskarten



EINES DER SCHÖNSTEN IM LANDE.

WENDLINGEN AM NECKAR.

Der Vorverkauf für die Freibad-Jahreskarten 2024 findet im März in KW 11 und 12 statt.

Nähere Infos dazu folgen in Kürze.

## GALERIE DER STADT

### „Situationen“

Die nächste Ausstellung in der Wendlinger Galerie

Beatriz Schaaf-Giesser und Wolfgang Stöhr stellen aus.

Die nächste Ausstellung beginnt am **Mittwoch, 7. Februar** mit einer Vernissage um **19.30 Uhr**. Unter dem Titel „Situationen“ zeigen Beatriz Schaaf-Giesser Textil- und Drahtobjekte und Wolfgang Stöhr Malerei und Druckgrafik.

Den Faden laufen lassen, Verdichten und Loslassen, sich neuen Situationen zu stellen und sich mit ihnen auseinanderzusetzen – der Künstlerin Beatriz Schaaf-Giesser gelingt es mit ihren Arbeiten, diesen Begriffen durch die Vielfalt ihrer Arbeitsweisen eine Darstellungsform zu geben und dem Betrachter immer wieder neue Perspektiven zu eröffnen. So entstanden surreal anmutende Wesen, die beim näheren Betrachten sich als Figuren herausstellen, textile Torsi und gewickelte Figuren aus Wolle oder Draht.

Die von Stricklieseln inspirierte Werkgruppe „gira y gira“ besteht aus beweglichen Objekten, die zu Gebetsmühlen oder Figurenkabinette zusammengefügt wurden und so den Besucher einladen, sie zu bewegen, zu drehen und spielerisch mit ihnen zu agieren. „gira y gira“ war 2020 ein Projekt für die IX. Textilkunst biennale der World Textile Assoziation in Santiago de Chile geplant. Mit dem Titel „gira y gira“ entstand ein Video, in dem sie die Zeit der Pandemie mit ihren Erlebnissen während der Militärdiktatur in ihrem Heimatland Uruguay versucht zu verarbeiten. Dafür erhielt sie bei dieser Biennale den ersten Preis.

Die Bildsprache von Wolfgang Stöhr bewegt sich in einer offenen Ambivalenz zwischen äußerer und innerer Wirklichkeit. Ausgangspunkt der Arbeiten sind meist zufällige, mit Stift oder Pinsel spontan und intuitiv gesetzte Formen. Von Assoziationen geleitet und mit unterschiedlichen zeichnerischen, malerischen und experimentellen Verfahren werden diese weitergeführt. Durch ständiges Erproben, Verwerfen und

## UMWELTECKE

### Smartes Heizen mit Holz erlernen

Der Landkreis Esslingen schließt sich dem nationalen Projekt „Smartes Heizen mit Holz“ an. Ziel ist es, die lokale Luftverschmutzung durch eine optimierte Bedienung möglichst vieler privat genutzter Holzöfen schnell und deutlich zu verringern. Lernen Sie noch heute, wie Sie Ihren Holzofen richtig bedienen:

Von der Wahl des richtigen Brennstoffs, der Beschaffung und Lagerung, bis hin zur Beschickung, Wartung und Reinigung Ihrer Einzelraumfeuerstätte.

Erfahren Sie im rund anderthalbstündigen Online-Videokurs der Ofenakademie, wie auch Sie Ihrer Umwelt nachhaltig Gutes tun und den Bedarf an Brennstoff massiv senken können: Bis zu 50 % Brennholz sparen und bis zu 90 % Schadstoffemissionen reduzieren.

Der Landkreis bietet bis zu 200 Hausbesitzerinnen und Hausbesitzern sowie Mieterinnen und Mietern im Landkreis

Esslingen einen kostenlosen Gutschein für den Besuch der Online-Akademie. Hierfür können Sie den Zugangscode abfragen unter: <https://www.ofenakademie.de/landkreis-esslingen/>.

Wer eigenverantwortlich etwas für den Klimaschutz tun will, kann den Ofenführerschein auch direkt auf der Schulungsplattform [www.ofenakademie.de](http://www.ofenakademie.de) erwerben (Kosten: 29 €). Durch die weniger benötigten Holzscheite ist das Geld schnell wieder drin.



Entscheiden tritt der Arbeitsprozess in eine zunehmend bewusst reflektierte Gestaltung ein. So entstehen Zeichnungen und Mischtechniken in zeitlich und inhaltlich zusammengehörigen Serien und mit aus-gesuchtem Motivrepertoire: zu Figürlichem gesellt sich Vegetabilisches, Dinghaftes, Zeichenhaftes, Lineares, Flächiges... Immer wieder neue und überraschende Kombinationen erschließen im Spannungsfeld zwischen Bewusstem und Unbewusstem eine individuelle Bildwelt, die uns vieldeutig, manchmal rätselhaft anmutet – und dabei psychologische und existenzielle Facetten des Menschseins umkreist.

Die Ausstellung ist bis zum 24. März zu sehen. An der Vernissage am 7. Februar spricht zur Begrüßung Bürgermeister Steffen Weigel und Florian Stegmaier führt in die Ausstellung ein. Die musikalische Umrahmung übernehmen Lennart Käfer an der Gitarre und Karsten Kurz mit dem Altsaxophon. Die Öffnungszeiten der Galerie sind Mittwoch bis Samstag, 15 bis 18 Uhr und am Sonntag, 11 bis 18 Uhr.



## STADTBÜCHEREI



Stadt-  
Bücherei  
WENDLINGEN AM NECKAR

Am Marktplatz 8  
Tel. 943-249  
E-Mail: [stadtbuecherei@wendlingen.de](mailto:stadtbuecherei@wendlingen.de)  
[www.wendlingen.de/stadtbuecherei](http://www.wendlingen.de/stadtbuecherei)

### Öffnungszeiten:

Montags geschlossen  
Dienstag 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr  
Mittwoch 14 - 18 Uhr  
Donnerstag 14 - 18 Uhr  
Freitag 14 - 18 Uhr  
Samstag 9 - 12.30 Uhr

### Stadtbücherei bleibt geöffnet

Die Stadtbücherei bleibt am Freitag, 9. Februar und Samstag, 10. Februar nun doch geöffnet. Die geplanten Serverarbeiten mussten zwingend verschoben werden.

### Vorlesezeit



Foto: [pixabay.com](https://pixabay.com)

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat findet um 16.15 Uhr eine Vorlesezeit in der Stadtbücherei statt. Kindern ab 4 Jahren wird von ehrenamtlichen Vorleserinnen eine Geschichte vorgelesen. Nächster Termin: **Mittwoch, 7. Februar** mit Ursula Bickele. Keine Anmeldung erforderlich, Eintritt frei.

### Neue Sachbücher „Hochzeit & andere Feste“

Abid, Sandra:

#### So gelingt unsere Traumhochzeit

Der Guide will Brautpaaren helfen, einfach und effizient ihre perfekte Hochzeit zu organisieren: Übersicht über alle Aufgaben, Checklisten, Hinweise zur Wahl des richtigen Brautkleides für jede Figur, Sitzordnung, Motto der Hochzeit sowie Ablaufpläne, Profitipps und Adressen.

Berlin, Tanja:

#### Feste Feiern mit Kindern

Der Band bietet Ideen zur Dekoration, für Einladungskarten und Rezepte, für Spiele und Bastelaktionen, für Werkideen, für den Einsatz von Musik und Lagerfeuer, u. v. m.





Bramhoff, Julia:

**Feste, die wir lieben** – Partykonzepte für besondere Anlässe

Von einer 20er-Jahre-Mottoparty, einem Flamingo-Gartenfest, über Geburtstage für Superhelden, Meerjungfrauen und Einhörner bis hin zu romantisch-verspielten Hochzeiten, opulenten Jubiläen und einem Weihnachtsfest im klassischen amerikanischen Look ist alles dabei.

Dostal, Michelle:

**Kindergeburtstag feiern für Dummies**

Der Ratgeber bietet Tipps für einen gelungenen Kindergeburtstag, Unterstützung bei der Planung und Vorbereitung sowie viele Ideen für ein gelungenes Fest.

Green Wedding Pirates:

**Das phänomenale Hochzeitsspiel-Buch** – das perfekte Set für Brautpaar und Gäste mit Spaßgarantie

Sammlung von 47 verschiedenen Spielen zur Hochzeitsfeier.

Hausmann, Sabine:

**Wir heiraten!**

Zeit und Budgetplanung, Wahl der Location, Hochzeitskleid, Blumendeko, DJ-Wahl, Sitzordnung, Speisen und Getränke, Zeremonie – der Hochzeitsplaner bietet Schritt für Schritt-Übersichten, praktische Checklisten und Profi-Tipps.

Henning, Katja:

**Babyparty** – Deko und Spiele für die Babyparty, inklusive Geschenkideen für Mami und Baby

20 DIY-Ideen für die Babyparty: Einladungskarten, Dekoideen, Geschenkideen für die werdende Mama und das Baby, Spiele und Rezepte.

Henning, Katja:

**Hochzeit – Inspirationen für den besonderen Tag**

DIY-Ideen zur Gestaltung der eigenen Hochzeit (Tischdeko, Einladungskarten, Gastgeschenke und mehr) mit Checklisten zur perfekten Vorbereitung.

Hochzeitswahn:

**Hunderteins Dinge, die ihr für eure Hochzeitsplanung wissen solltet**

Hochzeitsratgeber mit Entscheidungshilfen und Tipps und Tricks.

Joosten, Yvonne:

**Die schönsten Reden für Hochzeiten und Hochzeitstage**

Eine Sammlung von Musterreden, Sprüchen und Zitaten für Hochzeiten und Hochzeitstage. Hier gibt es Reden für Verlobung, Polterabend, Hochzeit, Papierne Hochzeit, Kupferne Hochzeit, Silberne Hochzeit, Rubinhochzeit, Goldene Hochzeit.

Jordan, Katrin:

**JGA** – besondere Ideen für einen unvergesslichen Junggesellinnenabschied  
Ratgeber für alle Trauzeug\*innen, die ihrer Braut einen wunderschönen Tag beschern wollen.

Schill, Nadine:

**Hochzeitsplanung für Dummies**

Umfangreicher Hochzeitsplaner mit Checklisten, Zeitplänen und Tipps.

Stuckstätte, Jessica:

**Die perfekte Brautparty**

Ideensammlung für schnelle Dekorationsideen, leckere Rezepte und originelle Spiele für die Brautparty bzw. den Junggesellinnenabschied.

## Neue Kochbücher

Contaldo, Gennaro:

**Gennaros Cucina Povera** – die einfache italienische Küche

Dr. Oetker:

**Pudding und Creme** – Löffelglück für Süßschnäbel: meine Lieblingsrezepte

Excell, Becky:

**Endlich alle Lieblingsrezepte glutenfrei** – 100+ leckere Koch- und Backrezepte von süß bis salzig

Geißler, Lutz:

**Die neue Brotbackformel** – 1 Grundteig = 50 Brotsorten; perfekt gebacken mit ganz wenig Hefe

Klenk, Volker:

**Das Maultaschen Manifest** – 50 kreative Gerichte mit der Königin der schwäbischen Küche

Martens, Andrea:

**Alles schön vorbereitet** – entspannte Meal Prep Rezepte für die ganze Woche

Oliver, Jamie:

**5 Zutaten mediterran** – einfach genial kochen

Schweizer, Estella:

**Das Nuss-Kochbuch** – 80 vegane Rezepte zum Kochen und Backen mit Nüssen

Wiener, Sarah:

**Sarahs kleine Küche** – das Kochbuch für ein bis zwei, die gerne essen

## Tipp der Woche

Koetz, Gabriele:

**Karneval und Fasnacht feiern**

Sketche, Lieder, Mitmachaktion, Büttenreden und Tipps zur Moderation (inkl. Witze) speziell für die Frauenfasnacht.

## Tipp aus der 24\*7 Onleihe

Hattenhauer, Rainer:

**ChatGPT u. Co.** – wie du KI richtig nutzt; schreiben, recherchieren, Bilder erstellen, programmieren (eBook)

## JUGENDRAT



## Haushaltsrede 2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Presse, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zu Beginn unserer Rede gilt es einmal Danke zu sagen. Wir bedanken uns für die Möglichkeit, heute diese Rede vor Ihnen halten zu dürfen. Des Weiteren

würden wir gerne Bürgermeister Steffen Weigel für die herzliche Einladung und die inspirierenden Worte beim Neujahrsempfang danken. Wir bedanken uns abschließend für die außerordentlich hervorragende Zusammenarbeit mit der Verwaltung, die uns in der ersten Legislaturperiode des Jugendrats ermöglichte, die ersten Projekte umzusetzen und für eine gute Kommunikation zwischen Gemeinderat und Jugendrat sorgte.

Seit der Gründung vor drei Jahren hat sich der Jugendrat stets für die Jugendlichen eingesetzt und versucht ihre Anliegen erfolgreich umzusetzen. Dazu zählen die Installation der Albliege am Spielplatz Pfarrwiese, die Platzierung zusätzlicher Mülleimer im Stadtgebiet und ein offizielles Dokument mit Anforderungen für Aufenthaltsplätze für Jugendliche, welches der Stadtverwaltung vorliegt. Außerdem gab es eine Einführung von Werbemaßnahmen zur Erhöhung der eigenen Publicity und die Gründung eines aktiven Instagramaccounts zur Information von Interessenten. Des Weiteren trugen wir durch die Teilnahme bei Arbeitskreissitzungen bei der jugendgerechten Gestaltung des Freibads bei.

In der neuen Amtszeit befasst sich der Jugendrat weiter mit neuen und umsetzbaren Ideen. Zu diesen zählen vor allem:

- Eine jugendgerechte Gestaltung des „Schwanenplatz“, nicht nur als reine Aufenthaltsfläche, sondern auch für gemeinschaftliche Zwecke, beispielsweise durch das Aufstellen von Bewegungsmöglichkeiten. Hierfür wurde bereits eine Delegation entsandt, die an den Sitzungen des Arbeitskreises teilnimmt.
- Eine Ausweitung des städtischen WLAN-Netzwerkes auf folgende Gebiete:  
Der Bereich ZOB inklusive der Gleise. Der Bereich, der den Schwanenplatz und das neue Holzparkhaus einschließt. Die Sporthallen in Wendlingen am Neckar, dazu gehören SH Im Speck, SH Im Grund, SH Am Berg und die SH Gartenschule für die Nutzung außerhalb der Schulzeit.

Wir sehen den Ausbau des Netzwerkes als einen wichtigen Schritt in die Richtung eines digitalisierten Wendlingen am Neckar. Es handelt sich gerade beim Bahnhof um einen Bereich, der oftmals auch von Nicht-Wendlinger Bürgern genutzt wird, welche gerade in letzter Zeit massiv auf eine stabile Internetverbindung angewiesen sind. Um aber auch den ortsansässigen Pendlerinnen und Pendlern die Zeit von Verspätungen und Streiks zu erleichtern, liegt der Fokus vorerst auf dem Bahnhof. Zeitgleich führte der Jugendrat ein Pilotprojekt in der Sporthalle Im Speck ein, durch welches es seit dem 18. Januar 2024 in der Sporthalle eine Internetverbindung gibt, die außerhalb der Schulzeiten zur Verfügung steht. Bislang fiel die Bilanz der Vereine positiv aus. Das Pilotprojekt wird in Zusammenarbeit mit dem Verein „Freifunk“ durchgeführt, jedoch liegen für die Erweiterungen auf dem Bereich Bahnhof auch Angebote von anderen Firmen vor. Um dieses Projekt voranzubringen, sind in diesem Haushaltsjahr 8.000 € veranschlagt. Der Jugendrat hofft auf die Unterstützung des Gemeinderats und auf eine weitere ausgezeichnete Zusammenarbeit.



Wir hoffen, dass wir Ihnen einen guten Einblick in unsere Arbeit ermöglichen konnten und dass wir weiterhin gut zusammenarbeiten, um das Stadtleben, egal ob für jung oder alt, für jeden zu verbessern. Wir danken Ihnen vielmals für Ihre Aufmerksamkeit.

## MUSIKSCHULE

### „Preisregen bei Jugend musiziert“

Am vergangenen Wochenende haben 10 Schülerinnen und Schüler unserer Musikschule am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Göppingen teilgenommen. Wir freuen uns über ein tolles Ergebnis: Ausschließlich erste und zweite Preise konnten sich unsere Nachwuchsmusiker erspielen!



Johanna Kuttler Foto: Haberkern

#### Die Ergebnisse im Einzelnen (alphabetisch geordnet):

**Clara Brenner**, Oboe, 23 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb

**Jedida Dean**, Klarinette, 24 Punkte, 1. Preis  
**Lisa Dietrich**, Klavierbegleitung, 24 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb

**Timo Dietrich**, Posaune, 24 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb

**Julian Kuhn**, Trompete, 20 Punkte, 2. Preis  
**Johanna Kuttler**, Querflöte, 20 Punkte, 2. Preis

**Amalia Radu**, Querflöte, 19 Punkte, 2. Preis

**Bianca Sailer**, Blockflöte, 23 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb

**Joana de Souza**, Klarinette, 24 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb

**Marlene Thriemer**, Klarinette, 22 Punkte, 1. Preis

Joana de Souza spielt darüber hinaus beim Preisträgerkonzert am kommenden Sonntag in der Stadthalle Göppingen.

Wir beglückwünschen die Schülerinnen und Schüler sehr herzlich, ebenso wie unsere Lehrerinnen und Lehrer, die viel Zeit und Engagement in die Vorbereitung investiert haben:

**Annette Haberkern** (Querflöte), **Daniela Schüler** (Blockflöte), **Martina Hasenzahl** (Oboe), **Uschi Dahlhausen** (Klarinette), **Martin Schmelcher** (Trompete),

**Johannes Stortz** (Posaune) und **Peter Wondra** (Klavier).

Am Klavier begleiteten Hee Won Park und Ole Abraham.

Den weitergeleiteten Schülern wünschen wir viel Erfolg beim Landeswettbewerb, der Mitte März in Offenburg ausgetragen wird!



Timo und Lisa Dietrich Foto: Stortz

#### Konzertvorschau

Klaviermusik auf vier Händen an einem Flügel – dieses besondere Konzert findet am Samstag, 3. Februar um 19 Uhr in der Zehntscheuer Köngen im Rahmen der Köngener Kulturtage statt. Die neue Konzertreihe „Podium Musicum“ der Musikschule Köngen/Wendlingen am Neckar, in der künftig sowohl arrivierte Künstlerinnen und Künstler als auch junge, aufstrebende Nachwuchsmusiker:innen auftreten, wird damit eröffnet.

In diesem Jahr gastiert das Klavierduo Quilisma mit einem Programm, welches schwerpunktmäßig aus Tänzen aus aller Welt besteht: von Johannes Brahms über Gabriel Fauré und Maurice Ravel bis hin zu Tango-Arrangements von Astor Piazzolla.

Die beiden Pianisten Debora Allenspach und Ole Abraham sind Preisträger verschiedener Musikwettbewerbe und gastierten in namhaften europäischen Konzerthäusern, wie etwa der Tonhalle Zürich, dem Straßburger Münster und der Liederhalle Stuttgart. Radioaufnahmen beim SWR und dem Radio der Italienischen Schweiz, darunter einige Uraufführungen, komplettieren den musikalischen Lebenslauf des Duos genauso wie eine umfangreiche pädagogische Tätigkeit an Musikschulen und Musikhochschulen.

Ole Abraham ist darüber hinaus seit 2020 Leiter unserer Musikschule.

Karten zu 15 € an der Abendkasse. Im Vorverkauf reduziert zu 12 €, erhältlich u. a. in der Buchhandlung Rehkugler in Köngen.

#### Unsere nächsten Veranstaltungen und Mitwirkungen:

**Samstag, 3. Februar, 19 Uhr, Zehntscheuer Köngen**

4 Hände für 88 Tasten – Kulturtage Köngen

Konzert mit dem Klavierduo Quilisma  
**Sonntag, 4. Februar, 17 Uhr, Stadthalle Göppingen**

Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“

#### Unsere Geschäftsstellen informieren über unser Angebot:

**Büro Wendlingen am Neckar**, Am Marktplatz 4 (Treffpunkt Stadtmitte), Tel. 51790/Fax 805552

Öffnungszeiten: Di., Mi. von 9 bis 12 Uhr, Do. von 14.30 bis 17.30 Uhr

**Büro Köngen**, Weishaarstraße 14 (Mörkeschule Altbau), Tel. 82451

Öffnungszeiten: Mo. von 9 bis 12 Uhr, Mi. von 14 bis 17 Uhr

**E-Mail:** info@musikschule-k-w.de

**Homepage:** www.musikschule-k-w.de

## VOLKSHOCHSCHULE

### Freie Plätze in VHS-Kursen

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über Kurse, in denen noch Plätze frei sind. Wer an einem dieser Kurse interessiert ist, sollte sich möglichst bald einen Platz reservieren. Detaillierte Informationen bekommen Sie in der Volkshochschule in Wendlingen am Neckar unter Tel. 6468, aber auch auf unserer Internetseite [www.vhskirchheim.de](http://www.vhskirchheim.de). Hier können Sie sich auch anmelden.

Soweit nicht anders angegeben, finden die Kurse im 2. Stock des Treffpunkts Stadtmitte, Am Marktplatz 4, statt.

#### Mathematik Prüfungsvorbereitung Realschulabschluss

**Klassenstufe 10, Faschingsferien (232-813 oder 222-814)**

Na, fit für die Realschulprüfung in Mathematik? Wir werden in diesem Kurs nochmals alle prüfungsrelevanten Themen aufarbeiten und Prüfungsaufgaben dazu rechnen. Ein Skript zum Nachschlagen für zu Hause gibt es dazu. Schwerpunkte: Parabeln, Körperberechnungen, Trigonometrie, Wahrscheinlichkeitsrechnung, Boxplot, Zinsen, Sachrechnen und das Basisthema Gleichungen lösen. Der Kurs findet in den Faschingsferien ab Montag, 12. Februar, täglich bis Freitag, 16. Februar, von 11.30 Uhr – 13.45 Uhr oder von 14.45 Uhr bis 17 Uhr statt, Gebühr je Kurs 105 €.

#### Mathematik Prüfungsvorbereitung Abitur, Allgemeinbildendes Gymnasium (Leistungskurs)

**Kursstufe 2, Faschingsferien (232-831)**

Durch Wiederholung aller Themen und die geringe Gruppengröße kann auf die einzelnen Fragen und Probleme individuell eingegangen werden.

Der Kurs findet in den Faschingsferien ab Montag, 12. Februar, täglich bis Freitag, 16. Februar, von 9 Uhr – 11.15 Uhr statt, Gebühr 105 €.

#### NEU!!! Yoga für Kinder im Grundschulalter von 8 bis 11 Jahren (241-391)

Kinderyogastunden sind lebendig. Die Kinder werden mithilfe von Spielen und Musik an Yoga herangeführt. Atem- und Körperwahrnehmungsübungen, Sinnesübungen und Fantasiereisen runden die Kinderyogastunden ab.

Yoga ist ein wunderbares Angebot, das auf vielfältige Weise Kindern helfen kann, sich selbst besser wahrzunehmen und mit den Anforderungen, die in der Schule und in ihrer Umgebung an sie gestellt werden, besser umgehen zu können.

Der Kurs findet ab Freitag, 23. Februar, 12-mal von 16 Uhr – 17 Uhr statt, Gebühr 58 €.

## Hip-Hop, Fun und Rhythmik für Kids von 6 bis 9 Jahren (241-390)

Mit viel Spaß, Freude und cooler Musik werden Rhythmik, Körperhaltung, Konzentration, Koordination, selbstbewusstes Auftreten und Ausdruck gefördert. Auch werden passende Utensilien von uns selber erstellt. Schritt für Schritt erarbeiten wir aufführungsreife Choreographien.

Der Kurs findet ab Freitag, 23. Februar, 12-mal von 17 Uhr – 18 Uhr statt, Gebühr 58 €.

## MENSCHEN IM TREFFPUNKT

### Vortrag

#### Hundertster Todestag von Franz Kafka

Viele Werke, für die Kafka heute bekannt ist, wurden erst nach seinem Tod veröffentlicht. Und doch gilt er heute als einer der ganz großen Schriftsteller der Moderne. Sein Stil wird als „kafkaesk“ bezeichnet, ein bisschen surrealistisch, expressionistisch, ironisch. Aber auch eine Mischung aus reiner Fantasie, Philosophie, Psychologie, Religion, Pädagogik und seiner eigenen Biografie findet man darin.

Franz Kafka war kränkelnd, litt unter dem Vater, arbeitete tags und schrieb in der Nacht. Er starb am 3. Juni 1924 mit 40 Jahren. Ein Vortrag von Rudolf Dieterle.

Dienstag, 6. Februar, 15 Uhr, Kleiner Saal. Der Eintritt ist frei.

### Bitte anmelden

#### Filzwerkstatt im Februar Filzen auf Seide

Armstulpen, Lampen oder Kissenhüllen können in Kombination mit Seide „verfilzt“ werden. Dünne Seide wird mit feinsten Merinowolle belegt. So entsteht beim Filzen eine ganz besondere Struktur. Sie können an diesem Abend feine Armstulpen, einen Schal oder einen Überzug für eine Lampe filzen. Seide und Lampen gibt es im Kurs oder Sie upcyclen Ihr altes Lieblingsseidentuch. Kursgebühr: 11 € zzgl. Material. Dienstag, 6. Februar, 19 bis 21.30 Uhr, Raum 02/9, 2. OG. Anmeldung bei Kursleiterin Silke Heer, Tel. 53846.

#### Einsteiger-Workshop Stepptanz Stepptanz kann jede\*r lernen.



Nane Okekunle Kursleiterin Stepptanz  
Foto: Marcus Langer

Was ist Stepptanz eigentlich? Stepptanz ist Tanzen und Musik machen.

Da Stepptanzschuhe an Absatz und Spitze mit Metallplättchen versehen sind, erzeugt jeder Step (Schritt) ein Geräusch. Wie bei einem Schlaginstrument können – durch langsame und schnellere Schritte – langsame und schnelle Rhythmen erzeugt werden.

Je nach Kraft des Auftretens ist der erzeugte Ton lauter oder leiser. Stepptanz passt zu unterschiedlichster Musik (z. B. Pop, Swing oder auch Walzer). Steppen kann man alleine und in einer Gruppe. Der Spaß steht im Vordergrund.

Stepptanz kann in jedem Alter erlernt und ausgeübt werden und bei jedem Fitnessgrad. Während des Steppens konzentrieren Sie sich auf das, was Sie gerade tun. Alles andere bleibt draußen. Rhythmus, Musik und Bewegung stehen im Mittelpunkt und das Erfolgserlebnis, wenn alles zusammenpasst, ist groß.

In diesem zweistündigen Workshop (mit Pause) können Sie ausprobieren, ob Stepptanz genau das ist, was Sie immer schon machen wollten.

An diesem Nachmittag erfahren und erproben Sie erste Techniken des Steppentanzes und lernen leichte Schrittkombinationen. Sie brauchen keine besondere Ausrüstung. Kommen Sie in bequemer Kleidung. Leihschuhe stehen zur Verfügung. Geben Sie bei der Anmeldung einfach Ihre Schuhgröße mit an.

Es sind Menschen jeden Alters willkommen.

Die Kursgebühr beträgt 20 €. Sonntag, 18. Februar, 17.30 bis 19 Uhr. Dieser Workshop findet im Vorspielraum im 1. OG, gegenüber dem Fahrstuhl statt.

Für die Anmeldung zum Workshop und weitere Informationen steht Ihnen die Kursleiterin Nane Okekunle entweder per E-Mail: naneinabundance@yahoo.de oder WhatsApp: 0173 2451043 gerne zur Verfügung.

Gleich nach dem Workshop beginnt am 4. März der neue Einsteigerkurs. Kursdauer 20 Abende, montags um 17.30 Uhr.

#### Beckenbodenkurs für Frauen (Kurs 1) oder Männer (Kurs 2)

Der Beckenboden trägt und stützt die Organe unseres Körpers. Mit zunehmendem Alter wird dieser Muskel geschwächt und gesundheitliche Probleme wie Blasenschwäche, plötzlicher Harnverlust und Rückenschmerzen, bei Männern auch Potenzstörungen und Vergrößerung der Prostata, können entstehen. Kursgebühr: 40 €. Kursbeginn: Mittwoch, 21. Februar, 6 Termine (21.2., 28.2., 6.3., 13.3., 20.3., 27.3.) Kurs 1 für Frauen von 10.30 bis 11.30 Uhr, Kurs 2 für Männer: 11.30 bis 12.30 Uhr in Raum 02/10, 2.OG, Treffpunkt Stadtmitte. Anmeldung bei Ursula Walter, Tel. 7534.

#### PC-Kurs für Senior\*innen mit Vorkenntnissen

Im Rahmen eines sozialen Praktikums werden Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit dem MiT wieder einen PC-Kurs mit maximal 14 Teilnehmer\*innen durchführen. Kursinhalte: **Schreibprogramm (Word):** Wiederholung der Grundlagen des Anfängerkurses und weitere Übungen dazu; Bilder in Word

bearbeiten; Tabellen anlegen und gestalten; WordArt und Flussdiagramme in eine Textseite einfügen; Weitere Gestaltung einer Seite (Seitenzahlen, Spalten, Format ...) **E-Mail:** Wiederholung der Erstellung eines E-Mail Accounts; Texte/Dateien als E-Mail-Anhang; Sicherheit bei E-Mails. **Internet:** Angebote des Internets; Information, Kauf und Verkauf, Foren. **Excel:** Grundlagen eines Tabellenkalkulationsprogramms; Tabellenkalkulation; Einfache Rechnungen; Erstellen von Diagrammen.

Gearbeitet wird auf den Schulrechnern des Robert-Bosch-Gymnasiums. Es kann jedoch auch auf selbst mitgebrachten Laptops gearbeitet werden, wobei die Kursinhalte auf die Schulrechner ausgelegt sind. Gebühr: Pro Teilnehmer wird für den gesamten Kurs eine Spende von 35 € für die Schularbeit des Gymnasiums erhoben. Kursbeginn: Freitag, 1. März von 14 bis 15.30 Uhr am Robert-Bosch-Gymnasium, Höhenstraße 31, Wendlingen am Neckar. Die Teilnehmer\*innen werden am Eingang abgeholt. In den Osterferien findet kein Kurs statt. Anmeldung im MiT, Tel. 6636.

#### Gehirnjogging mit Hand und Fuß

Unser Gehirn steuert unsere Gliedmaßen. Umgekehrt können wir durch Bewegung Einfluss auf unser Gehirn und seine Funktionen nehmen. Auch Fingerfertigkeit benötigt Steuerung durch unser Gehirn. Mit gezielter Hand- und Fingergymnastik trainieren wir also das Gehirn. Spezielle Übungen, die rechts und links im Wechsel ausgeführt werden, steigern besonders das Zusammenspiel beider Gehirnhälften. Mit den Füßen schulen wir unser Gleichgewicht, regen so die Steuerung im Kleinhirn an und vermindern das Sturzrisiko. Kursbeginn: 21. Februar, 14.30 bis 15.30 Uhr, 7 Termine, Kursgebühr: 28 €. Kursleitung: Susanne Neugebauer. Anmeldung im MiT: Tel. 6636 oder bei Kursleiterin Susanne Neugebauer per E-Mail: sukaneu@arcor.de. Raum: 02/10, 2. OG oder Kleiner Saal (Aushang).

### Offene Veranstaltungen

#### Offener Spielenachmittag

Gemeinsames Spielen macht viel Spaß, fördert die Konzentration und ist eine gute Medizin gegen das Alleinsein. Jeden Montag treffen sich Menschen, die gerne mit anderen zusammen Gesellschaftsspiele spielen und darüber neue Kontakte und geistigen Austausch suchen. Hobbys und der Kontakt zu anderen Menschen sind wichtig für unsere Gesundheit und unsere grauen Zellen. Ein guter Grund, um sich zum gemeinsamen Spielen im MiT zu treffen.

„Rummy“, eine reizvolle Variante des Kartenspiels Rommé, ist besonders beliebt, aber auch andere Spiele sind vorhanden. Eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden. Alle, die Lust haben, gemeinsam mit anderen zu spielen, sind herzlich eingeladen. Schauen Sie doch einmal herein. Immer montags ab 14 Uhr im MiT-Café, EG.

#### PC-Treff 55+

Die PC-Mentoren sind versiert im Umgang mit Computern und Netz. Sie bie-



ten Seniorinnen, Senioren und allen Menschen, die schon in einem etwas gesetzteren Alter sind und sich mit dem Computer, Tablet, Smartphone oder Applegeräten beschäftigen wollen, ein Forum, in dem die persönliche Betreuung und Beratung im Vordergrund steht. Bringen Sie Ihren Laptop bzw. das Gerät, welches Sie nutzen, mit. Außerdem stehen Computer beim PC-Treff 55+ zur Verfügung, wenn Sie über kein transportables Gerät verfügen oder sich mit dem PC erst vertraut machen wollen.

Die Treffen sind sowohl kostenfrei als auch zwanglos. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Das nächste Treffen findet am 5. Februar um 14.30 Uhr im 2. OG in Raum 02/7 statt.

### Englisch-Stammtisch English Conversation Group – Afternoon

In ungezwungener Atmosphäre treffen sich am Dienstagnachmittag Interessierte, die ihre Kenntnisse der englischen Sprache im Gespräch anwenden und üben wollen. Alles rund um das tägliche Leben kann Thema sein. Die Treffen sind zwang- und kostenlos. Die Gruppe freut sich über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Kommen Sie einfach spontan zu uns. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Auftakt der Treffen ist im MiT-Café im Erdgeschoss. Dann wechselt die Gruppe in Raum: 02/8, 2. OG. Dienstags von 15 bis 17 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

### Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

Fibromyalgie ist eine nicht entzündliche, aber schmerzhaft Erkrankung, die von zahlreichen Symptomen begleitet wird. Das sind beispielsweise Schlafstörungen, bleierne Müdigkeit, Kopf- und Gliederschmerzen, Reizdarm und Reizblase, Wetterfühligkeit, Kreislaufprobleme, Konzentrations- und Wortfindungsstörungen. Das komplizierte Krankheitsbild macht die Diagnose oft schwierig.

Ziel der Selbsthilfegruppe Wendlingen am Neckar ist es, Hilfe zur Selbsthilfe zu geben und sich gegenseitig zu unterstützen. Wir schaffen Raum für Gespräche, bieten Informationen zu medizinischen Belangen und versorgen mit Informationsmaterial. Es ist unserer Anliegen, chronische Schmerzpatienten aus gesellschaftlicher Isolation herauszuführen und möglichst umfassend zu informieren. Melanie Akinci leitet die Gruppe. Die Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat, kostenfrei und ohne Voranmeldung. Nächstes Treffen: Mittwoch, 7. Februar von 18 bis 19.30 Uhr, im MiT-Café, EG. Ansprechpartnerin: Melanie Akinci. Kontakt per E-Mail: fibromyalgie2021@gmail.com.

### Maschenplauderei Offener Treff

Hier treffen sich begeisterte Strickerinnen, die über dieses gemeinsame Hobby hinaus in einen regen Austausch treten. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen. Schauen Sie doch einfach unverbindlich rein. Die Treffen sind absolut zwanglos und mit keinerlei Kosten verbunden. Der offene Treff wird betreut von Heidrun Kopp. Vierzehntägig am Donnerstag ab 10 Uhr im MiT-Café, EG.

Nächstes Treffen am 8. Februar. Weitere Termine: 22.2., 7.3., 21.3., 18.4., 2.5., 16.5., 13.6., 27.6., 11.7., 25.7.

### Offene Skatrunde

Jeden Donnerstag treffen sich Kartenfreunde zum gemeinsamen Skatspiel. Die Gruppen finden sich für den Nachmittag zu dritt oder zu viert zusammen. Neue Spieler\*innen sind jederzeit willkommen.

kommen, sich am gemeinsamen Spiel zu beteiligen. Schauen Sie doch einfach einmal rein. Immer donnerstags von 14 bis 17.30 Uhr im MiT-Café, EG.

### SHG Depression

Wenn Sie sich für die Selbsthilfegruppe Depression interessieren, setzen Sie sich bitte mit Heidrun, Tel. 500754 in Verbindung.



## Programmübersicht

Offenes Café für alle immer Montag bis Donnerstag von 10 bis 18 Uhr.

Eine ausführliche Beschreibung aller Veranstaltungen finden Sie im MiT-Programm.

Laufende Kurse werden nicht mehr angekündigt.

### Montag, 5.2.

- 14.00 Uhr Offener Spielenachmittag (MiT-Café, EG)
- 14.00 Uhr Stricklieseln und Häkelantan (MiT-Café, EG)
- 14.30 Uhr PC-Treff 55+ (02/7, 2. OG)

### Dienstag, 6.2.

- 09.30 Uhr ProjuFa-Elternfrühstück (Kleiner Saal, EG)
- 15.00 Uhr Englisch-Stammtisch (MiT-Café und 02/8, 2. OG)
- 15.00 Uhr Hundertster Todestag von Franz Kafka.
- Vortrag: Rudolf Dieterle (Kleiner Saal) Der Eintritt ist frei.
- 19.00 Uhr Kreativkurs: Filzen auf Seide (02/9, 2. OG)
- 19.30 Uhr Dienstagtreff (02/7, 2. OG)
- 19.30 Uhr Gitarrentreff (MiT-Café, EG)

### Mittwoch, 7.2.

- 09.30 Uhr Bewegen, Unterhalten, Spaß haben (B.U.S.) auf dem Marktplatz vor dem Treffpunkt Stadtmitte
- 12.00 Uhr Mittagstisch (MiT-Café, EG)
- 18.00 Uhr SHG Fibromyalgie (MiT-Café, EG)

### Donnerstag, 8.2.

- 10.00 Uhr Literaturkreis (02/7, 2. OG)
- 10.00 Uhr Maschenplauderei (MiT-Café, EG)
- 14.30 Uhr Offene Skatrunde (MiT-Café, EG)

### Freitag, 9.2.

- 14.30 Uhr Stimmungsvolles Teelicht. Kurs für Schulkinder. (02/9, 2. OG)
- 18.30 Uhr SHG Depression (02/7, 2. OG)

## SOZIALE DIENSTE

### WeRT

Wendlingen mit Rat und Tat  
In der **Anlauf-, Vermittlungs- und Lotsenstelle „WeRT“** stehen Ihnen ehrenamtlich Mitarbeiter/innen mit Rat und Tat zur Seite. Das Ehrenamt ist für das WeRT-Team Ehrensache und unterliegt dem Datenschutz und der Schweigepflicht. Wenn es zum Beispiel keine Möglichkeit gibt, auf Hilfe von Angehörigen zurückzugreifen oder bei manchen Themen und Situationen eine Unsicherheit auftritt.

**Jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr im Johannesforum, Albstraße 22, Erdgeschoss, Zimmer: Große Freiheit oder telefonisch unter 0151 57847591 bzw. per E-Mail wert@wendlingen-mit-rat-und-tat.de**

**Patientenverfügung:** Vereinbaren Sie dazu einen Beratungstermin auf Grundlage der Konzeption der Esslinger Initiative.

Wenn jemand zudem alleine lebt oder weniger Kontakte hat, dem fehlt manchmal ein Zuhörer. Wer, sehr gerne auch regelmäßig, mal nur plaudern und einfach mal etwas erzählen möchte, wie es ihr/ihm geht oder was so passiert ist, kann uns sehr gerne kontaktieren. Die Ehrenamtlichen des WeRT-Teams sind für Sie da.





## Gesprächskreis „Café T“ startet mit einer neuen Gruppe

Anfang Februar startet der Hospizdienst Kirchheim mit einer neuen Gruppe des Gesprächskreises „Café T“. Diese Treffen bieten einen geschützten Raum in einer festen Gruppe, begrenzt auf sechs Treffen. Menschen, die einen Verlust erlitten haben, kommen nach einem Impuls über Themen der Trauer miteinander ins Gespräch. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Qualifizierte Trauerbegleiterinnen begleiten die Nachmittage. Die Treffen finden jeweils 14-täglich, mittwochs von 15 – 17 Uhr im Café Eckpunkt, in der Hindenburgstraße 4 in Kirchheim statt.

Anmeldung und weitere Fragen richten Sie bitte an Sandra Beck, Koordinations Hospizdienst Kirchheim, Tel. 07021 9209227, info@hospiz-kirchheim.de

## PARTEIEN

### CDU - Stadtverband Wendlingen am Neckar



### CDU nominiert Kreistagsliste für den Wahlkreis Wendlingen



Die nominierten Kreistagswahlkandidaten freuen sich über ein starkes Ergebnis durch die CDU-Basis

Am vergangenen Mittwoch hat die CDU ihre Liste für die Kreistagswahl am 9. Juni für den Wahlkreis Wendlingen nominiert. Die neun Kandidierenden wurden jeweils mit großer Mehrheit von der Nominierungsversammlung in Wendlingen am Neckar gewählt. In unserem Wahlkreis tritt die CDU mit Bürgermeister Sieghart Friz (Unterensingen), Alois Hafner (Wendlingen am Neckar), Rudolf Gänzle (Köngen), Susanne Haug (Wendlingen am Neckar), Natalie Müller (Köngen), Michael Pillmayer (Wendlingen am Neckar), Helmut Hallass (Unterensingen), Volker Kleefeldt (Wendlingen am Neckar) und Walter Hablzel (Köngen) an. Sieghart Friz, der aktuelle Fraktionsvorsitzende der CDU im Kreistag, bedankte sich für die Bereitschaft der Kandidierenden – in nicht gerade einfachen politischen Zeiten – mit ihrem Namen für die CDU einzustehen.

Mit der Liste geht die CDU mit lokal sehr bekannten und erfahrenen Kommunalpolitikerinnen und -politikern in die an-

stehende Wahl. Das Programm der CDU wird in Kürze aktualisiert bereitstehen. Der Fokus wird vor allem auf einer konsolidierten Finanzpolitik im Kreis, einer nachhaltigen Finanzierung des ÖPNV und der Stärkung der kommunalen Infrastruktur wie bspw. Krankenhäuser und Straßenbau liegen. Die CDU setzt mit ihren Kandidatinnen und Kandidaten auf Engagement, Erfahrung und Zukunftsorientierung und somit ein breites Angebot für die Mitte der Gesellschaft.

## Die Wendlinger Sozialdemokraten



### Politischer Aschermittwoch mit Andreas Kenner

**Termin: Mittwoch, 14. Februar, 19 Uhr**  
**Ort: Katholisches Gemeindezentrum, Bürgerstraße 4, Wendlingen-Unterboihingen**

Der politische Aschermittwoch des Kirchheimer Landtagsabgeordneten Andreas Kenner in Wendlingen-Unterboihingen findet bereits zum 8. Mal statt und Themen gibt es auch dieses Jahr wieder mehr als genug. Meist humorvoll, bisweilen nachdenklich greift Andreas Kenner auf, was uns alle beschäftigt. Energiekrise, Inflation, fehlende KITA Plätze, Pflegestand, bezahlbarer Wohnraum, Streuobstwiesen und der VfB sind nur einige Stichworte. Eine Stunde vergeht da wie im Fluge. Anschließend gibt es wie jedes Jahr Rock und Pop vom Feinsten. Paul Lawall und Markus Geyer interpretieren voller Power und Spielfreude Songs von den Beatles, Stones, CCR und vielen anderen. Jeder, ob Freunde oder Bekannte, ob Sympathisant oder Mitstreiter ist herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

Der SPD Ortsverein Wendlingen bietet Leberkäsweckle und Getränke an.



Foto: Büro Andreas Kenner

## KINDERGÄRTEN

### Tage der offenen Türen in den städtischen Kindergärten

Wir, die städtischen Kindergärten der Stadt Wendlingen am Neckar laden alle interessierten Eltern herzlich zu unseren Tagen der offenen Türen ein. Wir möchten Ihnen die Gelegenheit geben, die Kin-

dergärten kennenzulernen, bevor Sie Ihr Kind bei uns anmelden. Sie müssen sich für diese Termine nicht eigens anmelden, kommen Sie einfach zu den angegebenen Zeiten in die jeweilige Einrichtung. Außerhalb dieser Termine sind leider keine Besichtigungen möglich.

Naturkindergarten:

4.3. / 10.6. / 23.9. / 2.12.

jeweils 14 – 15.30 Uhr

Kindergarten Hebelstraße:

5.3. / 11.6. / 24.9. / 3.12.

jeweils 15 – 16.30 Uhr

Kindergarten Ohmstraße:

6.3. / 12.6. / 25.9. / 4.12.

jeweils 14 – 15.30 Uhr

Kindergarten Stadtmitte:

7.3. / 13.6. / 26.9. / 5.12.

jeweils 15 – 16.30 Uhr

Kinderhaus an der Gartenschule

8.3. / 14.6. / 27.9. / 6.12.

jeweils 13.30-15 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## SCHULEN

### Robert-Bosch-Gymnasium

### Studienbotschafter - wissen die, wo's lang geht?

Möglichst realitäts- und lebensnah erfahren, was in einem Studium auf einen zukommt, was man wo studieren kann, wann und wie man sich bewerben muss, was man tun kann und muss, wenn man nicht zugelassen wird, und wie man das alles finanzieren kann – das konnten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 1 des RBG am Freitag, 26. Januar bei einer Veranstaltung mit den Studienbotschaftern.

Vier Studierende der Ernährungswissenschaften der Uni Hohenheim, der Softwaretechnik der Uni Stuttgart, des gehobenen Dienstes der Steuerverwaltung an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg und des International Accounting, Controlling & Taxation an der Hochschule Reutlingen berichteten authentisch über ihren eigenen Weg zum Studium, ihre individuellen Erfahrungen und Hürden, die sie nehmen mussten, und zeigten Lösungswege auf. Nach einer Plenumsphase gab es Raum für Nachfragen zu den spezifischen Studiengängen der Referentinnen und Referenten in Kleingruppen und die Schülerinnen und Schüler konnten hier auch sehr persönlich mit den Studienbotschaftern ins Gespräch kommen.

Ein großer Dank gilt den beiden BO-Koordinatorinnen Frau Jung und Frau Tietz für die Organisation dieser Veranstaltung im Rahmen unserer Berufsorientierung.

### Forschen am RBG – Dritter Science Day in Folge

Experimente, die einen staunen lassen, erlebten alle Siebtklässlerinnen und Siebtklässler vergangenen Donnerstag (25. Januar) beim dritten Science Day am Robert-Bosch-Gymnasium.

Nach einer Begrüßung durch Schulleiterin

Karin Ecker startete der Aktionstag mit einem Quiz zur Physik, das von den Lehrern Michael Schlipf und Jonathan Seybold erstellt und begleitet wurde. Im Anschluss waren Workshops und Vorführungen in den Bereichen Chemie, Biologie, Physik sowie Naturwissenschaft und Technik geboten. Die Fachlehrerinnen und Fachlehrer hatten vielfältige „Forscher-Angebote“ vorbereitet und leiteten verschiedene Workshops an, in denen untersucht, ergründet und experimentiert wurde.

Die Wissenschaft der Chemie beeindruckte durch Farbenspiele von Knicklichtern und Reaktionen mit Brause und Tonicwater. Petra Frank, Daniela Kirchmaier und Yasemin Küçük führten die Jugendlichen lebensnah an den Unterschied zwischen Chemie und Physik heran und bereiteten Lust auf das neue Schulfach, das in Klasse 8 hinzukommt. Im Fach Biologie wurde in diesem Jahr an Herzen verschiedener Größe geforscht. Mithilfe der Schweine-, Puten- und Hühnerherzen vergegenwärtigten sich die Jugendlichen den Aufbau dieser. Darüber hinaus erschlossen sie sich den Weg des Blutes und legten diesen mit einem Faden nach. Carolin Schloot und David Krüger unterstützten die jungen Forscherinnen und Forscher bei den Untersuchungen.



Prof. Ronny Nawrodt von der Universität Stuttgart mit einer Siebtklässlerin beim Physikversuch mit flüchtigem Stickstoff

## Holocaust-Gedenkwoche

„Die Erinnerung darf nicht enden; sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen.“ Diese Worte sprach der ehemalige Bundespräsident Roman Herzog 1996 anlässlich der Einführung des Holocaust-Gedenktags aus. Die Geschichts-AG des Robert-Bosch-Gymnasiums wählte diese Zeilen Roman Herzogs als Geleitworte für die diesjährige Holocaust-Gedenkwoche aus. Schon im vergangenen Schuljahr hatte die Geschichts-AG anlässlich des Holocaust-Gedenktags am 27.1. für die einzelnen Stufen Gedenkstunden konzipiert. Als neues klassenübergreifendes Gemeinschaftsprojekt gestalteten die Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Stufen im Laufe der Schulwoche einen Gedenkstein, auf den sie am Ende der Gedenkstunde jeweils einen kleineren Stein im Gedenken an die Opfer des nationalsozialistischen Terrors ablegten. Am

LEDs in den Allfarben des Regenbogens konnten in NWT angesteuert werden. Julia Katzenberger und Mario Klein unterstützten die Klassen beim Bedienen des Microcontrollers. Der sogenannte „Arduino“ wird die Jugendlichen ab Klasse 8 weiter begleiten, sofern das Profifach Naturwissenschaft und Technik gewählt wird.

Im Bereich der Physik war unter anderem der Rosenversuch mit flüssigem Stickstoff besonders spannend für die Schülerinnen und Schüler. Auch in diesem Jahr war Prof. Ronny Nawrodt der Universität Stuttgart zu Gast, welcher mit dem ehemaligen RBG-Schüler Lukas Blessing und in Zusammenarbeit mit Lehrerin Ursula Gutjahr eine spektakuläre Physikvorführung darbot.

Abgerundet wurde der Science Day mit einem Quiz zu allen Aktionen und am Ende des Tages erhielten alle Siebtklässler/-innen eine Teilnehmerurkunde.

Die jungen Forscher konnten durch das selbstständige Experimentieren viel Neues lernen, das bunte Programm bereitete Freude und schaffte Verständnis für naturwissenschaftliche Phänomene.

**Danke an die Fachlehrer/-innen und insbesondere an Frau Frank für die Organisation dieses spannenden Tages!**

Freitag fand zudem ein ebenfalls von der Geschichts-AG organisierter Gedenkmoment für die Oberstufenschülerinnen und -schüler sowie Lehrkräfte statt. Ziel der Gedenkwoche war es, die Erinnerung an die Opfer zu bewahren und aus der Vergangenheit für die Zukunft zu lernen.



**Danke an die engagierten Mitglieder der Geschichte-AG und deren Leiterinnen Frau Bergmann und Frau Unger, dass sie uns zum Erinnern und Gedenken anregen.**

## WIRTSCHAFT AKTUELL

### Soziales Engagement von Unternehmen wird ausgezeichnet



#### Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg 2024:

#### Leistung – Engagement – Anerkennung (Lea-Mittelstandspreis)

Jeden Tag setzen sich mittelständische Unternehmen für das Gemeinwohl ein. Ob per Spendenlauf, Schulungsangebot oder inklusivem Fertigungsprozess. Damit stärken sie sowohl den Zusammenhalt in der Gesellschaft als auch die Wirtschaft und damit die Zukunftsfähigkeit unserer Region.

Die Lea-Löwin würdigt diesen wertvollen Einsatz und zeigt: Soziales Engagement ist im Selbstverständnis vieler Unternehmen tief verankert. Daher verleihen Caritas, Diakonie und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Baden-Württemberg am 26. Juni bereits zum 18. Mal den Lea-Mittelstandspreis.

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Frau Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Bischof Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl (Evangelische Landeskirche in Württemberg) und Landesbischofin Prof. Dr. Heike Springhart (Evangelische Landeskirche in Baden).

Ab sofort können sich alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten kostenlos online bewerben. Voraussetzung ist eine Kooperation mit einer gemeinnützigen Organisation, zum Beispiel einem Verein, einer Schule oder einer sozialen Einrichtung. Bewerbungsschluss ist der **31. März 2024**. Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter [www.lea-mittelstandspreis.de](http://www.lea-mittelstandspreis.de).

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e.V., Brigitte Volz, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel. 0711 2633-1147, E-Mail: [info@mittelstandspreis-bw.de](mailto:info@mittelstandspreis-bw.de).



## Fachtagung Abwärme BW

Trotz der hohen Energiepreise die Betriebskosten im Griff behalten und gleichzeitig die Dekarbonisierung der Wertschöpfungskette vorantreiben? Das geht!

Auf der ersten Fachtagung Abwärme BW bekommen Unternehmer:innen nicht nur Impulse für die Umsetzung konkreter Maßnahmen, sondern haben auch die Möglichkeit, sich mit Expert:innen auf dem Gebiet zu vernetzen, sich über Ideen auszutauschen oder mögliche Abwärmeprojekte direkt anzustoßen.

**Wann? 7. Februar ab 10 Uhr**

**Wo? Haus der Wirtschaft in Stuttgart**

**Thema: Abwärmenutzung in Unternehmen**

Alle Informationen zum Event und der Anmeldung finden Sie online unter [www.umwelttechnik-bw.de/de/fachtagung-abwaerme-bw](http://www.umwelttechnik-bw.de/de/fachtagung-abwaerme-bw).

Bitte wählen Sie bei der Anmeldung vorab ein Forum/einen Workshop aus, da die Anzahl der Plätze beschränkt ist.

Neben der Gelegenheit zum Networking bietet die Veranstaltung ein vielfältiges Programm mit Praxisdialogforen, Workshops, einer begleitenden Fachausstellung sowie der Präsentation erfolgreich umgesetzter Best Practice-Projekte. Aus Baden-Württemberg und darüber hinaus. In der Fachausstellung finden produzierende Unternehmen aus energieintensiven Branchen mit thermischen Prozessen für ihre anstehenden Prozess(Ab)wärmeprojekte und zur Dekarbonisierung ihrer Produktion die passenden Projektpartner. Technologieanbieter, Anlagenbauer und -planer, Ingenieurdienstleister, Energieeffizienz- und Abwärmeberater:innen, Anbieter aus den Bereichen technisches Consulting und Contracting sowie weitere Energiedienstleister freuen sich auf den Austausch.

Die folgenden Unternehmen präsentieren sich vor Ort:

Alfa Laval Mid Europe GmbH, Akademie der Ingenieure AkadIng GmbH, W. Baelz & Sohn GmbH & Co., Deutsches Energieberater-Netzwerk (DEN) e.V., Dürr Systems AG, e-con AG/Alois Müller Gruppe, ElectraTherm Inc. by BITZER Group, ratiotherm GmbH & Co. KG, ROTAMILL GmbH, SOOMIQ GmbH, Lauber GmbH, Kühner Wärmetauscher GmbH & Co. KG, ENIT - Enit Energy IT Systems GmbH

## SONSTIGE MITTEILUNGEN

### Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2024

**Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften**

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2024 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 € dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Der traditionelle Jugend-Kulturlandschaftspreis ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 € dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Ein zusätzlicher Sonderpreis Kleindenkmale würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmälern. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für ausschließlich schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der 30. April 2024. Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen sind unter [www.kulturlandschaftspreis.de](http://www.kulturlandschaftspreis.de), beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2024 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

### Zugausfälle

Aufgrund mehrerer Bauarbeiten kommt es bei den Zügen der **Linie IRE 200** zwischen **Wendlingen am Neckar** und **Ulm Hbf** zu Fahrplanänderungen und Ersatzverkehr mit Bussen.

**Zeitraum der Bauarbeiten:** bis März an verschiedenen Tagen hauptsächlich in den Abendstunden sowie vom 7. bis 14. Februar und vom 24. Februar bis 4. März ganztägig.

**Ersatzverkehr mit Bussen:** Ersatzhaltestellen in Wendlingen am Neckar am ZOB Bussteig 5, in Merklingen am Bussteig D/E, in Ulm am Hbf/Ogaststraße (am Theater).

Die Fahrzeiten der Züge und Ersatzbusse sind auf [www.bahn.de](http://www.bahn.de) sowie im DB Navigator verfügbar.

## AUS DEM LANDKREIS



Landkreis  
Esslingen

### Mitteilung

Landratsamt Esslingen  
Pulverwiesen 11, 73726 Esslingen am Neckar

### Recyclinghof Köngen wird verlegt

Aufgrund einer Baumaßnahme muss der Recyclinghof in Köngen für einige Zeit verlegt werden. Vom 2. Februar bis voraussichtlich Mai 2025 wird der Recyclinghof daher beim Parkplatz des Stadions und der Sporthalle Fuchsgrube im Schlehenweg (Ecke Steinackerstraße) betrieben. Auf der provisorischen Anlage werden zu den gleichen Öffnungszeiten die gleichen Fraktionen wie bisher angenommen. Als Verbesserung für die Kunden gibt es dort eine vereinfachte Verkehrsführung mit einer separaten Einfahrt und einer separaten Ausfahrt. Wendemanöver sind damit nicht mehr erforderlich, es wird nur noch in eine Richtung gefahren. Dies erhöht die Sicherheit.

Der genaue Termin der Wiedereröffnung am alten Standort in der Mühlstraße 41 ist für den Frühsommer 2025 geplant. Vorher werden auf dem Recyclinghof noch einige Umbaumaßnahmen durchgeführt. Die Kundinnen und Kunden werden dort künftig auch eine verbesserte Verkehrsführung mit getrennter Ein- und Ausfahrt vorfinden. Der gewohnte Leistungsumfang und die Öffnungszeiten bleiben bestehen. Weitere Informationen beim Abfallwirtschaftsbetrieb, Tel. 0711 390248100, E-Mail: [service-awb@lra-es.de](mailto:service-awb@lra-es.de), [www.awb-es.de](http://www.awb-es.de).

### Seniorinnen und Senioren im Landkreis Esslingen bekommen bei Führerscheinrückgabe ein Deutschland-Ticket

Ab dem 1. Februar erhalten Seniorinnen und Senioren des Landkreises Esslingen bei der Rückgabe ihres Führerscheins ein kostenloses Deutschland-Ticket für 12 Monate. Seit Januar 2020 gab es bisher bei der freiwilligen Rückgabe des Führerscheins ein kostenloses SeniorenJahresTicket des VVS für 12 Monate. Seit Einführung des Deutschlandtickets wurde vermehrt der Wunsch an den Landkreis herangetragen, das auf das Netz des VVS bezogene Angebot auf den Nahverkehr in ganz Deutschland zu erweitern. Der Kreistag des Landkreises Esslingen hat sich dafür entschieden, die Mehrkosten für diese Umstellung für den Landkreis Esslingen zu tragen.

Den Antrag auf das Deutschlandticket bei Rückgabe des Führerscheins kann man bei der Führerscheinstelle im Landratsamt Esslingen, Am Aussichtsturm 7, 73207 Plochingen, stellen. Die erforderlichen Dokumente und ein Informationsblatt zum Antrag stehen auf der Webseite des Landkreises unter [www.landkreis-esslingen.de](http://www.landkreis-esslingen.de) unter der Rubrik „ÖPNV“ zum Download zur Verfügung.

Weitere Informationen gibt es während der Öffnungszeiten des Landratsamts Esslingen bei der Führerscheinstelle, Tel. 0711 3902-48339, und beim Sachgebiet Öffentlicher Personennahverkehr, Tel. 0711 3902-42494.



## VEREINE

### Deutsches Rotes Kreuz e.V. Bereitschaft Wendlingen



#### Terminkalender 2024 Altkleider und Papiersammlung

13.4.

12.10.

#### Blutspende Wendlingen am Neckar

(Termin Online reservieren)

11.4.

1.8.

21.11.

#### Blutspende Unterensingen

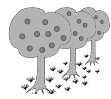
(Termin Online reservieren)

15.2.

6.6.

26.9.

### Förderverein Onser Saft e.V.



Im Moment sind folgende Termine und Festteilnahmen vorgesehen:

Montag, 12.2. Vereinsstammtisch, 19.30 Uhr, Rössle, Ötlingen

Samstag, 17.2. Baumschnittkurs, 13.30 Uhr, Köngen

Samstag, 2.3. Mostprobe, 19 Uhr, Zehntscheuer Köngen

Donnerstag, 11.4. Mitgliederversammlung, 19 Uhr, Musikerheim Wendlingen

Donnerstag, 27.6. Helferfest, 19 Uhr, Musikerheim Wendlingen

Sonntag, 21.7. Vinzenzifest, 10 Uhr, Stadtmittelpunkt Wendlingen am Neckar

Mittwoch, 4.9. Kinderferienprogramm, 10 Uhr, Wiesen Wendlingen

Sonntag, 6.10. Ausflug, 7.30 Uhr, ALDI Köngen

#### Baumschnittkurs

Am Samstag, 17.2. sind alle Interessierten eingeladen zu einem Schnittkurs für Streuobsthochstämme, den der Verein dieses Jahr in Köngen veranstaltet, der Beginn ist um 13.30 Uhr. Die Anfahrt erfolgt ab Köngen über die L1200 Richtung Denkendorf, dann links ab (Hofladenzelt Zimmermann rechts) Richtung Wangerhöfe und weiter über Autobahn A8/ICE-Trasse, dann Parkplatz rechts, der Weg ab dort ist ausgeschildert. Google Maps Plus Code: M8HP+J27, Köngen. Den Baumschnitt macht in diesem Jahr unser Mitglied Friedrich Pfléghar.

#### Mostprobe und Mostprämierung

Alle Interessierten können mitmachen bei der 11. Mostprämierung am Samstag, 2.3. um 19 Uhr in der Zehntscheuer, Kiesweg 5 in 73257 Köngen. Die Gäste bewerten die eingereichten Mostproben, der Gewinner erhält einen Preis von Onser Saft. Zwischen den Verkostungen ist genug Zeit, um Fachgespräche zu führen und um sich zu stärken. Wer seinen Most oder seine Moste probieren lassen möchte, meldet sich bitte bis zum 21.2. bei den Mitgliedern des Vorstands oder unter [info@onsersaft.de](mailto:info@onsersaft.de) und erhält dann die Teilnehmerunterlagen.

Weitere Informationen zu Onser Saft e.V. finden Sie im Internet unter [www.onsersaft.de](http://www.onsersaft.de).

### Kindersachenmarkt



#### Endlich ist es so weit

Wir planen fleißig unseren 44. Frühjahrsbasar!

Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage [www.kindersachenmarkt-wendlingen.de](http://www.kindersachenmarkt-wendlingen.de).

Herzliche Grüße

Euer KISA-Team Wendlingen

**44. Kindersachenmarkt  
Wendlingen**

Treffpunkt Stadtmittelpunkt, Am Marktplatz 4

**Samstag, 24. Februar 2024  
12:30 - 14 Uhr**

Frühjahrs- und Sommerwaren (sortiert, kein Tischverkauf)

Alle Informationen finden Sie unter  
[www.basarlino.de/4960](http://www.basarlino.de/4960)

Kindersachenmarkt Wendlingen e.V.  
[www.kindersachenmarkt-wendlingen.de](http://www.kindersachenmarkt-wendlingen.de)

Plakat: Kindersachenmarkt e.V.

### Kleintierzucht- verein e.V. Wendlingen



#### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024

Am Freitag, 1.3.2024 laden wir um 19 Uhr zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung in unser Vereinsheim in Wendlingen ein.

#### Tagesordnung:

Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Totenehrung, Bericht des 1. Vorsitzenden, des Schriftführers, des Kassiers, des Wirtschaftsführers, der Rechnungsprüfer, der Zuchtwarte Kaninchen und Geflügel/Tauben, des Jugendleiters, Entlastung der Vorstandschaft, Neuwahlen 1. Kassier, Jahresprogramm 2024, Anträge und Verschiedenes. Anträge sind bis zum 28.2.2024 beim 1. Vorsitzenden abzugeben.

### Motorsportclub Köngen-Wendlingen e.V.



#### Einladung zu unserer 74. ordentlichen Mitgliederversammlung des MSC Köngen-Wendlingen e.V.

Liebe Vereinsmitglieder, hiermit möchte ich euch erneut zu unserer 74. ordentlichen Mitgliederversammlung einladen.

Diese findet am Freitag, 2.2.2024 um 19.30 Uhr im Vereinsheim Fuchsgrube statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

**TOP 1 :** Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden

**TOP 2 :** Bericht von Referenten

**TOP 3 :** Feststellung der Stimmlisten

**TOP 4 :** Bericht des Schatzmeisters

**TOP 5 :** Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Vorstands.

**TOP 6 :** Wahlen

a: 2. Vorsitzender

b: Sportleiter

c: Wirtschaftsführer

e: Schatzmeister

f: Zeug-/Platzwart

g: jeweils ein Delegierter/Ersatzdelegierter für den ADAC

h: Kassenprüfer

Die Verwendung der männlichen Form erfolgt der besseren Lesbarkeit halber und umfasst Personen jedweden Geschlechts.

**TOP 7 :** Anträge

Anträge müssen bis spätestens 26.1.2024 bei der Geschäftsstelle eingegangen sein. Der Vorstand freut sich, Euch zahlreich begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Münzenmaier

1. Vorsitzender

### Radsportverein Wendlingen e.V.



#### RSV-Winterzauber

Save the Date – Am Samstag, 03.02. findet ab 17 Uhr der RSV-Winterzauber statt, zu dem alle Vereinsmitglieder mit Familie und Freunden des RSV Wendlingen zum gemeinsamen Verweilen an die Vereins-Garage eingeladen sind. Die Vorsitzenden freuen sich auf das Zusammentreffen und den Austausch.

#### Abt. Radball

##### Spannende Duelle in der Oberliga

Der vergangene Spieltag in der Oberliga versprach Hochspannung, als der RSV Wendlingen mit zwei Teams beim Spieltag in Ostfildern-Kemnat eintraf. In einem mitreißenden vereinsinternen Duell zwischen Wendlingen 1 Wandel/Stegmaier und Wendlingen 2 Bühler/Schmid behielt Wendlingen 1 knapp die Oberhand und sicherte sich einen hart erkämpften 4:3-Sieg. Im anschließenden Aufeinandertreffen mit Lauterbach 1 lieferten sich die Spieler ein packendes Match, das mit einem knappen 6:4-Sieg für Lauterbach endete. Dennoch zeigte Wendlingen 1 kämpferischen Einsatz und beeindruckende spielerische Qualitäten. Wendlingen 2 trat gegen Hardt 1 an und musste sich mit einem 6:3 geschlagen geben. Die Revanche ließ nicht lange auf sich warten, als Wendlingen 1 auf Hardt 1 traf und einen überzeugenden 5:2-Sieg einfuhr. Im letzten Spiel des Tages trat nun Wendlingen 2 gegen Lauterbach 1 an und unterlag mit 4:1. Trotz der Niederlage können die Spieler auf eine kämpferische Leistung und wertvolle Erfahrungen zurückblicken. Insgesamt präsentierte sich der RSV Wendlingen in der Oberliga als ein Verein mit starken Teams, die durch Einsatzbereitschaft und Spielfreude

de überzeugen. Aktuell belegen die Boys in Blue die Tabellenplätze 4 (Wendlingen 1) und 12 (Wendlingen 2).  
Vorschau: Spieltag der U19 am 3.2. um 14 Uhr in der Halle Im Speck

## Reha-Sport-Gesundheit e.V.



### Nutzen Sie unser Probetraining

Wir bieten Reha-Sport, Tiefentraining, Pilates und Linedance.

Beim Rehasport können Sie jederzeit einsteigen, ein Training ist mit oder auch ohne ärztliche Verordnung möglich.

Unser Tiefentraining stärkt den Beckenboden, die Wirbelsäule, den Nacken, die Schulter, den Kopf, die Bauchmuskulatur sowie Knie und Hüfte.

Auch hier können Sie ohne ärztliche Verordnung teilnehmen.

Linedance findet für Anfänger, Mittelstufe und Fortgeschrittene statt.

Am 24.1. startet ein neuer Linedance-Kurs für Anfänger, jeweils mittwochs von 18 bis 19 Uhr.

Kommen Sie doch einfach mal zu einem Probetanztraining vorbei.

Wir freuen uns über jeden neuen Teilnehmer. Gerne können Sie anrufen und ein Probetraining vereinbaren.

Anmeldung über

Tel. 5025061, Sibylle Laubscher, Bahnhofstr. 74 (im Behr-Areal)

E-Mail: [info@reha-sport-gesundheit.de](mailto:info@reha-sport-gesundheit.de)

[www.reha-sport-gesundheit.de](http://www.reha-sport-gesundheit.de)

## Schützenverein Wendlingen e.V.



### Aus unserem Vereinsleben: Reingeschnuppert bei der Standaufsicht

Am vergangenen Sonntag hat unser Pressewart einen Abstecher in den Aufsichtsräum gemacht, Eugen Milchert hatte am Wochenende Standaufsicht. Eugen ist seit einem Jahr Mitglied bei uns, der 52-Jährige aus Kirchheim/Teck hat einen tollen Start hingelegt und schießt derzeit sehr erfolgreich in unserer 2. Mannschaft mit der Sportpistole ganz vorne mit und ist motiviert für weitere sportliche Erfolge in unserem Verein. Außerdem ist Eugen ein netter Typ und wir freuen uns, dass er bei uns ist.



Was bedeutet eigentlich „Standaufsicht“?

Die Sicherheit im Schützenhaus ist unser oberstes Gebot und das bedeutet, dass wir unsere Mitglieder sowie Gäste und Besucher sehr gut schützen müssen. Kein Schießbetrieb ohne Standaufsicht und keine Standaufsicht ohne einen absolvierten Sachkundelehrgang. Und dieser Lehrgang hat es durchaus in sich: 2,5 Tage inklusive Prüfung, sehr viel Theorie, aber auch praxisnahe Unterweisungen von Profis stehen auf der Tagesordnung. Wer den Sachkundelehrgang erfolgreich absolviert hat, wird vom Vorstand in die Standaufsichtsliste eingetragen. An meist zwei Tagen hintereinander sorgt die Standaufsicht dafür, dass sich die Schützen ins Schießbuch eintragen, von den Gästen werden Standgebühren kassiert und während des kompletten Schießbetriebs erfolgen Kontrollgänge auf den Schießständen.

Für Mitglieder wie Eugen, die noch nicht ganz so lange im Verein sind, ist die Zeit im Aufsichtsräum natürlich auch eine super Gelegenheit, um mit den anderen Mitgliedern ins Gespräch zu kommen.



Dort anzutreffen sind auch unsere beiden Urgesteine Salvatore Larosa (unser Waffenmeister) und Michael Muhr, 1. Vorsitzender. Ohne Salva geht gar nichts, er ist für die Vereinswaffen verantwortlich, hat den Munitionsbestand stets im Blick, kümmert sich um Reparaturen der Waffen und dafür, dass immer Munition und Zielscheiben vorhanden sind. Außerdem betreut er die Gastschützen. Ebenso wie unser Vorstand Michael ist Salva an fast jedem Schießtag im Schützenhaus, die Herren über Tresore und Türen sorgen zuverlässig wie ein Schweizer Uhrwerk dafür, dass der Schieß- und Trainingsbetrieb stattfinden kann und das auch dann, wenn jemand vergisst, dass er für die Standaufsicht eingeteilt ist, was hin und wieder vorkommt. Vielen Dank, ihr beiden!

**Skizunft Wendlingen e.V.**  
[www.skizunft-wendlingen.de](http://www.skizunft-wendlingen.de)



### Ladies Day 15.3.

„Never change a running system“ – das gilt auch für unseren Ladies Day! Es geht erneut ins wunderschöne Lermoos am Grubigstein. Damit wir wieder Sonne pur genießen können, haben wir den Termin wieder in den März gelegt.

Abfahrt ist um 6 Uhr am Freibadparkplatz in Wendlingen am Neckar. Ganz entspannt genießen wir Sekt & Brezeln, während uns Lieblings-Busfahrer Nico nach Lermoos bringt. Mitten in der Zugspitzarena erwartet uns dann das kleine, aber feine Skigebiet Grubigstein mit 27 abwechslungsreichen Pistenkilometern. Zum Mittagessen lädt die ein oder andere urige Hütte ein.

Zum perfekten Abschluss eines Ladies Days gehört natürlich ein ordentlicher Einkehrschwung. Nach dem Skifahren nehmen wir in der „Lahmen Ente“ das ein oder andere Kaltgetränk zu uns und schwingen das Tanzbein, bevor der Bus gegen 19 Uhr wieder in Richtung Heimat durchstartet.

Es sind noch ein paar Restplätze verfügbar! Zur Anmeldung gelangt Ihr über unsere Homepage unter [www.skizunft-wendlingen.de](http://www.skizunft-wendlingen.de)

## Turn- und Sportverein Wendlingen 1920 e.V.



Sport vereint!

### Faschingsdienstag bleibt die Geschäftsstelle geschlossen

Am 13.02. hat die Geschäftsstelle geschlossen!

### Abt. Fußball/Herren

#### Kadernews 2024 #2 - Robin Beck

Heute dürfen wir euch Robin Beck vorstellen. Robin ist kein Unbekannter beim TSV. Nach Stationen beim TSV Ötlingen und dem TSV Weilheim spielte Robin zwei Jahre für unsere Farben, ehe es ihn zum SV Nabern zog. Nun kehrt er von dort aus zurück zu unserem TSV. Robin ist in der Offensive auf nahezu jeder Position einsetzbar und wird mit seiner Schnelligkeit und seiner Torgefahr unsere Offensive verstärken. Zudem verfügt Robin mit seinen 30 Jahren über jede Menge Erfahrung. Herzlich willkommen lieber Robin. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche und hoffentlich verletzungs-freie Rückrunde.



Foto: TSV

### Abt. Fußball/Jugend

#### Wendlinger Hallenturnier „Intersport-Räpple-Cup“ für D- und C-Junioren

Am Samstag und Sonntag findet in der „Sporthalle Im Grund“ unser jährliches



Hallenturnier – der Intersport-Räpple-Cup – statt. Dieses Wochenende stehen die Mannschaften der D- und C-Junioren im Mittelpunkt.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie mitreißende Spiele, talentierte Mannschaften und den unvergleichlichen Teamgeist, der unsere Nachwuchsspieler auszeichnet.

Aber nicht nur das: Für Essen und Getränke für alle Teilnehmer und Zuschauer ist gesorgt, von Kaffee und Kuchen bis hin zu Pommes und Grillgut ist für jeden etwas dabei! Genießen Sie nicht nur packenden Sport, sondern auch kulinarische Köstlichkeiten und erfrischende Getränke, umgeben von einer familiären Atmosphäre.

Das Turnier bietet somit nicht nur leidenschaftlichen Fußball, sondern auch geselliges Beisammensein. Freuen Sie sich auf spannende Spiele, Jubel, Tore und vor allem auf die nächste Generation von Fußballhelden!

Wir laden Sie herzlich ein, dieses ereignisreiche Wochenende mit uns zu verbringen und gemeinsam den Fußballnachwuchs zu feiern.

Am Samstag finden die Turniere der C1- und C2-Mannschaften statt, ab Sonntag sind dann die Teams der D1 und D2 am Start.

Beginn jeweils um 9 Uhr.

## Abt. Badminton

### Missglückter Start in die Rückrunde

Für die Rückrunde bekam die 2. Mannschaft neue Unterstützung durch The-Tai Phung, der erst seit einigen Monaten bei den Wendlingern trainiert und gleich beim Auswärtsspieltag am 20.1. gegen die 2. Mannschaft des VfL Kirchheim sein Debüt bei den Aktiven hatte. T. Phung trat zusammen mit L. Chanthachith im 1. Herrendoppel an. Sie erspielten sich einen spannenden 3. Satz, den sie ganz knapp mit 21:19 leider verloren. Das 2. Herrendoppel J. Portele / J. Charonsouk und das Damendoppel B. Hermann/M. Singh konnten sich leider trotz sehr knapper Spiele auch nicht gegen ihre Gegner durchsetzen. Auch in den Einzelspielen konnten sich die Wendlinger leider keine Punkte sichern. L. Chanthachith und J. Portele verloren je in 3 Sätzen, T. Phung und M. Singh in 2 Sätzen. Den einzigen Ehrenpunkt holte das Mixed B. Hermann/J. Charonsouk, die sehr deutlich ihre Gegner hinter sich ließen. Die Begegnung endete mit einer 1:7-Niederlage.

Die 2. Begegnung gegen den SV Vaihingen II startete mit den Herrendoppeln T. Phung/L. Chanthachith (1.) und J. Portele / J. Charonsouk (2.) leider erneut erfolglos, obwohl das 1. Doppel sich einen 3. Satz erkämpfte und tolle Spielzüge zeigte, reichte es nicht für einen Sieg. Die Damen T. Tietz / S. Sommer hingegen setzten sich in 2 Sätzen gegen ihre Gegnerinnen durch und sicherten den 1. Siegespunkt. Die Herreneinzel konnten an diesen Erfolg leider nicht anknüpfen, obwohl J. Portele (3. HE) in 3 Sätzen stark kämpfte, reichte es nicht. S. Sommer lag im Dameneinzel zu Beginn einige Punkte vorne, doch die Gegnerin holte den Rückstand rechtzeitig auf, übernahm die Führung im Spiel und gewann schließ-

lich. Das Mixed T. Tietz / J. Charonsouk hatte ebenfalls das Nachsehen und war den Gegnern deutlich unterlegen, was zu einem Endergebnis von 1:7 und einer erneuten Niederlage führte.



L. Chanthachith, T. Phung Foto: T. Tietz

## Abt. Gesundheitssport

### Freie Plätze in unseren Kursen

In unserem Yoga-Kurs mit Heidrun donnerstags sind noch Restplätze verfügbar. Der Kurs findet wöchentlich im Wechsel mit den Herren statt. Nähere Information und Anmeldung unter [www.tsv-wendlingen.de](http://www.tsv-wendlingen.de)

Ebenso kann man jederzeit in unsere anderen Kurse einsteigen. Ob Bodyworkout montags, Zumba dienstags, Frauengymnastik dienstags und mittwochs sowie FitMix-Ganzkörperkräftigung und Wirbelsäulengymnastik donnerstags.

## Turnverein Unterboihingen



## Abt. Fußball

### Vorbereitung

#### TVU I: SGM Owen – Unterlenningen I Ergebnis: 3:3

Zum zweiten Testspiel trafen die Rotweißen am vergangenen Samstag die SGM Owen – Unterlenningen auf dem Kunstrasen Im Speck. Nachdem Coach Christian Mirbauer urlaubs- und arbeitsbedingt auf einige Stammspieler verzichten musste, durften Jungspieler Dennis Ludwig und Neuzugang Hasan Güler im Team 1 ran und dort ihre ersten Erfahrungen sammeln. Nach Toren von Pascal Hermann, René Schefenacker und Neuzugang Markus Kronewitter stand am Schluss ein leistungsgerechtes 3:3 Unentschieden zu Buche.

Am nächsten Samstag, 3.2. erwartet Team 1 zuhause den TSV Weilimdorf. Das Spiel beginnt um 15 Uhr.

## Abt. Jugendfußball

### Lust auf Kicken?

Wenn ihr gerne Fußball spielt, dann seid ihr herzlich eingeladen, bei uns mal Fußballluft zu schnuppern. Schaut doch mal auf unserer Homepage unter [www.tvu-unterboihingen.de](http://www.tvu-unterboihingen.de) vorbei. Gerne könnt ihr auch eine E-Mail an [fussballjugend.av@tvu-unterboihingen.de](mailto:fussballjugend.av@tvu-unterboihingen.de) schreiben. Unsere Trainingszeiten sind:

**Bambini, Knirpse:**  
Mi. und Fr. von 17.30 Uhr bis 19 Uhr

**F-Junioren:**  
Mi. und Fr. von 17.15 bis 18.45 Uhr

### E-Junioren:

Mi. 17.30 bis 19 Uhr und Fr. 17 bis 18.30 Uhr

### D/C-Junioren:

Mi. und Fr. von 17.30 bis 19 Uhr

### B/A-Junioren:

Mo. und Do. von 18.30 bis 20 Uhr



Plakat: TVU

## Abt. Jedermannsport

### Neuer Kurs: Fit am Morgen mit Silke Knutzen-Bernauer

Es sind einige Plätze im Kurs „Fit am Morgen“ frei.

Kursstart: 8.2., 15 x

Kurstag: Donnerstag

Kurszeit: 9–10 Uhr

Kursort: Geschäftsstelle TVU

Anmeldung über die TVU Geschäftsstelle  
E-Mail: [geschaeftsstelle@tvu-unterboihingen.de](mailto:geschaeftsstelle@tvu-unterboihingen.de)

oder zu den Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 17.30 – 19 Uhr  
Tel. 52020

## Abt. Eislauf

### 2. Platz für Erin Rückert bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften

Am 27./28.1. fanden in der Eisswelt Stuttgart die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Eiskunstlauf statt.

Für Erin Rückert vom TVU war das quasi ein Heimspiel, bei dem sie einmal mehr ihre guten sportlichen Leistungen bei dem wichtigsten Wettbewerb der laufenden Saison unter Beweis stellen wollte. Die Kategorie Neulinge B, in der Erin startete, eröffnete am Sonntagmorgen den zweiten Wettbewerbstag. Das Teilnehmerfeld bestand aus insgesamt neun Läuferinnen. Erin war mit der Startnummer 8 die vorletzte Läuferin in der Gruppe Neulinge B. Sie präsentierte ihre Kür mit guten Doppelsprüngen, schönen Pirouetten und einer ausdrucksvoll gelaufenen Choreo-Sequenz am Ende ihres Programms. Die Preisrichter bewerteten diese gute Leistung dann auch mit dem 2. Platz. Ein ganz toller Erfolg für Erin!



Foto: TVU-Eislauf

## Wendlinger Sackbendl Komede e.V.



### Ausverkaufte Veranstaltung bei der Premiere am Samstag und am Sonntag

#### Sackbendl-Komede beweist, „Männer sind auch nur Menschen“.

Was soll „Mann“ tun, wenn die Frau zur Nachbarin zieht, weil sie sich vernachlässigt fühlt? Vor dieser Frage steht Wolfgang Hiller (Rolf Huber). Doch wozu hat man Freunde? Er bittet seinen „alten“ Freund, Thomas Schneider (Helmut Hoss), einen stadtbekannteren Casanova, um Hilfe. Dieser erklärt ihm, dass man im Bett auch noch andere Sachen machen kann, außer Lesen und Kreuzworträtseln. Er rät ihm, doch einfach mal in der Zeitung, bei der Rubrik Kontaktanzeigen, nach Frauen zu suchen, die ihm dabei helfen sollen, sein abhandengekommenes Wissen wieder aufzufrischen.

Dabei haben sie aber nicht mit Hillers resoluter Hausdame, Lotte (Gisela Ebenhö) gerechnet, die nicht nur alles hört und sieht, sondern diese Informationen brühwarm an seine Gattin Gerlinde (Gabi Schober) weitergibt. Um diese Treffen zu verhindern, planen sie, zusammen mit Gerlindes Freundin Heidi (Sieglinde Flaig), ihm die Suppe gewaltig zu versalzen.

Das Vorhaben der drei Damen wird allerdings empfindlich gestört, als Beate (Ute Pfisterer), die Ehefrau von Thomas, auftaucht und ihnen eine Affäre mit ihrem untreuen Gatten unterstellt.

Zu allem Überfluss erscheint auch noch Paul (Andreas Bauer), der Bruder von Wolfgang, dem nicht nur der Buchstabe „L“ sondern auch die Freundin abhand gekommen ist, da diese ihn „nausgeschmissa“ hat.

Aber auch die Chefin von Wolfgang, Frau Lavinia Moorhuhn (Angelika Litzlbauer) ist plötzlich sehr um das „körperliche“ Wohlbefinden ihres Mitarbeiters bemüht. Kurzum, eine humorvolle Komödie von Uschi Schilling in 3 Akten, die beste Unterhaltung garantiert.

„Für uns alle ist es immer wieder ein großer Ansporn, vor ausverkauftem Haus spielen zu dürfen“, so der Vorsitzende Rolf Huber. „Auch wenn wir den Auf- und Abbau selber stemmen müssen und die Tage dadurch etwas länger werden, ist es dennoch eine große Freude zu sehen, dass wir unser Publikum mit unseren ausgewählten Stücken begeistern können“.

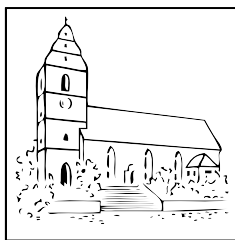
„Um aber für die Zukunft gewappnet zu sein, suchen wir immer noch händleringend nach einem Verantwortlichen für die Pflege der Kulissen und den Bühnenaufbau“, ergänzt die zweite Vorsitzende Regina Ernst. „Am besten wäre natürlich ein Hobby-Schreiner oder Bastler, aber natürlich sind wir über jede helfende Hand dankbar“.

Einen Wunsch hat auch die Regisseurin, Sieglinde Flaig: „Wenn endlich einmal auch jüngere Schauspielerinnen und Schauspieler zu uns kämen, wäre die Stückauswahl leichter. Momentan ist es unheimlich schwer, fast schon nicht mehr möglich, geeignete Stücke für unser „Alter“, zu finden.“

Unter der Regie von Sieglinde Flaig und Regina Ernst tritt die Wendlinger Sackbendl-Komede noch sechsmal in der Region auf, nämlich in Neidlingen (zweimal), in Wernau, Ötlingen, Köngen und Oberboihingen. Restkarten sind im Vorverkauf und online noch erhältlich.

Termine und Informationen gibt es im Internet unter [www.sackbendl.de](http://www.sackbendl.de).

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



### Evangelische Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar

#### Wendlingen

#### Wort der Woche

„Die Wahrheit wird euch frei machen.“  
Jesus, Johannesevangelium, Kapitel 8  
Vers 32

Liebe Gemeindeglieder in Wendlingen am Neckar,

am 25.1. wurde die von der Evangelischen Kirche in Deutschland in Auftrag gegebene ForuM-Studie zu sexualisierter Gewalt in Kirche und Diakonie veröffentlicht. Jetzt wissen wir, wissenschaftlich gesichert, was zu befürchten war: Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende in unserer Kirche haben ihnen anvertrauten Menschen sexualisierte Gewalt angetan. Vertrauen wurde missbraucht, Kinder und Jugendliche, aber auch erwachsene Schutzbefohlene wurden seelisch und körperlich verletzt. Dabei geht es längst nicht nur um Zahlen: Die Studie hat ans Licht gebracht, dass täterschützende Strukturen und die Art und Weise, wie innerhalb der Kirche mit Konflikten umgegangen wird, die Aufklärung jahrzehntelang verhindert haben. Insbesondere der bisherige, nicht angemessene Umgang mit Betroffenen steht im Fokus der Studie.

Dass viel zu lange weggeschaut und nichts unternommen wurde, ist nur schwer zu verstehen. Mit Worten unseres Landesbischofs Ernst-Wilhelm Gohl bitte ich Sie deshalb: „Tragen Sie dazu bei, dass bei sexualisierter Gewalt nicht wegesehen wird oder Meldungen überhört werden.“ Wenn Sie aus Gegenwart oder Vergangenheit um Fälle sexualisierter Gewalt innerhalb unserer Kirche wissen, dann sprechen Sie bitte darüber. Und wenn Sie selbst betroffen sind und es Ihnen möglich ist, wenden Sie sich bitte an eine Person, zu der Sie Vertrauen haben. Die zentrale Anlaufstelle „help“

ermöglicht unabhängige Information und Beratung für Betroffene von sexualisierter Gewalt innerhalb der evangelischen Kirche und der Diakonie. Telefon: 0800 5040112; [www.anlaufstelle.help](http://www.anlaufstelle.help).

Auf der Seite [www.elk-wue.de/helfen/sexualisierte-gewalt](http://www.elk-wue.de/helfen/sexualisierte-gewalt) finden Sie ebenfalls hilfreiche Informationen.

Wir werden unsererseits als Hauptamtliche in unserer Kirchengemeinde alles dafür tun, dass es bei uns zu keinen Übergriffen kommt. Wenn Verdachtsfälle uns gegenüber zur Sprache kommen sollten, werden wir eine transparente Aufklärung sicherstellen, die betroffene Personen schützt und stärkt.

#### Trotz allem möchte ich an dieser Stelle aber auch eines sagen:

Ich wäre niemals Pfarrer geworden, wenn ich in meiner Kindheit und Jugend nicht wunderbare und mich als Person prägende Erfahrungen in Kinder- und Jugendgruppen in unserer damaligen Kirchengemeinde gemacht hätte. Ich hätte niemals Theologie studiert, wenn ich in der Oberstufe nicht einen hervorragenden Religionsunterricht eines an unserem Gymnasium unterrichtenden Pfarrers genossen hätte. Ich hätte nie so viel Spaß am Skifahren, wenn mir das nicht in Häusern des Evangelischen Jugendwerks nahegebracht worden wäre.

Und ich weiß, dass auch in unserer Stadt und in unserer Gemeinde Kinder und Jugendliche sehr viel Positives erfahren haben und erfahren bei den Pfadfindern und im Kinder- und Jugendchor, im Posaunenchor und auf Ferienlagern. Das alles und diese positiven Erfahrungen dürfen wir uns nicht kaputt machen lassen von Menschen, die durch ihr Verhalten Gemeinschaft und vertrauensvolles Miteinander von innen heraus bedrohen und zerstören. Ich danke deshalb ausdrücklich allen, die in ihren Gruppen gute Arbeit machen und Räume des Vertrauens und des Respekts schaffen.

Damit das so bleibt und auch ein verlässlicher äußerer Rahmen besteht, haben wir bereits im vergangenen Jahr begonnen, ein ganz konkretes und auf unsere Kirchengemeinde zugeschnittenes Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt in unserer Gemeinde zu erarbeiten. Dieses wird zeitnah verabschiedet und umgesetzt.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir alle mit offenen Augen und sensibler Wahrnehmung durch unser Leben gehen, den Mut haben, Dinge anzusprechen, wenn wir ein ungutes Gefühl haben und so weiter Räume des Vertrauens und gute Begegnungen auch in unserer Kirchengemeinde ermöglichen.

Ich schreibe diese Worte auch im Namen meiner Kollegen Pfarrer Hans-Peter Moser, Pfarrer Paul-Bernhard Elwert und Diakonin Bärbel Unrath.

Ihr Pfarrer Peter Brändle

#### Gottesdienste

**Sonntag, 4.2., Sexagisimae**

**10.45 Uhr KircheKunterbunt**  
Johannesforum





Plakat: Unrath

### Diesmal tierisch...

Es ist wieder so weit. Am Sonntag, 4.2. öffnet die Kirche Kunterbunt wieder ihre Tür. Wir freuen uns auf Menschen aller Altersstufen, die mit uns die Erde als Lebensraum entdecken wollen. Dabei begrüßen wir ganz besondere Gäste. Pfarrerin Ulrike Schaich besucht uns mit ihren ECHTEN Lamas, die natürlich auch zu Gottes Schöpfung gehören. Ob sie sich streicheln lassen und wie weich sie wirklich sind und vieles mehr werden wir miteinander sehen. Auch gibt es wie immer viel Musik und Möglichkeiten, sich mit anderen auszuprobieren. Und lecker Essen gibt es auch. Also, nichts wie hin am Sonntag, 4.2. um 10.45 Uhr ins Johannesforum.

**14 Uhr** Taufgottesdienst (Brändle)  
Eusebiuskirche

### Aktuell

#### Montag, 5.2.

**14.30 Uhr** Café Freiheit  
Johannesforum

**15-17 Uhr** Sprechstunde Unterstützungsfonds „Senfkorn“  
Johannesforum

#### Mittwoch, 7.2.

**19.30 Uhr** Sitzung des Kirchengemeinderates  
Johannesforum

### Vorankündigung - save the date



Plakat: Mang/Sommer

Spätestens seit der Corona-Pandemie ist Lisa Federle aus Tübingen Deutschlands bekannteste Notärztin. Mit ihrer zapackenden und pragmatischen Art hat

sie im ganzen Land viel Anerkennung erfahren. In Ihrem neuen Buch „Vom Glück des Zuhörens“ plädiert sie für mehr Zugewandtheit, Mitmenschlichkeit und Toleranz. Wie sich das in ihrem Tun äußert, woher sie Kraft schöpft und wie es ihr gelingt, auch in schwierigen Situationen den Mut nicht zu verlieren, wird sie im Gespräch mit Pfarrer Peter Brändle erzählen.

Musik macht an diesem Abend Patrick Schwefel, Gitarrist und Sänger u. a. beim SWR 1 Format „Pop und Poesie“

**Eintritt 8 €, Restkarten im Foyer 6 €**  
**VVK im Gemeindebüro, Albstraße 22, Tel. 5019281 oder per E-Mail: pfarramt.wendlingen-am-neckar.nord@elkw.de**

### Geöffnete Eusebiuskirche

Die Eusebiuskirche ist mit Beginn der Winterzeit ab sofort wieder täglich von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

Nutzen Sie diesen Ort, um für den Frieden zu beten und eine Kerze als Friedenslicht anzuzünden.

### Taufen

Die Tauftermine finden Sie auf unserer Homepage. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, Tel. 5019281, wenn Sie Ihr Kind zur Taufe anmelden möchten oder noch weitere Fragen haben.

### Kinderkirche

Die Kinderkirche trifft sich jeden Sonntag, außerhalb der Ferien, um 10 Uhr im Pfarrhaus im Brennerstüble. Wir freuen uns auf euer Kommen. Wir werden zusammen singen, beten, Geschichten hören und erzählen und basteln.

Für weitere Auskünfte oder bei Fragen kann gerne Kontakt mit Silke Arnold unter Tel. 502116 aufgenommen werden.

### Regelmäßige Veranstaltungen und Termine (außerhalb der Ferien)

im Johannesforum, Albstraße 22

#### Montag

14.30 – 17 Uhr Café Freiheit (außer August und Winterferien)

15 – 17 Uhr Unterstützungsfonds „Senfkorn“, nächster Termin: 5.2.

17 Uhr Kinder- und Jugendchor (ab 1. Klasse) (Kontakt: Klara Hahn, clara.hahn@stiftsmusik-stuttgart.de)

18 – 19 Uhr Pfadfindersippe „Jaguar“  
19.45 Uhr Kantorei (Kontakt: Klara Hahn, clara.hahn@stiftsmusik-stuttgart.de)

#### Mittwoch

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

16.30 Uhr Jungbläser I (Kontakt: Elisabeth Gall, Tel. 929885, E-Mail: elisabeth.gall@elkw.de)

18.30 Uhr Jungbläser II (Kontakt: Elisabeth Gall, Tel. 929885, E-Mail: elisabeth.gall@elkw.de)

19.30 Uhr Posaunenchor (Kontakt: Elisabeth Gall, Tel. 929885, E-Mail: elisabeth.gall@elkw.de)

#### Donnerstag

8.45 Uhr Frauensternstunde (alle zwei Wochen, nächster Termin: 8.2.)

(Kontakt: Ursula Köhler, Tel. 4692555)

14.30 – 17 Uhr Café International (auch in den Ferien)

18 – 19 Uhr Pfadfindersippe „Antilope“

#### Freitag

17.30 Uhr Pfadfindersippe „Affe“

### Bürozeiten und Ansprechpartner

#### Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen am Neckar

Albstraße 22

Im Gemeindebüro arbeiten

#### Martina Mang

Tel. 5019281, E-Mail: pfarramt.wendlingen-am-neckar.nord@elkw.de, martina.mang@elkw.de

Öffnungszeiten Mo. – Fr., 8 – 12 Uhr

#### Christiane Topic

Tel. 5019282. E-Mail:

kirchenpflege.wendlingen@elkw.de, christiane.topic@elkw.de

Öffnungszeiten Di. – Do., 8 – 12 Uhr

#### Pfarrer Peter Brändle (Pfarramt Nord)

Im Städtle 6, Tel. 7220

E-Mail: peter.braendle@elkw.de

#### Pfarrer Paul-Bernhard Elwert (Pfarramt Süd)

Zollernstraße 5, Tel. 969432

E-Mail: paul-bernhard.elwert@elkw.de

#### Pfarrer Hans-Peter Moser (Pfarramt Ost)

Zollernstraße 5, Tel. 6881

E-Mail: hans-peter.moser@elkw.de

#### Hans-Georg Class (2. Vorsitzender)

Tel. 0151 15846400

E-Mail: class@evkwn.de

#### Diakonin

Bärbel Unrath, Albstraße 22

Tel. 5019284

E-Mail: baerbel.unrath@elkw.de

#### Kirchenmusiker/In

Stelle zurzeit vakant.

#### Posaunenchor

Leitung: Elisabeth Gall, Tel. 929885

E-Mail: elisabeth.gall@elkw.de

#### Besuchsdienst

Ansprechpartnerin:

Iris Schade, Tel. 947114

E-Mail: besuchsdienst@evkwn.de

#### Hausmeister/In

Daniela Sauer, Tel. 5019287

Alexander Glaub, Tel. 07023 73944

#### Diakonieladen Wendlingen

Brückenstraße 32, Tel. 967058-5

Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag, 14 – 17 Uhr;

Dienstag, Mittwoch und Freitag,

9.30 – 12.30 Uhr



### Evangelische Kirchengemeinde Bodelhofen

#### Nächster Gottesdienst:

**Sonntag, 11.2., Estomihi**

**11 Uhr** Gottesdienst (Elwert)

Jakobskirche



Katholische Kirchengemeinde  
**ST. KOLUMBAN**  
Wendlingen-Unterboihingen

[www.kolumban.de](http://www.kolumban.de)



**Kirche St.Kolumban**

**Unsere Gottesdienste in Wendlingen und Oberboihingen**

**Samstag, 3.2.**

18 Uhr Beichtgelegenheit St. Kolumban  
18.30 Uhr Eucharistiefeier St. Kolumban mit Kerzenweihe und Blasiussegen (Reinhard Lawens und Franz Hasselbach)

**Sonntag, 4.2. –**

**5. Sonntag im Jahreskreis**

9.30 Uhr Eucharistiefeier St. Kolumban, anschl. 1-Welt-Laden geöffnet  
11 Uhr Eucharistiefeier Dreifaltigkeitskirche, anschl. 1-Welt -Stand

**Donnerstag, 8.2.,**

**Seliger Philipp Jeningen**

9 Uhr Eucharistiefeier St. Kolumban

**Samstag, 10.2., Scholastika**

18 Uhr Beichtgelegenheit St. Kolumban  
18.30 Uhr Eucharistiefeier St. Kolumban (Franz Eisele mit Angehörigen)

**Sonntag, 11.2. –**

**6. Sonntag im Jahreskreis**

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier St. Kolumban  
11 Uhr Wort-Gottes-Feier Dreifaltigkeitskirche

**Unsere Gottesdienste in Köngen und Unterensingen**

**Sonntag, 4.2. –**

**5. Sonntag im Jahreskreis**

**Lesungen:** Ijob 7, 1-4.6-7 und 1 Kor 9, 16-19.22-23

**Evangelium:** Mk 1, 29-39

9 Uhr Wort-Gottes-Feier Zum Guten Hirten mit Kerzenweihe für Kerzen des Jahres

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Thomas Morus Kirche mit Kerzenweihe für Kerzen des Jahres

14 Uhr Tauffeier Zum Guten Hirten

**Mittwoch, 7.2.**

9 Uhr Rosenkranz Zum Guten Hirten

10.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Ehmann

18.30 Uhr Eucharistiefeier Thomas Morus Kirche

**Sonntag, 11.2. –**

**6. Sonntag im Jahreskreis**

**Lesungen:** Lev 13, 1-2.43ac.44ab.45-46 und 1 Kor 10, 31 - 11, 1

**Evangelium:** Mk 1, 40-45

9 Uhr Eucharistiefeier Zum Guten Hirten  
10.30 Uhr Eucharistiefeier Thomas Morus Kirche

**Rosenkranzgebet**

In St. Kolumban täglich außer Samstag um 17 Uhr.

**Nächste Tauftermine:**

3.3. (Taufvorbereitung 21.2., 20 Uhr Gemeindehaus Köngen)

7.4. (Taufvorbereitung 20.3., 20 Uhr Gemeindehaus Köngen)

**Der Eine-Welt-Laden,**

Kirchstr. 10, Wendlingen, ist freitags von 15 bis 18 Uhr und jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst bis 11 Uhr geöffnet. **In Oberboihingen findet am 4.2. nach der Eucharistiefeier ein Eine-Welt-Verkauf statt.**

**CARIsatt-mobil**

Verkauf gegen Vorlage des CARIsatt-Ausweises, donnerstags von 14.30 Uhr-15.30 Uhr im Untergeschoss der Gartenschule, Bismarckstraße 11 (erreichbar über Küferstraße).

**Wir sind gerne für Sie da.**

Peter Marx, Administrator  
Dennis Avittampilly, Pfarrvikar  
Nicole Schmieder, Gemeindeferentin  
Anna Tran, Gemeindeassistentin  
Beate Forcht, gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderats  
Monika Grohmann, Kirchenmusikerin  
Christa Strambach, Kirchenmusikerin  
Marcel Harsdorff, Kirchenpfleger  
Kerstin Binder, Pfarramtsekretärin  
Beate Busch, Pfarramtsekretärin

**Sie erreichen uns:**

**Katholische Kirchengemeinde**

**St. Kolumban**

**Wendlingen-Unterboihingen**

Kirchstr. 2/1

73240 Wendlingen

07024 920910

07024 9209199 (Fax)

StKolumban.Wendlingen-Unterboihingen@drs.de

Unser **Pfarrbüro ist geöffnet** Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9.30 bis 12 Uhr und Donnerstagnachmittag von 16 bis 18 Uhr. Dienstags geschlossen.

In **seelsorgerlichen Notfällen** erreichen Sie außerhalb der Bürozeiten ein Mitglied des Pastoralteams unter der Telefonnummer 0170 9041776.

Besuchen Sie uns unter [www.kolumban.de](http://www.kolumban.de) und [www.guterhirte.eu](http://www.guterhirte.eu)

**Unsere Kontonummer:**

IBAN DE87 6115 0020 0048 9023 80.

**Wussten Sie schon ...?**

dass alte Brillen im Pflegeheim Geiselhart, Bismarckstraße 54, Wendlingen, bei Frau Geiselhart abgegeben werden können? Sie werden gesammelt und weitergegeben.

**Fastenkalender**

Der Fastenkalender von Misereor ist zum Preis von 3 € wieder in den Sakristeien nach den Gottesdiensten und im Pfarrbüro erhältlich.

**Eine-Welt-Stand und Eine-Welt-Laden**

Am 4.2. ist nach der Eucharistiefeier in Oberboihingen um 11 Uhr ein 1-Welt-Stand aufgebaut.

Der Eine-Welt-Laden in Unterboihingen ist nach der Eucharistiefeier um 9.30 Uhr am 4.2. ebenfalls geöffnet.

**72 Stunden-Aktion für Junge Leute**

Entdecke das Abenteuer der Kreativität! Sei Teil unserer 72-Stunden-Aktion, bei der wir in kurzer Zeit mit begeisterten jungen Leuten ein fantastisches Projekt auf die Beine stellen.

Wenn du zwischen 12 und 29 Jahre alt bist, sei dabei! Melde dich bis zum 28.2. unter folgender E-Mail [anna.tran@drs.de](mailto:anna.tran@drs.de) mit dem Betreff „72h-Aktion“ an. Gemeinsam schaffen wir Großartiges.



**Ich bin vergnügt, erlöst, befreit ...**

Als traditioneller Auftakt in die 5te Jahreszeit waren auch in diesem Jahr die Nelau-Hexen der Narrenzunft Wendlingen zu Besuch in der Unterboihinger St. Kolumbankirche.

Pfarrer Dennis Avittampilly gab sein Fasnets-Debüt, indem er die voll besetzte Kirche mit einem 3-fach kräftigen Nelau-He begrüßte. Bunt kostümiert und voller Schwung waren die Chorkinder des Jugendchors St. Kolumban zu den Orgelklängen des Wendlinger Narrenmarschs in die Kirche hereingehüpft.



Foto: S. Herrmann

Ob singen, klatschen, stampfen, schunkeln oder lachen: Das alles war ansteckend und so sprang der Funke auf die Gottesdienstbesucher über.

Eine Nelau-Hexe machte sich auf den Weg zum Ambo und hielt dort, schwäbisch gereimt, die Predigt. Dieser zugrunde gelegt waren Bibeltext und ein Gedicht von Hanns Dieter Hüsch. Das gemeinsam gesungene Fazit: „St. Kolumban ragt hinaus übern Flecka – oimol im Johr treibets Narra hier bunt – drum lasset Kirche im Dorf, des hält gsund.“ Im Anschluss daran blieb man vor der Kirche noch fröhlich feiernd und tanzend beieinander.





## Katholischer Deutscher Frauenbund

### Frauenfasnet beim KDFB

Nach der fulminanten Frauenfasnet im letzten Jahr mit M&B MC Benny, die nach zweijähriger Zwangspause wieder stattfand, lädt der Katholische Frauenbund wieder traditionell eine Woche vor Rosenmontag am **Montag, 5.2. um 19.30 Uhr** dazu ein. Wie gewohnt wird das Chörle für Stimmung sorgen. Eine Cocktailbar, kleine Leckereien und eine große Tanzfläche stehen ebenfalls zur Verfügung. Saalöffnung ist um **19 Uhr** im **Katholischen Gemeindezentrum St. Georg**, Bürgerstraße 4 in Wendlingen am Neckar.



### Maria 2.0

#### Vernetzungstreffen in Kirchheim

Die Maria 2.0-Gruppe aus Kirchheim lädt interessierte Frauen und Männer ein zu einem Begegnungsabend. Am Dienstag, 6.2. um 19.30 Uhr gibt es im Bohnauhaus in Kirchheim Gelegenheit zur Vernetzung über die eigene Kirchengemeinde hinaus, zum Austausch und zum Planen nächster Schritte und Projekte.



## Centrum Leben Wendlingen

Bund freikirchlicher Pfingstgemeinde KdöR  
Ohmstraße 1

[www.centrumleben.de](http://www.centrumleben.de)

#### Sonntag, 4.2.

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst um 10 Uhr mit einem Impuls. Gäste sind herzlich willkommen! Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.centrumleben.de](http://www.centrumleben.de)

#### Alphakurs 6.2.

Starte dein Abenteuer und entdecke Leben, Glaube, Sinn.



Foto: Willkommen bei Alpha!

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Alphakurs, der Ihnen die entscheidenden Themen des Christseins aufschlüsselt – in offener Runde, bei Fingerfood und Getränken, beim respektvollen Austausch

und in heißer Diskussion. Sie können zuhören und Ihre Fragen und Gedanken mit anderen teilen – ganz wie es Ihnen gefällt.

Wir freuen uns auf Sie!

**Jeweils dienstags um 20 Uhr**

**Anmeldung unter [office@centrumleben.de](mailto:office@centrumleben.de)**

#### Unser Auftrag:

*Durch unseren Glauben bewegt feiern wir Gott, begeistern wir Menschen und gestalten Gesellschaft.*

*Dieses Leben entfaltet sich in Kleingruppen unter der Woche und/oder den sonntäglichen Gottesdiensten.*

*Ebenso in einer Lebens-, Ehe- und Familienberatung.*

*Dabei ist uns der Gedanke des Wachstums sehr wichtig.*

*Alles Lebendige entwickelt und verändert sich.*

*Wenn auch der grundlegende Inhalt der Bibel gleich bleibt, ändert sich doch die Art und Weise, wie er in unserer Gesellschaft präsentiert wird.*

**Pastor Thorsten Krochmann**

**Tel. 07022 9922260 oder Büro 8685720**



## Neuapostolische Kirche Wendlingen

Kirchheimer Straße 76

**Sonntag, 4.2.**

9.30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 7.2.**

20 Uhr Gottesdienst in Ötlingen

Weitere Informationen unter  
[www.nak-goepfingen-kirchheim.de](http://www.nak-goepfingen-kirchheim.de)



## Evangelische Freie Gemeinde Wendlingen/Köngen e.V. Wertstraße 2

[www.efg-wendlingen-koengen.de](http://www.efg-wendlingen-koengen.de)

[www.efg-wendlingen.de](http://www.efg-wendlingen.de),  
[info@efg-wendlingen.de](mailto:info@efg-wendlingen.de),

**Sonntag, 4.2.**

**10 Uhr Gottesdienst**

**Präsenzgottesdienst und auch als Livestream**

Weil ihr Gottes reiche Barmherzigkeit erfahren habt, fordere ich euch auf, liebe Brüder und Schwestern, euch mit eurem ganzen Leben Gott zur Verfügung zu stellen. Seid ein lebendiges Opfer, das Gott dargebracht wird und ihm gefällt. Ihm auf diese Weise zu dienen, ist der wahre Gottesdienst und die angemessene Antwort auf seine Liebe.

Passt euch nicht den Maßstäben dieser Welt an, sondern lasst euch von Gott verändern, damit euer ganzes Denken neu ausgerichtet wird. Nur dann könnt ihr beurteilen, was Gottes Wille ist, was gut

und vollkommen ist und was ihm gefällt.

In der Vollmacht, die mir Gott als Apostel gegeben hat, ermahne ich euch: Überschätzt euch nicht, sondern bleibt ehrlich und bescheiden im Urteil über euch selbst. Keiner von euch soll sich etwas anmaßen, was über die Kraft des Glaubens hinausgeht, die Gott ihm geschenkt hat.

Unser Körper besteht aus vielen Teilen, die ganz unterschiedliche Aufgaben haben.

Ebenso ist es mit uns Christen. Gemeinsam bilden wir alle den Leib von Christus, und jeder Einzelne ist auf die anderen angewiesen.

(Römer 12, 1–5).

Der Link zu Youtube wird auf unserer Internetseite jeweils aktuell veröffentlicht:  
[www.efg-wendlingen.de](http://www.efg-wendlingen.de)

## Jehovas Zeugen Versammlung Wendlingen

Sirnauer Str. 2, 73779 Deizisau

**Interaktive Gottesdienste gemeinsam erleben – Im Mittelpunkt steht die Bibel und wie man sie im Alltag lebendig werden lässt**

**Sonntag, 4.2.**

**10 Uhr Vortrag:** „Eltern sein – eine verantwortungsvolle, aber lohnende Aufgabe“

**10.40 Uhr Besprechung zum Thema:** „Wird Jehova mein Gebet erhören?“ (Jeremia 29:12)

- *Manchmal fragen wir uns vielleicht, ob Jehova Gott unseren Gebeten überhaupt Aufmerksamkeit schenkt. Warum können wir überzeugt sein, dass er es tut und unsere Gebete immer auf eine Weise erhört, die liebevoll und gerecht ist?*

**Mittwoch, 7.2.**

**19 Uhr - „Schätze“ aus Gottes Wort:** Grundlage Psalm Kapitel 1 bis 4

- **Vortrag und Besprechung:** „Stell dich auf die Seite von Gottes Königreich“ *Wie schaffen wir es, in allen politischen Angelegenheiten neutral zu bleiben?*

**19.30 Uhr - Uns beim Bibellehren verbessern**

- Präsentationen und Tipps, Gespräche zu beginnen, Interesse zu fördern und Glaubensansichten zu erklären

**19.45 Uhr - Unser Leben als Christ**

- **Videobesprechung:** „Aktuelles“ *Aktueller Lagebericht Nr. 1*
- **Bibelkurs:** Eine spannende Zeitreise, die uns die Dynamik der damaligen Geschehnisse hautnah spüren lässt.

*Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen.*

**Telefon:** 07153 73732

**E-Mail:** [kontakt.jz.deizisau@gmail.com](mailto:kontakt.jz.deizisau@gmail.com)

Weitere Informationen findet man außerdem auf der **Website [jw.org](http://www.jw.org)**

## NOTRUF

### Unfall und Überfall: 110

**Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt: 112**

**Polizeiposten Wendlingen am Neckar: 92099-0**

### Strom

EnBW Regional AG  
Regionalzentrum Kirchheim  
Störungsannahme, Tel. 0800 3629477

### Wasser

Wasserwerk Wendlingen  
Tel. 405662 oder 0172 7141700

### Gas

Stadtwerke Esslingen  
Tel. 0711 3907222

## BEREITSCHAFTS-DIENSTE

### Ärztlicher Notfalldienst

**Lebensbedrohliche medizinische Notfälle:** Tel. 112

**Ärztlicher Notfalldienst** (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

**Dringende/nicht aufschiebbare medizinische Notfälle**

Krankenhäuser Kirchheim/Nürtingen/  
Esslingen/Filderklinik  
Wochenende und Feiertage, 10 – 16 Uhr

### Allgemeine Notfallpraxis Esslingen

Klinikum Esslingen, Hirschlandstr. 97,  
73730 Esslingen am Neckar  
Mo. – Do.: 18 – 22 Uhr  
Fr.: 16 – 22 Uhr  
Sa., So., Feiertag: 8 – 20 Uhr

### Augenärztlicher Notdienst

Katharinenhospital, Augen-Notfallpraxis  
Kriegsbergstraße 60, Haus K  
70174 Stuttgart  
Tel. 116117  
Freitag: 16 – 22 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 – 22 Uhr  
Tagsüber von Mo. – Fr. wenden Sie sich bitte an einen niedergelassenen Augenarzt/Augenärztin vor Ort.

### HNO-Notdienst

Tel. 116117

### Kinderärztlicher Notdienst

Tel. 116117  
Montag bis Freitag: 19 – 22 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 – 21 Uhr.  
Zentrale Kinder-Notfallpraxis am Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 78730 Esslingen.  
Zu diesen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Klinik kommen. Im Anschluss an die Öffnungszeiten betreuen Ärzte der Kinderklinik Esslingen in denselben Räumen Notfälle.

### Zahnärztlicher Notdienst

**Zahnärztlicher Notdienst** (an Wochenenden, Feiertagen und in der Nacht)  
Notfalldienstzentrum, Schloßstraße 74,  
70176 Stuttgart

Tel. 0711 22058225

Mo. – Do.: 20 – 6 Uhr

Fr. 20 Uhr bis Mo. 6 Uhr

An Feier- und Brückentagen durchgehend geöffnet.

Weitere Informationen: <https://www.kzvbw.de/zahnarzt-notdienst/stuttgart/>

### Ambulante Pflegedienste

**DRK Ambulante Dienste**

Tel. 07021 739030

**Ambulanter Pflegedienst Geiselhart**

Tel. 07024 409550

### Sozialstation

Wendlingen am Neckar e. V.  
Tel. 07024 929392

### Tierrettung Esslingen

24-Std.-Notruf  
Tel. 0177 3590902

### Tierärztlicher Notdienst

Bei Notfällen während der Woche ist der tierärztliche Notdienst beim Haustierarzt zu erfragen.

### Sanitär Notdienst

**03./04.02.:** Müller Haustechnik GmbH,  
Tel. 0711 381002

### Apotheken Notdienste

**Die Notdienstbereitschaft beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.**



Wassonst noch *interessiert*

## Aus dem Verlag

### Heißer Hugo

Hugo ist nicht nur ein Trendgetränk im Sommer, sondern schmeckt auch herrlich in der kalten Jahreszeit - nämlich in dieser heißen Variante.

**Zubereitungszeit:** 15 Minuten

**Schwierigkeitsgrad:** leicht

**Nährwert:** Pro Glas/Becher (ca. 200 ml):  
215 kcal/920 kJ, 20 g Kohlenhydrate, unter 1 g Eiweiß, unter 1 g Fett

### Zutaten

#### für 4 Gläser:

- 0,75 l fruchtiger Weißwein (etwa Scheurebe, Rivaner oder Sauvignon Blanc)
- 6 EL Holunderblütensirup (aus der Flasche)
- etwas Zitronensaft
- etwas frische Minze
- 1 Scheibe Limette

### Freitag, 2.2.

Schneider Apotheke Mache,  
73230 Kirchheim unter Teck,  
Marktstraße 29, Tel. 07021 2633  
Apotheke am Markt, 73207 Plochingen,  
Marktstraße 21, Tel. 07153 831710  
Uhland-Apotheke, 72622 Nürtingen,  
Uhlandstraße 3, Tel. 07022 8633

### Samstag, 3.2.

Apotheke Jesingen,  
73230 Kirchheim unter Teck (Jesingen),  
Kirchheimer Straße 21, Tel. 07021 59251  
Rosen-Apotheke, 72649 Wolfschlügen,  
Nürtinger Straße 4, Tel. 07022 54411

### Sonntag, 4.2.

Apotheke Horch Pharmacie,  
72622 Nürtingen,  
Kirchstraße 10, Tel. 07022 33883  
Berg'sche Apotheke, 73249 Wernau,  
Kirchheimer Straße 97, Tel. 07153 32898

### Montag, 5.2.

Central-Apotheke am Hundertwasserbau,  
73207 Plochingen,  
Zehntgasse 1, Tel. 07153 83360

### Dienstag, 6.2.

Rathaus-Apotheke,  
73240 Wendlingen am Neckar,  
Uracher Straße 4, Tel. 07024 2230

### Mittwoch, 7.2.

Kastell Apotheke im Kaufland,  
73240 Wendlingen am Neckar,  
Wertstraße 12, Tel. 07024 8058210

### Donnerstag, 8.2.

Löwen-Apotheke,  
73240 Wendlingen am Neckar,  
Albstraße 31, Tel. 07024 7363

### Freitag, 9.2.

Mörike-Apotheke, 72622 Nürtingen,  
Kirchheimer Straße 7, Tel. 07022 31412  
Alle Angaben ohne Gewähr.

Die aktuellen Notdienste finden Sie auch im Notdienstportal der Apothekerkammer im Internet unter <http://lak-bw.de>

### Zubereitung

1. Wein, Sirup und Zitronensaft in einen Topf geben und sacht erwärmen, aber nicht kochen lassen!
2. Hugo-Mischung in vorgewärmte Gläser/Tassen aus Glas verteilen. Je einen kleinen Zweig Minze und eine Scheibe Limette dazugeben und sofort servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



**ALLES AUF !  
EINEN BLICK !**